EIFEL

2,- EUR

Auf Tour

Unsere Rad- und Wandertipps 2021



Abwechslungsreich
Unterwegs auf dem Eifelsteig

Verbindend
Auf dem RurUfer-Radweg durch die Eifel

Unverfälscht
Der Eifel auf den Heimat-Spuren näher kommen

40 Tourentipps
mit Übersichtskarten und buchbaren Angeboten

www.eifel.info

4 260268 264330



Bitburger
Bitte ein Bit
ERLEBNISWELT
BESTEN GESCHMACK ERLEBEN



Holsthum bei Bitburg im Nationalpark Südeifel





Bester Geschmack hat ein Zuhause
Willkommen in unserer Bitburger Erlebniswelt!

Sehen, hören, riechen und schmecken: Entdecken Sie die Bitburger Erlebniswelt mit allen Sinnen und erfahren Sie mehr über unsere Familienbrauerei.
Erleben Sie hautnah, mit wie viel Leidenschaft und handwerklicher Tradition unsere Biere seit über 200 Jahren gebraut werden. Und erfahren Sie, was das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Sommersaison (1. April bis 31. Oktober)
Dienstag – Freitag: 10 bis 17 Uhr
Führungen von 10 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 18 Uhr
Führungen von 10 bis 16 Uhr
Sonntag: 11 bis 16.30 Uhr
Führungen von 11 bis 15 Uhr
Montag geschlossen

Wintersaison (1. November bis 31. März)
Dienstag – Freitag: 11 bis 17 Uhr
Führungen von 11 bis 15 Uhr
Samstag: 11 bis 18 Uhr
Führungen von 11 bis 16 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen
Bitte eingeschränkte Öffnungszeiten beachten.
Die Bitburger Erlebniswelt ist barrierefrei.

Eintrittspreise

Erwachsene:	9 €
Kinder (bis 12 Jahre):	freier Eintritt
Jugendliche (12 bis 15 Jahre):	4 €
Schüler, Studenten, Auszubildende, Zivil- und Wehrdienstleistende (ab 16 Jahren):	7 €

Bitburger Erlebniswelt
Bitburger Braugruppe GmbH
Römermauer 3 • 54634 Bitburg
Telefon: 06561 14-2497
E-Mail: erlebniswelt@bitburger.de
Website: www.bitburger.de/besuch

Bitte ein Bit





Urfttalsperre

Schnsucht...



Petra Grebe



Heiko Jakobs



Marieluise Jutz



Angelika Koch

... nach Freiheit, nach urwüchsiger Natur, nach Bewegung an frischer Luft?
Dann nichts wie raus in die Eifel! Diese Landschaft ist der schönste wilde Westen, den Deutschland zu bieten hat: Bewaldete Vulkankegel und bizarre Schluchten, klare Flüsse und geheimnisvolle Maare, malerische kleine Städte und Dörfer, kulinarische Köstlichkeiten und kulturelle Schätze.

Mit unserem neuen Magazin „Auf Tour 2021“ geht es mitten hinein in die Eifel. Sie ist überraschend anders, voller Abenteuer und Geheimnisse, aber auch voller Genüsse und Streicheleinheiten für die Seele. Ob sportlicher Adrenalinkick beim Wandern oder Radfahren, auf der Suche nach Muße und Genuss oder Erlebnissen, die Kindern die Liebe zur Natur einpflanzen – das vielleicht Schönste an der Eifel ist, dass man hier alle seine Seiten ausleben und Neues entdecken kann.
Entspannt geht es zu bei uns in der Eifel. Beliebig ist die Eifel dabei nicht, sie zeigt überall ihren unverwechselbaren Charakter. Hier zählt das Echte, hier gibt seit Jahrmillionen und bis heute die Natur spürbar den Takt vor.

„Auf Tour“ führt zu unergründlichen Maaren, malerischen Fachwerkstädten und mittelalterlichen Burgen. Nimmt mit auf eine Reise durch einzigartige Flusslandschaften, erwandert Wälder und Felsen mit befreienden Fernsichten. Eifelsteig und Maare-Mosel-Radweg, aber auch viele andere Touren der Eifel gehören zum Schönsten, was Deutschland für einen aktiven Urlaub bietet.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Das Redaktionsteam der
Eifel Tourismus (ET) GmbH



Inhalt

Unverfälschte Natur, atemberaubende Ausblicke – beim Wandern lässt sich die Vielfalt der Eifel ganz bewusst entdecken

WANDERN 6



Eine kurze Atempause ist in der Eifel ganz nah

WANDERN IN DER EIFEL 6
ÜBERSICHTSKARTE DER WANDERWEGE 8

WANDERTIPPS FÜR TAGESTOUREN 10
Schlemmen und Wandern: Genussvoll durch romantische Täler 12
Nette-Romantik-Pfad: Traumhaft wandern im Nettetal 14
Pellenzer Seepfad: Durchatmen und Weite erleben in der Pellenz 15
Nat´Our Route 1: Die perfekte Harmonie – Kunst und Natur 16
Nat´Our Route 6: Wandern im verzauberten Kammerwald 17
Die Teuflische Acht: Teuflischer Familienspaß 18
Römerpfad: Steine für die Porta Nigra 19



Der Eifelsteig ist 313 km lang und lässt sich auch bequem in 15 Etappen laufen

WANDERREISEN IN DER EIFEL 20
Eifelsteig: Wo Fels und Wasser dich begleiten 22
Rur-Olef-Route, Burgen-Route und Eifelsteig: Die Zeit anhalten 24
Schneifel-Pfad: Mit Muße wandern auf dem Schneifel-Pfad 25
EifelSchleifen & EifelSpuren: In Wanderschuhen die Nordeifel erkunden 26
Wandern im Adenauer Land: Auf Tour mit Schwarzstorch und Eisvogel 27
AhrSteig: Der AhrSteig – eine der schönsten Wanderrouten 28
EIFELLEITER: Ein Hoch auf die Eifel 30
Booser Doppelmaartour: Viel Leckeres, zwei Maare und ein Eifelturm 32
Vulkan-Pfad: Unterwegs sein mit dem Gott des Feuers 33
HeimatSpuren: Sich beim Wandern geborgen und zu Hause fühlen 34
VulkaMaar-Pfad: Spannende Wanderung durch Jahrmillionen 36
Manderscheider Burgenstieg: Auf den Spuren des Mittelalters 37
Lieserpfad: Der Lieserpfad – Wandern mit Glücksgefühl 38
Stausee-Prümtalroute: Zeit zu zweit – auf wundersamen Pfaden 39
Fabelhaftes Felsenland: Dem Teufel auf der Spur 40
Buntsandsteinroute Rureifel: 250 Millionen Jahre Zeitgeschichte 42
Eifelkrimi-Wanderweg: Mit Gänsehaut und Spannung 43



Hoch hinaus und doch ganz entspannt durch das Mittelgebirge auf dem gut ausgebauten Radwegenetz der Eifel

RADFAHREN 44

RADFAHREN IN DER EIFEL 44
ÜBERSICHTSKARTE DER RADWEGE 46

RADTOUREN FÜR EINEN TAG 48
Maare-Mosel-Radweg: Entspannt per Pedales von den Maaren bis zur Mosel 50
Maifeld-Radweg: Atempause für Familien 51
Kosmosradweg Kleine Kyll: Der Kosmosradweg führt zu den Sternen 52
Kyll- und Kalkeifel-Radweg: Unterwegs mit dem Pedelec 53
Vulkanpark-Radweg: Familienfreundlicher Radelspaß vor Vulkanen 54
Eifel-Pilger-Radweg: Radeln mit allen Sinnen 55

RADREISEN IN DER EIFEL 56
Von Aachen nach Trier: Die Zeit zurückdrehen 58
Wasserburgen-Route: Genüsslich von Burg zu Burg radeln 60
Rhein-, Ahr- und Erft-Radweg: Idyllische Fluss-Trilogie 61
RurUfer-Radweg: Immer am Fluss entlang 62
Ahr-Radweg: Zeitreise mit Felsen, Schwung und Weingenuss 64
Enz-, Nims- und Prüm-Radweg: Radeln durch den wilden Islek 65
Venn-Eifel-Mosel Runde: Mit dem Fahrrad einmal durch die Eifel 66
Fünf Täler Tour: Grenzenloses Radvergnügen 68
Sternfahrten Südeifel: Sternfahrten rund um die Bierstadt Bitburg 69

SERVICE 71
Eifel Gastgeber: Ein Zeichen für Gastlichkeit und Qualität 71
Die Angebotsvielfalt der Eifel 73
Buchungsservice und Impressum 74
Allgemeine Reisebedingungen 75



Einfach aufsatteln und losradeln



Am Rursee geht es immer am Wasser entlang

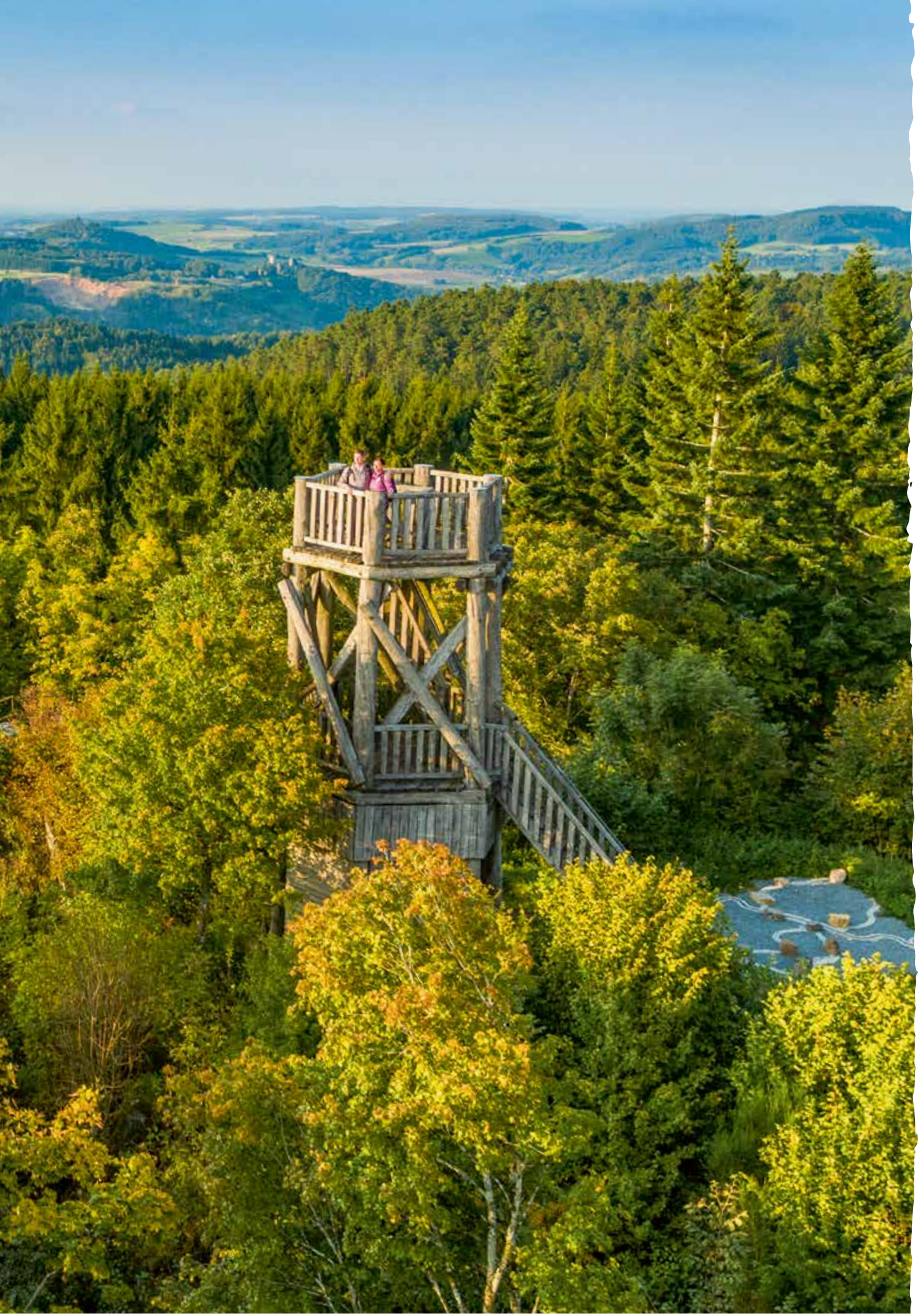


WANDERN IN DER EIFEL

Einfach loslaufen.

Weichen Waldboden unter den Füßen spüren, die Lunge mit frischer Luft füllen und den Blick über urwüchsige Landschaft schweifen lassen – was für ein Wanderglück.

Blick von der Gerolsteiner Dietzenlay



UNSERE WANDERTIPPS IM ÜBERBLICK



Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Wanderungen

TAGESTOUREN

- **Schlemmen und Wandern:** 9 bis 12,5 km
- **Nette-Romantik-Pfad:** 7,6 km
- **Pellenzer Seepfad:** 16 km
- **Nat´Our Route 1:** 12,9 km
- **Skulpturenweg Welchenhausen:** 16 km
- **Nat´Our Route 6:** 14,2 km
- **Die Teuflische Acht:** 6 km
- **Römerpfad:** 10 km

WANDERREISEN

- **Eifelsteig:** 313 km
- **Rur-Olef-Route, Burgen-Route und Eifelsteig:** ca. 79 km
- **Schneifel-Pfad:** ca. 48 km
- **EifelSchleifen & EifelSpuren:** 3 bis 42 km
- **Müllenwirft-Schleife**: ca. 14 km
- **Dörferblick-Schleife:** ca. 14 km
- **Wirftbach-Schleife:** ca. 14 km
- **AhrSteig:** ca. 100 km
- **EIFELLEITER:** ca. 53 km
- **Traumpfad „Booser Doppelmaartour“:** 9,1 km
- **Traumpfädchen „Eifelturmpfad Boos“:** 4,1 km
- **Kratertour:** 4,5 km
- **Stumpfarmweg:** 14,3 km
- **Vulkan-Pfad:** 32 km
- **HeimatSpuren:** 2,4 bis 29,1 km
- **VulkaMaar-Pfad:** 26,6 km
- **Manderscheider Burgenstieg:** 5,4 km
- **Lieserpfad:** 75 km
- **Stausee-Prümtalroute:** 15 km
- **Fabelhaftes Felsenland:** 7 bis 25 km
- **Buntsandsteinroute Rureifel:** ca. 39 km
- **Eifelkrimi-Wanderweg**

S = Seitenangabe des Wandertipps



WANDERKARTE BESTELLEN

Sie möchten alle Wanderwege der Eifel kennen lernen?
Dann ordern Sie die aktuelle Wanderkarte unter folgendem Link:

» **www.eifel.info/informationen**



1





2





3




4



7


5



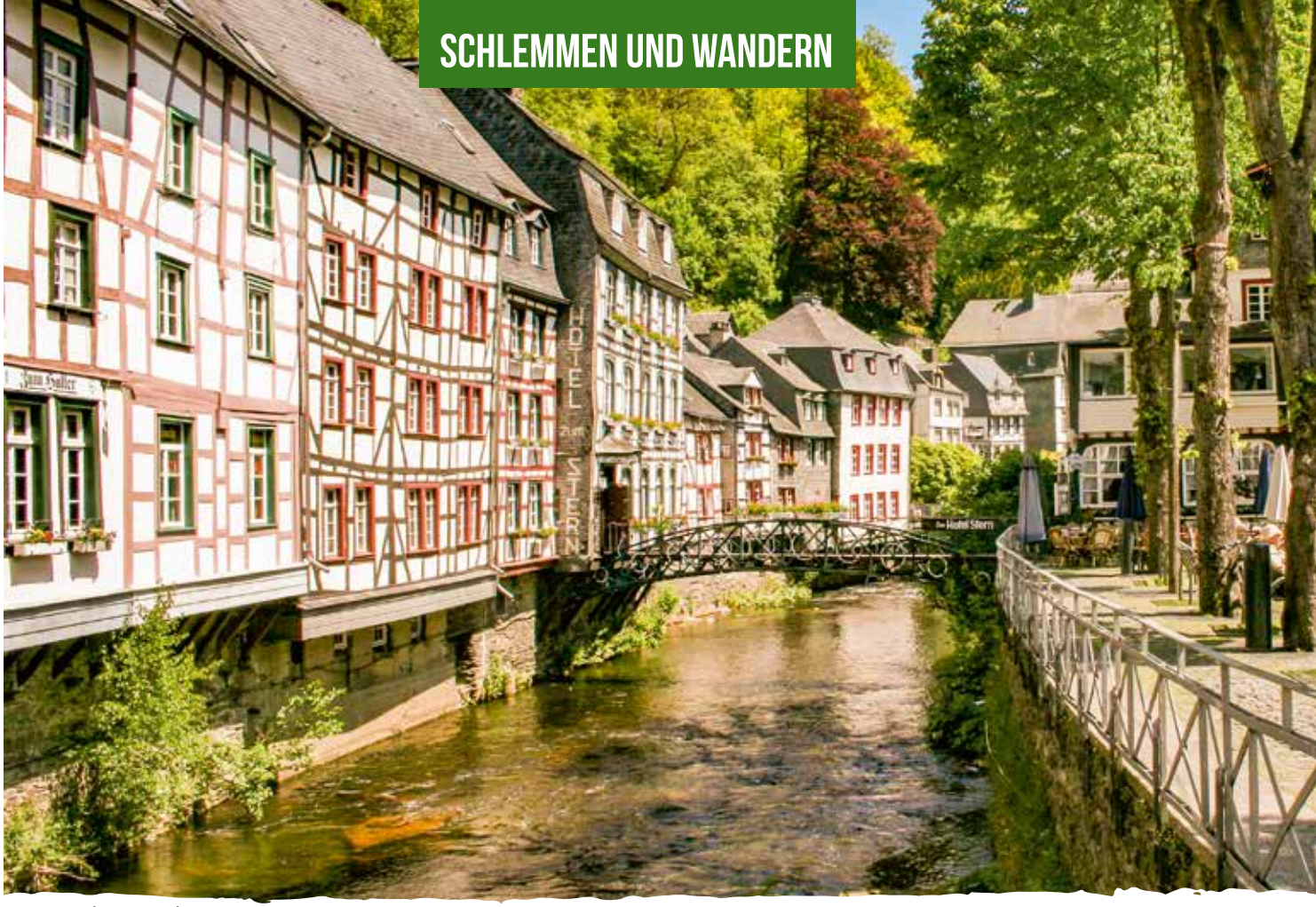
6

WANDERTIPPS FÜR TAGESTOUREN

Spontan loswandern und die Natur genießen... dafür ist die Eifel ideal. Hier wählt jeder ganz individuell, vom gemütlichen Spaziergang mit Wow!-Effekt bis zur Tageswanderung.

Bewegung an der frischen Luft, kurz raus aus dem Alltag und eintauchen in eine andere Welt - für Tagesausflüge und Tageswanderungen bietet die Eifel alles, was das Herz begehrt: Rundwanderwege für wenig Trainierte und Familien mit Kindern oder Etappen für sportlich Anspruchsvolle; kulturelle, geologische und historische Themenwanderwege oder einfach Natur pur. Wandertouren in der Eifel lassen sich perfekt mit dem Genuss regionaler Köstlichkeiten bei einem der Gastgeber, mit Hofladenbesuchen oder Besichtigungen von Museen verbinden... Sie sind mehr als „nur“ zu Fuß durch die Natur unterwegs.

1 _ Schlemmertour bei Einruhr
2 _ Traumpfad Pellenzer Seeblick am Laacher See
3 _ Lätgesberg an der Nat´Our Route 5
4 _ Hohllay am Felsenweg 1
5 _ Butzerbachtal am Römerpfad
6 _ Museum am Nationalpark-Tor Höfen
7 _ wanderfreundliche Gastronomie



Romantisches Monschau

Genussvoll durch romantis

Sich verwöhnen und umsorgen lassen, weite Ausblicke genießen, Ruhe auf einsamen Wegen finden – in der Eifel wird eine Tageswanderung zum Kurzurlaub. Bei den Schlemmertouren im Monschauer Land und im Rurtal verwöhnen die Gastgeber und die Natur gleichermaßen.



Kleine Erfrischung gefällig?

Die Entscheidung, was alles an Verpflegung den Weg in den Rucksack findet, erübrigt sich bei den Schlemmertouren. Denn dort verwöhnen die Gastgeber mit regionalen Köstlichkeiten, sie sorgen für einen guten Start in die Wanderung, geben Tipps für den schönsten Ausblick auf der Tour und erzählen von den Besonderheiten am Wegesrand. Nun, neben der Wasserflasche darf natürlich auch die ein oder andere kleine Knabberei im Tagesrucksack landen...

Frühstück, Mittagessen, eine Kaffeezeit und zwischendurch kleine Wanderstrecken – so sieht der „Schlemmerplan“ aus und die Tour wird zu einer Mehr-Gänge-Wanderung. Die Pfade sind leicht zu bewältigen, intensive Naturerlebnisse inklusive. Im Rurtal führen die Wege am Ufer des Rur- und Obersees entlang und durch die Wälder hindurch. Sie geleiten zu den schönsten Ausblicken über die weite Landschaft. Das Wasser des Rursees glitzert im Sonnenschein, das frische Grün im Frühjahr duftet intensiv nach Frische und Lebensfreude. Im Sommer spenden die Bäume kühlenden Schatten und am Wasser sorgt das spritzige Nass für Abkühlung. Das bunte Farbenspiel im Herbst verwöhnt Augen und Seele. Das Leben pulsiert auf dem See: Segler kreuzen über das Wasser und die Schiffe der Rurseeflotte ziehen ihre Runden. Auf Waldweg folgt Uferpfad und zwischendurch steht die kulinarische Stärkung auf dem Programm. Im Gespräch mit den Gastgebern können Erfahrungen ausgetauscht werden – wie schön der Pfad bisher war und welch aufregende Erlebnisse noch folgen werden.

Das zauberhafte Monschau mit seinen



che Täler

schmucken Fachwerkhäusern und kleinen Gassen ist Ausgangspunkt bei den Touren im Monschauer Land. Das Verwöhnprogramm der Schlemmertouren startet mit einem leckeren Frühstück, dann ruft der Pfad – „Bevor es Mittagessen gibt, müsst ihr ein wenig wandern“. Er schlängelt sich stetig nach oben und gibt schon bald von der Sonntagsley den Ausblick über die historische Altstadt frei. ‚Ley‘ ist übrigens ein altes deutsches Wort für Felsen. Die erzählen von der bewegten Geschichte der Eifel. Davon, wie Luft und Wasser die Felsen formten, von denen heute großartige Blicke in die weite Landschaft gehen. Die Erzählung führt zu den Bächen und Tälern, zu den Wasseramseln, die im Perlenbach nach Futter suchen. Und sie führt zu den gewaltigen Hecken in den Eifeldörfern wie Höfen. Meterhoch sind sie, trotzen Wind und Wetter und schützen Menschen, Tiere und Häuser vor den Naturgewalten.
Warum sich für eine Tour entscheiden? Jede Wanderung hat ihren eigenen Reiz, es spricht nichts dagegen, sich nach und nach durch alle Strecken zu schlemmen...

UNSERE GENIESSER-TIPPS:

Genießen Sie die Ruhe der Wälder, beeindruckende Ausblicke und idyllische Eifeldörfer.
Unterwegs erwartet Sie je ein gedeckter Tisch zum Frühstück, Mittagessen und zu einer süßen Nachspeise.

WASSER-WOLLE-SCHIEFERSTEINE

Monschau · Höfen · Monschau
Start: 10:00 Uhr · **Strecke:** ca. 9 km – wenige steile Anstiege
Dauer: 5 bis 6 Stunden, davon 2,5 bis 3 Stunden reine Wanderzeit
Preis: 38,- Euro pro Person
Buchbar: ganzjährig, Montag bis Sonntag

VOGELGEZWITSCHER-WASSERRAUSCHEN-WEITBLICKE

Monschau · Grünental · Monschau
Start: 09:30 Uhr · **Strecke:** ca. 12,5 km – einige steile Anstiege
Dauer: 6,5 bis 7 Stunden, davon 4 bis 4,5 Stunden reine Wanderzeit
Preis: 42,- Euro pro Person
Buchbar: April bis November, Donnerstag bis Sonntag

FERNSICHT-DORFIDYLLE-NATURGENUSS

Monschau · Mützenich · Monschau
Start: 10:30 Uhr · **Strecke:** ca. 9,5 km – wenige steile Anstiege
Dauer: 5,5 bis 6 Stunden, davon 3 Stunden reine Wanderzeit
Preis: 39,50 Euro pro Person
Buchbar: April bis November, Montag bis Sonntag, Wintermonate a. Anfr.

DIE ROTE TOUR

Einruhr · Rurberg · Einruhr
Leistungen: 4 Menübestandteile, teilweise Getränke
Start: 09:00 Uhr · **Strecke:** ca. 11,8 km
Dauer: ca. 7 bis 8 Stunden, davon ca. 4 Stunden Gehzeit
Preis: 49,- Euro pro Person
Buchbar: Freitag bis Sonntag
Hinweis: Während der Saison kann die Wanderung mit dem Schiff abgekürzt werden.

DIE GELBE TOUR

Rurberg · Woffelsbach · Rurberg
Leistungen: 3 Menübestandteile, teilweise Getränke
Start: 09:00 Uhr · **Strecke:** ca. 8,5 km
Dauer: ca. 5 bis 6 Stunden, davon ca. 2,5 Stunden Gehzeit
Preis: 43,- Euro pro Person
Buchbar: Mittwoch bis Montag, Wintermonate a. Anfr.
Hinweis: Während der Saison kann die Wanderung mit dem Schiff abgekürzt werden.

DIE GRÜNE TOUR

Rurberg · Einruhr · Rurberg
Leistungen: 3 Menübestandteile, teilweise Getränke
Start: 10:00 Uhr · **Strecke:** ca. 11 km
Dauer: ca. 6 bis 7 Stunden, davon ca. 3,5 Stunden Gehzeit
Preis: 29,- Euro pro Person
Buchbar: Dienstag bis Sonntag, Wintermonate a. Anfr.
Hinweis: Während der Saison kann die Wanderung mit dem Schiff abgekürzt werden.

INFORMATION UND BUCHUNG:

Monschauer Land Touristik e.V.
Seeufer 3 · 52152 Simmerath
Tel.: +49 2473 93770 · www.monschauerland.de

Unsere Schlemmertouren sind auch als Geschenk-Gutschein erhältlich!



Der Felsenpfad am oberen Talrand des Nettetals bietet traumhafte Ausblicke



UNSER WANDER-TIPP:

Nette-Romantik-Pfad
Gesamtlänge: 7,6 km

UNBEDINGT EINPLANEN:

Ein Patentrezept für ein „Neues deutsches Gasthaus“ gibt es wohl nicht, aber der Gutshof Arosa in Ochtendung könnte ein Vorbild sein. Klein, fein und familiär serviert Familie Leiendecker regionale Gerichte und heimische Spezialitäten, inspiriert von den Produkten des Maifeld.
www.gutshofhotelarosa.de

INFORMATIONEN:

Tourist-Information Maifeld
Münsterplatz 6
56294 Münstermaifeld
Tel.: +49 2605 9615026
www.maifeld.de

Traumhaft wandern im Nettetal

Die Traumpfädchen sind die kleinen Geschwister der beliebten Traumpfade. Sie sind etwas kürzer, aber das Wandererlebnis ist ebenso groß. Die Premium-Spazierwanderwege runden einen Tag in der Eifel ab.

Die Natur weist den Weg, sie lädt ein, sich völlig auf die Umgebung einzulassen, seine Gedanken treiben zu lassen und dem Pfad zu folgen: Der Nette-Romantik-Pfad verzaubert, sorgt für eine Auszeit vom Alltag. Einfach dem Wanderweg folgen, den Pfad nehmen, der durch den Wald hinunter in die Netteauen führt. Urtümlich und ein bisschen wild ist die Natur hier unten, sie lässt sich nicht zähmen, aber sie berührt und streichelt die Seele. Gemächlich schlängelt sich der Weg durch den Auenwald, bald kommt der kleine Engelsbach dazu. Ruhe und Entspannung machen sich breit. Das grüne Blätterdach kühlt im Sommer, die Sonnenstrahlen, die ihren Weg durch das Grün finden, kitzeln an der Nase und spielen Schattenspiele auf dem Waldboden. Der Weg wandelt sich zum Felsenpfad, Eichenniederwald wechselt sich mit Mischwald ab. Dann begleiten Felsen die Wanderer auf ihrem Weg, und der gelb blühende Ginster setzt seine eigenen knalligen Farbakzente. Hoch hinauf ragen die Felsen und an einer imposanten Klippe steht wie zufällig an der Hangkante eine Traumliege bereit. Der Ruf, genau hier eine kleine Pause einzulegen ist unüberhörbar, zu schön ist der Blick ins Nettetal. Die Aussicht genießen und dabei das mitgebrachte Picknick verspeisen – so lässt es sich leben. Die Eifellandschaft nimmt gefangen und der Aufbruch fällt schwer. Doch der weitere Weg möchte auch entdeckt werden, schließlich warten noch das im Volksmund Schäfersbüsch genannte Wäldchen und der Michelbergblick. Sie beenden diese traumhafte Tour durch das Nettetal.

Durchatmen und Weite erleben in der Pellenz

Die Pellenz ist eine offene Vulkanlandschaft im Osten der Eifel. Bis in die Antike zurückreichende Historie und Seen wie der Laacher See, der größte See vulkanischen Ursprungs am Kloster Maria Laach, prägen sie. Der 16 Kilometer lange Pellenzer Seepfad ist etwas für den trainierten Wandergenuss.

Sanft gewellt liegt die fruchtbare Hügellandschaft der Pellenz zwischen den Vulkanen der hohen Eifel und dem Rhein. Mit jedem Kilometer, den man hier wandert, stellt sich ein Gefühl von Freiheit und Unbeschwertheit ein. Wind und Sonne sind stete Wegbegleiter, der Horizont ist weit. Dabei kann der Wandergenuss nicht nur beschaulich, sondern echt herausfordernd sein – zum Beispiel auf dem Pellenzer Seepfad. Er beginnt in Nickenich mit einem römischen Grabmal, dem Tumulus. Und er führt vor Augen, wie gewaltig die Begegnung von Wasser und vulkanischem Feuer war.

Die teils Kondition erfordernde, waldreiche Rundtour streift den Laacher See, an dessen gegenüberliegendem Ufer die berühmte romanische Abtei Maria Laach zu schweben scheint. Die Mofetten, die aus dem Wasser aufsteigen, beweisen, dass der Vulkanismus nur ruht, aber nicht endgültig befriedet ist. Eine gigantische Aschewand am Wegesrand ist mit ihrer malerischen Schichtstruktur beredtes Zeugnis der Gefahr vor 13.000 Jahren, als der weiträumige Laacher See in seinem Kraterrund entstand. Er ist am Pellenzer Seepfad jedoch nicht das einzige Gewässer, der kleine Krufter Waldsee liegt idyllisch und halb versteckt im Grün. Wasser, einmal imponierend und einmal zur Entspannung verführend... es gab dem Pfad den Namen. Einen aufregenden Hingucker bietet ein bizarrer Felsvorsprung, der im Volksmund Teufelskanzel genannt wird. Von hier aus sieht man bei klarem Wetter bis ins Neuwieder Becken. Und kurz vor dem Ende der Rundtour weitet sich die Sicht erneut, sogar das Siebengebirge grüßt von jenseits des Rheins.



Eppelsberg

UNBEDINGT EINPLANEN:

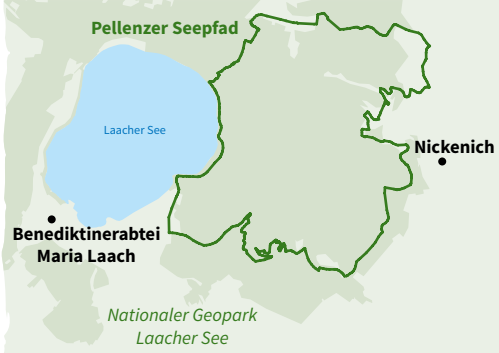
Einen Abstecher zum Blockhaus Laacher See. Es liegt zwar nicht direkt am Weg (ca. 500 m entfernt) – aber den wundervollen Blick auf den Laacher See und die exzellente Küche sollte man sich nicht entgehen lassen.
www.blockhaus-laacher-see.de



Laacher See

UNSER WANDER-TIPP:

Traumpfad Pellenzer Seepfad
Gesamtlänge: 16 km



Nationaler Geopark Laacher See

INFORMATIONEN:

Tourist-Information
Vulkanregion Laacher See
Kapellenstraße 12 · 56651 Niederzissen
Tel.: +49 2636 19433
www.vulkanregion-laacher-see.de

Die perfekte Harmonie - Kunst und Natur

Die grenzüberschreitende Nat'Our Route 1 im Ourtal, zwischen Eifel und Ardennen, ist mein ganz persönliches Highlight: Hier muss ich nicht entscheiden, ob ich lieber urwüchsige und liebliche Wildnis oder Kunst erleben will, hier finde ich beides.

Ich liebe es, wenn alle Sinne angesprochen werden... wenn menschliche Fantasie und Kreativität genauso präsent ist wie die Ursprünglichkeit der Natur. Das mittlere Ourtal ist dafür eine der schönsten Gegenden. Es ist mit nur mäßigen Steigungen auch für Familien oder Genussmenschen wie mich leicht wanderbar: Die Nat'Our Route 1 schenkt mir auf knapp 13 Kilometern das Erleben einer sattgrünen Auen- und Flusslandschaft, in der seltene Pflanzen und Tiere zu Hause sein dürfen. Sogar die einst fast ausgestorbene Flussperlmuschel hat hier dank einer Aufzuchtstation an der Kalborner Mühle ein Refugium. Und vom Aussichtspunkt der Königslay, entstanden durch das ausdauernde, tiefe Eingraben der Our in das devonische Grundgebirge, fühle ich mich, als könnte ich federleicht über einem intakten Märchenland schweben.

Meine Wanderung startet üblicherweise am Europadenkmal bei Ouren. Hier bin ich tatsächlich im grünen Herzen Europas und kann spüren, dass es lebendig und viel mehr als eine Metapher ist. Manchmal steht mir der Sinn auch nach mehr Kunst und Kultur, dann schlage ich von hier aus den Skulpturenweg bis nach Stupbach ein. Die beeindruckenden Werke sind Ergebnis eines Bildhauer-Symposiums und setzen die farbigen, faszinierenden Sandsteine der Eifel perfekt in Szene, eingebettet ins Grün des Ourtales. Im Dorf Welchenhausen ist sogar eine echte Rarität entstanden. Eine ehemalige, solide gemauerte Bushaltestelle wurde zum wohl kleinsten Kunstmuseum der Welt mit wechselnden offenen Ausstellungen umfunktioniert: die „wARTehalle". Kunstschaffende aus der deutsch-luxemburgisch-belgischen Großregion nutzen die Gelegenheit, ihre Werke zu zeigen.



Blick auf die Our

UNBEDINGT EINPLANEN:

Etwa 7 km von Ouren entfernt liegt mitten in der Natur das Hotel-Restaurant „Zur alten Mühle" in Lützkampen-Stupbach – Regionale Gerichte treffen auf einen Hauch französischer Küche. Rind-, Schwein- und Kalbfleisch stammen aus Eifelbetrieben – die schmackhaften Forellen aus der angrenzenden Our.
www.zuraltenmuehle.com



Skulptur „Dreiländereck-David" bei Stupbach

UNSER WANDER-TIPP:

Nat´Our Route 1
Gesamtlänge: 12,9 km
Skulpturenweg Welchenhausen
Gesamtlänge: 16 km





Diese Route ist ein persönlicher Tipp unserer Redakteurin Angelika Koch.

INFORMATIONEN:

Tourist-Information Islek
Luxemburger Straße 4
54687 Arzfeld
Tel.: +49 6550 974190
www.islek.info



Vianden

Wandern im verzauberten Kammerwald

Standhafte, imposante Eichen ragen in die Höhe, Grün, wohin das Auge reicht, fruchtbare Wiesen, eine majestätische Burg und dazu Pfade, auf denen einst die Schmuggler ihre Waren über die Grenze brachten – die Nat'Our Route 6 hat etwas Märchenhaftes.

Ein Hauch von Abenteuer weht durch diesen Wald und wer sich hier auf eine Wanderung begibt, taucht ein in eine andere Zeit. Die Schmuggler aus früheren Zeiten kannten jeden Baum, die besten Verstecke und die sichersten Pfade durch den Kammerwald, um bei ihren Touren über die Grenze nach Luxemburg nicht erwischt zu werden. Deren Spuren zeichnet die Nat´Our Route 6 nach. Mächtige alte Eichen säumen den Weg und kaum jemand wird sich dieser geheimnisvollen Aura entziehen können. Bis zum Ende der Feudalzeit 1794 gehörte der Wald dem Grafen von Vianden, heute wandert es sich hier frei und ungezwungen. Ehrwürdige Bäume erfreuen den Blick und die weichen Waldpfade bieten den Füßen Erholung. Die prächtige Königseiche könnte aus ihrem 350-jährigen Leben viele Geschichten erzählen. Ihr Umfang beträgt fünf Meter und sie reckt sich 32 Meter in die Höhe, viel hat sie in ihrem Leben schon gesehen und erlebt. Es ist verlockend, die Hand an die alten, knorrigen Rinden der Eichen im Kammerwald zu legen und die Kraft zu spüren, die von diesen standhaften Bäumen ausgeht. Vom Wald geht es ins offene Tal des Gaybachs, wo friedlich die Rinder grasen. Fruchtbar ist hier der Boden und wird von den Einheimischen auch „Goldener Grund" genannt. Dann öffnet sich der Blick am Scheierhaff: auf der gegenüberliegenden Seite der Our erhebt sich das prächtige Schloss Vianden, das von der Macht des alten Grafengeschlechts erzählt. Schmuggeln braucht heute niemand mehr, die örtlichen Gastgeber verwöhnen mit allerlei regionalen Köstlichkeiten.

UNSER WANDER-TIPP:

Nat´Our Route 6
Gesamtlänge: 14,2 km



UNBEDINGT EINPLANEN:

Familie Wagner vom Hofgut Sachsen-Wagner in Geichlingen verarbeitet ihre Produkte noch nach der Tradition der „Guten alten Zeiten".
Öffnungszeiten:
Freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

INFORMATIONEN:

Ferienregion Felsenland Südeifel
Neuerburger Straße 6
54669 Bollendorf
Tel.: +49 6525 933930
www.felsenland-suedeifel.de

Teuflischer FamilienspaB

Teufelsschlucht und Dinosaurierpark ergeben eine wundervolle Kombination für ein gelungenes Familienabenteuer: Tiefe Schluchten, schroffe Felsen UND Dinos entführen in andere Welten und sorgen für Begeisterung.



Bizarre Felslandschaften

„Kommt mit uns in eine andere Zeit“, scheinen die schroffen Felsen in der Teufelsschlucht zu flüstern. „Lasst den Wald hinter euch und steigt hinab in unsere Welt.“ In Stein gehauene Stufen, schmale Gänge, ein Blick nach oben führt zu massiven Felsbrocken. Das Ende der letzten Eiszeit wird auf einmal präsent. Einst lag das ganze Gebiet unter dem Meeresspiegel - wie mag es sich vor Urzeiten angefühlt haben, den Naturgewalten hilflos ausgesetzt zu sein? Während die Erwachsenen sich noch von der alten, steinernen Geschichte gefangen nehmen lassen, klettern die Kinder über Hänge und Felsen am Wegesrand und erforschen die kleinen Höhlen und Anhöhen.

Die Schlucht ist erkundet, da ruft schon der Dinopark und allen voran der riesige Dunkleosteus, ein fast 10 Meter langer, gepanzerter Fisch mit gewaltigem Kopf und aufgerissenem Maul. Auf dem Weg durch vergangene Erdzeitalter warten eindrucksvolle, lebensgroße Nachbildungen, die zeigen, wie klein wir Menschen doch sind und welch gigantische Tiere einst die Erde bevölkerten. Das Forschercamp, das Herzstück des Parks, weckt die Neugierde der Kinder, die hier wie Wissenschaftler arbeiten und kreativ sein können. Mit Geschick und Ausdauer werden Kristallschätze gehoben und auf der Suche nach Fossilien Kalksteinsteine mit Hammer und Meißel bearbeitet.

Die Vergangenheit ist überwunden, da darf es ein Blick in die Zukunft sein: Wer könnte wohl in späteren Zeiten an dieser Stelle leben?

Noch mehr der geheimnisvollen und faszinierenden Eifel entdeckt man bei einer Wanderung rund um die Teufelsschlucht auf dem 17,4 km langen Felsenweg 6.

UNSER TIPP:

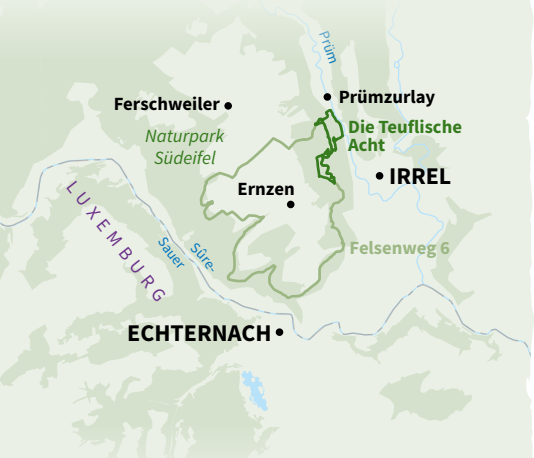
Die Teuflische Acht
Gesamtlänge: 6 km

Unbedingt vorab die **Lauschtour-App** herunterladen. Die **Audioguides** für die **Teufelsschlucht** und den **Dinopark** wecken die Neugier und lenken auf interessante, unterhaltsame und persönliche Art den Blick auf spannende Details am Weg.
www.felsenland-suedeifel.de/wandern/audiotouren

Dinosaurierpark Teufelsschlucht:
Einzelticket Kinder: 9,50 Euro
Einzelticket Erwachsene: 12,50 Euro

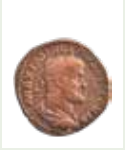


Vorsicht vor bissigen Dinos ;-)



INFORMATIONEN:

Ferienregion Felsenland Südeifel
Neuerburger Straße 6
54669 Bollendorf
Tel.: +49 6525 933930
www.felsenland-suedeifel.de



Steine für die Porta Nigra

Wandern auf den Spuren der Römer. Die Römer haben in der Eifel deutliche Spuren hinterlassen, ihre Ingenieurskunst war herausragend. Auf dem Römerpfad erzählen die Eifeler von dieser Geschichte, aber auch von Höhlen, Eremiten und der Burg Ramstein.

Es sind schon einige Jahrhunderte vergangen, als die Römer in der Eifel Azurit und Malachit gefördert haben – Pützlöcher nennen die Eifeler den römischen Steinbruch. Große Quader wurden von hier zum Bau der Porta Nigra in Trier aus dem Felsen geschlagen – welch eine beschwerliche Arbeit. Auf Anfrage beim Heimatverein Butzweiler führen Einheimische gerne durch den alten Steinbruch. Sie verweisen aber auch auf die weiteren Besonderheiten des Römerpfades: Die Erkundung des Butzerbachtals ist aufregend – Kleine Wasserfälle mit Brücken, Stegen und Leitern am Bach entlang sowie mehrere Hängebrücken machen aus der Wanderung ein kleines Abenteuer. Wie die Brücken wackeln! Aber keine Sorge, sie sind sicher und gut zu bewältigen.

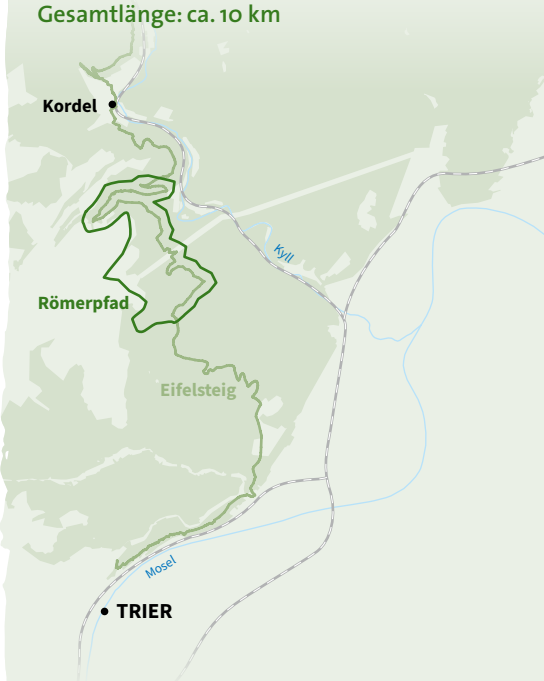
Die Höhlen erzählen ihre ganz eigenen Geschichten. Der Wanderweg führt zur muschelartigen, überwältigend großen Genovevahöhle. Der Sage nach soll sich die schöne Genoveva mit ihrem Kind hier über Jahre versteckt haben – Intrigen am Hof ihres Gemahls des Pfalzgrafen Siegfried waren der Grund. Weiter geht es zur Klausenhöhle, in der einst ein Eremit die Abgeschiedenheit suchte. Primitive, entfernt an Totenmasken erinnernde Gesichter sind im Felsen zu erkennen, sie sollten vermutlich böse Geister fernhalten. Ob der Eremit sein Heil gefunden hat? Vom Felsvorsprung Geyersley offenbart sich ein herrlicher Blick über das Kylltal und die Burg Ramstein. Hier endet die Erzählung des Römerpfades, die Burgruine befindet sich direkt an der alten Römerstraße von Trier nach Andernach, für das Mittelalter eine wichtige Verkehrsanbindung.



Brücke im Butzerbachtal

UNSER WANDER-TIPP:

Römerpfad
Gesamtlänge: ca. 10 km



BURG RAMSTEIN

Südlich von Kordel erhebt sich auf einem Sandsteinfelsen die Ruine der Burg Ramstein. Sie ist Besuchern zugänglich, jedoch in Privatbesitz der Familie Moll, die auch das gleichnamige Hotel-Restaurant „Burg Ramstein“ betreibt.
www.burgramstein.de



Burg Ramstein

INFORMATIONEN:

Deutsch-Luxemburgische Tourist-Information
Moselstraße 1 · 54308 Langsur
Tel.: +49 6501 602666
www.lux-trier.info



1





2





3





4



7



5

WANDERREISEN IN DER EIFEL

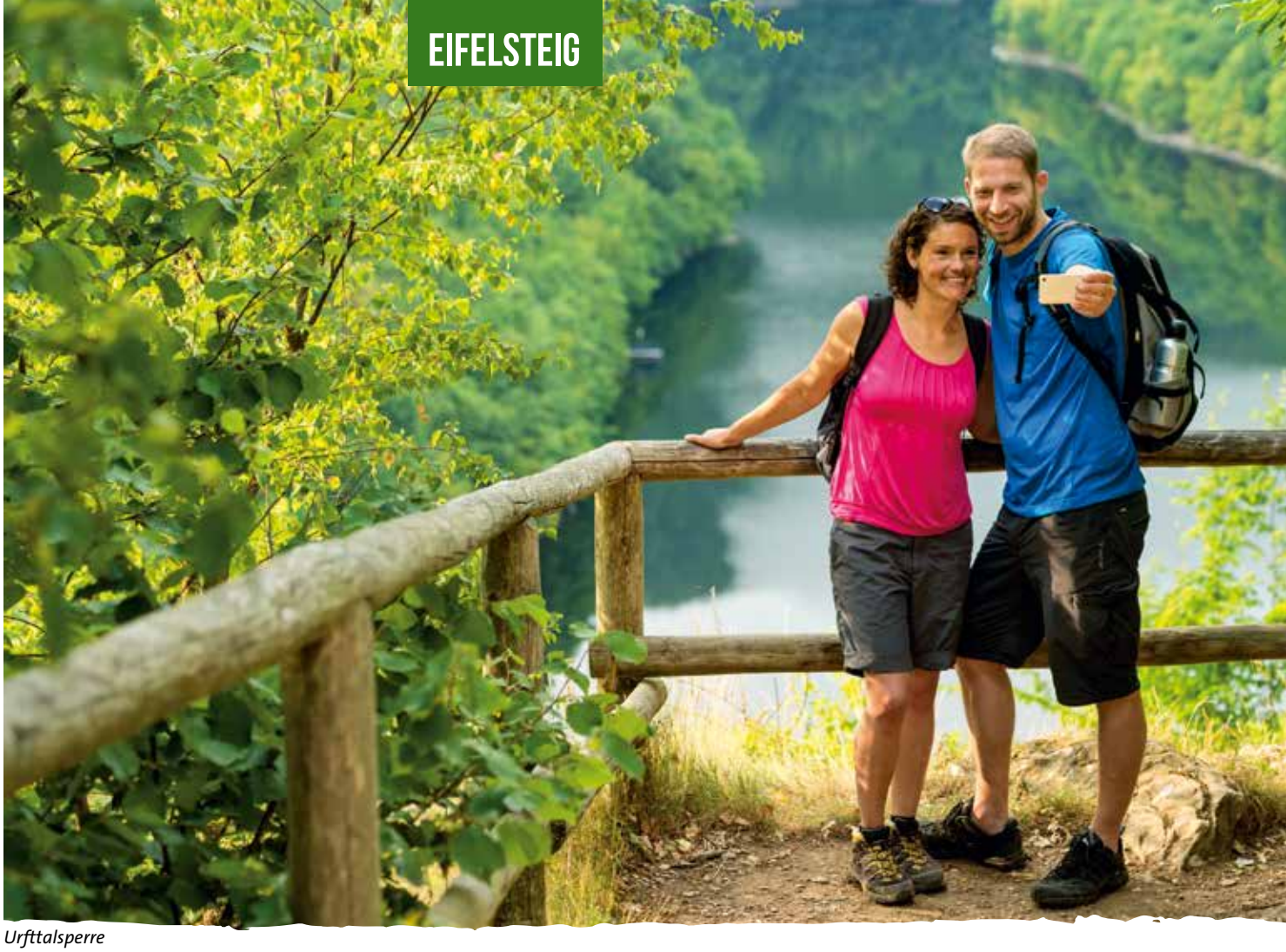
Der Eifelsteig von Aachen nach Trier ist einer der berühmtesten Fernwanderwege im Westen Deutschlands. Darüber hinaus lockt die Eifel mit unzähligen weiteren Strecken.

Die Eifelnatur ist erschlossen durch ein dichtes Netz von Routen, die den Eifelsteig flankieren. Sich frei fühlen, Frieden spüren, durchatmen – das ist die Quintessenz des Wanderns. Mußepfade auf den Spuren der Erdgeschichte, Traumpfade durch Wälder und Auen, genussvolle Rundrouten oder ambitionierte Klettersteige... die Eifel will zu Fuß entdeckt werden und schenkt spektakuläre Ausblicke. Hier treffen Kulturschätze auf Vulkane und Seen, duftende Heide, blühende Wiesen und bizarre Felsen. All das geht sogar ohne Gepäck dank herzlicher Gastgeber, die wissen, wonach sich Wanderer sehnen.



6

1 _ Struffelt Heide am Eifelsteig
2 _ Teufelsloch am AhrSteig
3 _ Traumpfad am Booser Maar
4 _ HeimatSpur am Weinfelder Maar
5 _ Teufelsschlucht im Naturwanderpark delux
6 _ EifelSpur in Reifferscheid
7 _ wanderfreundliche Gastgeber



Urfttalsperre

Wo Fels und Wasser di

Es ist eine Herausforderung, den Eifelsteig in seiner Gesamtheit zu wandern. Doch dieses Erlebnis, es geschafft zu haben, ein Teil des Fernwanderweges geworden zu sein, berührt die Seele. Der Premiumwanderweg lässt sich aber auch gut in mehreren Etappen wandern.

Der Eifelsteig ist ein Pfad, auf dem schon viele Menschen wanderten und ihre Spuren hinterließen. Diesen Spuren folgen, eigene hinzufügen, sich Zeit nehmen für sich, die Gedanken auf dem Weg frei fließen lassen, sich im Einklang mit der Natur bewegen und sich von ihr leiten lassen – das ist der Eifelsteig. Von der ehrwürdigen Kaiserstadt Aachen bis ins römische Trier, von Landschaft zu Landschaft, von einer Erzählung zur nächsten. „Wo Fels und Wasser Dich begleiten" ist das Motto des Weges, er zeigt die vielen Facetten der Eifel, er spricht die Sinne an und zieht in seinen Bann. Wasser begegnet in Form von mystischen Mooren wie dem Hohen Venn oder dem Hochmoor Struffelt Heide. Das Wasser glitzert in der Sonne auf den Seen und Stauseen wie der Perlenbachtalsperre oder dem Rursee. Bäche haben sich ihren Weg durch die Landschaft gesucht, über Jahrtausende fließt das Wasser schon durch Täler und Wiesengebiete und mäandert in Strömen durch die Eifel. Sanfter Wind streichelt die Wangen, lässt die Gräser tanzen und wirbelt die Blätter durch die Luft. Die haushohen Buchenhecken im Monschauer Land schützen Mensch und Hof vor kräftigen Winden, und vermitteln ein Gefühl der Geborgenheit. Auf dem Eifelsteig wandern, heißt, sich die Zeit zu nehmen, alles intensiv zu erleben, sich in Etappen den ganzen Eifelsteig vorzunehmen, neugierig auf die nächste Tour zu sein, gespannt zu sein, was die Menschen, die Natur und die Gebäude für Geschichten erzählen. Mitunter geht es hoch hinauf – der höchste Punkt ist mit 658 Metern beim Eifel-Blick „Steling" erreicht. Hier ist die Luft rein und klar und die Aussicht offen in alle Richtungen. Die

UNSERE EMPFEHLUNG:

Egal ob 2 Tage oder eine ganze Woche – einsteigen in das Abenteuer Eifelsteig ist mit dem Angebot „Der Eifelsteig – maßgeschneidert" ganz leicht. Wir helfen bei der Auswahl der Etappen und geben Tipps zum Einkehren und Rasten. Das ganz persönliche Wanderabenteuer Eifelsteig ist ab 75,- Euro pro Tag pro Person im Doppelzimmer buchbar.
www.eifelsteig.de





Kyll in Gerolstein

ch begleiten

Landschaft liegt zu Füßen, „bin ich nicht schön?“ scheint sie auf dem Kalvarienberg zwischen Blankenheim und Mirbach zu rufen, „folge dem Pfad und lass dich von seinen Geschichten inspirieren“. Die explosive Vergangenheit der Eifel ist eine dieser Erzählungen. Kaum zu glauben, dass es kaum 13.000 Jahre her ist, das der letzte Vulkan ausbrach. Heute ist es hier friedlich, doch die Kraft, die von der Erde ausgeht, ist noch zu spüren. Tief verwurzelt sind hier die Menschen und sie berichten gerne über die Besonderheiten der Eifel. Von den Felsen, die kantig und hoch in den Himmel ragen, standhaft und stark. Die Gerolsteiner Dolomiten erzählen von einer Zeit, die schon lange zurück liegt, aber ihre Spuren hinterlassen hat. Von einer Zeit, als das Meer bis an die Eifel heranreichte. Der Pfad verläuft weiter und führt ins wild-romantische Butzerbachtal. Keine Angst, die Hängebrücken über den Bach sind stabil. Es macht Spaß, auf ihnen die Seiten zu wechseln. Nun ist das Ziel schon fast in Sicht: Die Römerbrücke führt über die Mosel, die Basilika sticht aus dem Stadtbild heraus – Trier ist erreicht.



Jetzt buchen!

UNSER WANDER-TIPP:

Eifelsteig komplett · Etappe 1 – 15
„Wo Fels und Wasser Dich begleiten“
Gesamtlänge: 313 km

Leistungen:
- 16 Übernachtungen mit Frühstück
- Lunchpaket pro Wandertag
- Gepäcktransfer von Unterkunft zu Unterkunft (Transportzuschlag bei nur einem Teilnehmer)
- Wanderführer „Eifelsteig – Von Aachen bis Trier“

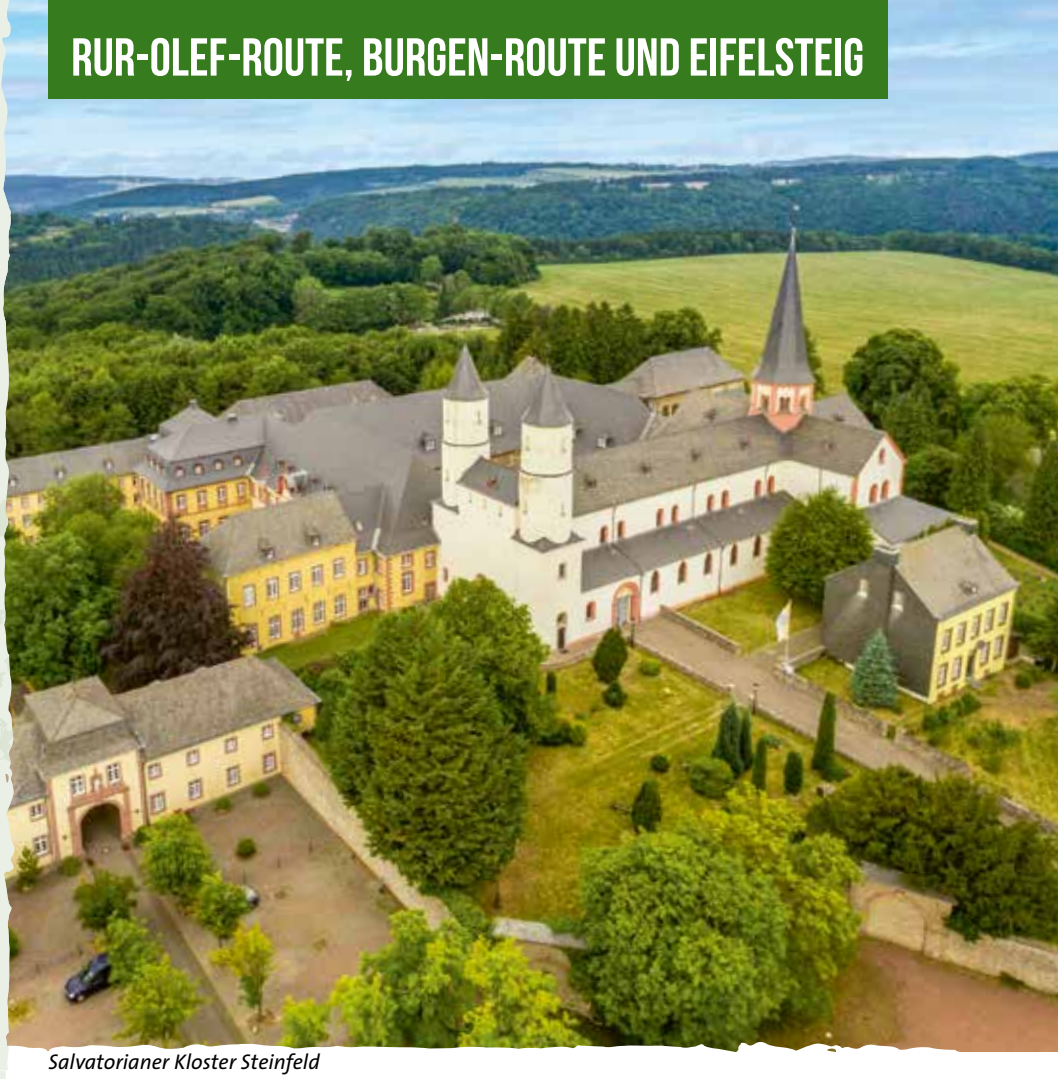
Preis:
ab 1.129,- Euro pro Person im DZ
Einzelzimmer-Zuschlag ab 280,- Euro
zzgl. Kurtaxe (zahlbar vor Ort)

Auf Wunsch:
Teilnahme an einer öffentlichen Stadtführung in Aachen und/oder Trier (in deutscher Sprache)

INFORMATION UND BUCHUNG:

Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstraße 1 · 54595 Prüm
Tel.: +49 6551 96560 · www.eifelsteig.de

RUR-OLEF-ROUTE, BURGEN-ROUTE UND EIFELSTEIG



Salvatorianer Kloster Steinfeld



UNSER WANDER-TIPP:

Auf alten Pfaden
Gesamtlänge: ca. 79,5 km

Reiseverlauf:
Tag 1: Anreise Gemünd
Tag 2: Wanderung Gemünd – Kloster Steinfeld (Urft) (17,5 km)
Tag 3: Kloster Steinfeld (Urft) – Blankenheim (24 km)
Tag 4: Blankenheim – Hellenthal (21 km)
Tag 5: Hellenthal – Gemünd (17 km) Abreise

Preis:
ab 249,- Euro pro Person im DZ
ab 49,- Euro pro Hund

Optional:
Lunchpaket, Gepäcktransfer, Einzelzimmer, Halbpension, Zusatzübernachtung

Jetzt buchen!

INFORMATION UND BUCHUNG:

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13 · 53925 Kall
Tel.: +49 2441 994570
www.nordeifel-tourismus.de

Die Zeit anhalten

Von Gemünd nach Gemünd in fünf Tagen – und das auf Pfaden, die die Menschen schon seit Generationen laufen: Die Tour verknüpft einen Teil des Eifelsteigs mit den Partnerwegen Rur-Olef-Route, Burgen-Route und Eifeler Quellenpfad. Die ideale Möglichkeit, die Nordeifel in ihrer ganzen Schönheit zu erleben.

Von Ort zu Ort wanderten die Bewohner der Eifel schon in früheren Zeiten, sie pilgerten oder wollten ihre Waren in der nächsten Stadt verkaufen. Heute ist es ein Genuss, mal nicht mit dem Auto fahren zu müssen, den schnelllebigen Alltag hinter sich zu lassen und den eigenen Rhythmus beim Wandern zu finden. Die mehrtägige Tour ist ein intensiver Kurzurlaub in der Natur, um die Akkus wieder aufzuladen. An manchen Orten scheint es, als ob die Zeit stehen geblieben wäre, alte Wege sind immer noch da, Gebäude stehen seit Jahrhunderten an ihrem Platz und zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Der Wanderweg führt vorbei an der Burg Reifferscheid, die 1106 erstmals erwähnt wurde. Das Salvatorianer Kloster Steinfeld lädt ein, einmal inne zu halten, die eigene Last einfach in den Mauern der Basilika abzuladen. Das Wasser ist steter Begleiter auf der Tour, die Bäche plätschern am Wegesrand und scheinen fröhlich ihr Lied zu singen, während die Vögel lustig zwitschern. Laubwälder wechseln sich mit Wiesen und Feldern ab, urige Felspassagen ragen am Wegesrand herauf und auf den Höhenrücken des Nationalparks breiten sich grandiose Offenflächen aus. Die jüngere Geschichte wird in Vogelsang lebendig, als in der Zeit der NS-Herrschaft an dieser Stelle eine Ordensburg entstand. Heute befindet sich dort der Internationale Platz Vogelsang IP mit zwei spannenden Ausstellungen und einem Besucherzentrum. Viele Spuren wurden in der Nordeifel schon hinterlassen, viele weitere kommen hinzu, denn das Gebiet des Nationalparks Eifel wird sich selbst überlassen – Vergangenheit trifft Zukunft.

Mit Muße wandern auf dem Schneifel-Pfad

Schwarz und Weiß, Licht und Schatten, Krieg und Frieden –
Der Schneifel-Pfad ist eine Welt voller Gegensätze. Hier erzählen die Eifeler von Kämpfen und Explosionen, von künstlerischer Anmut und landschaftlicher Schönheit.

Zur Ruhe kommen und in sich gehen, die Welt aus verschiedenen Perspektiven betrachten und Schritt für Schritt ein Stückchen Erde entdecken, das eine bewegte Vergangenheit hinter sich hat: Der Schneifel-Pfad ist ein Weg des Friedens, der inneren Einkehr und der Muße.

Er gewährt Einblick in eine Zeit, als hier noch das Urmeer wogte. Eine Zeit, in der hier noch keine Menschen unterwegs waren. Dann beschritten Pilger diese Pfade, um ihren inneren Frieden zu finden. Doch auch sichtbare Zeichen von Leid und Not aus der jüngeren Vergangenheit liegen am Weg. Auf dem Kalvarienberg erinnert ein Gedenkkreuz an die Opfer der Katastrophe vor über 70 Jahren, als eine von Menschenhand verursachte Explosion einen tiefen Krater in die Landschaft riss.

Das fröhliche Gezwitscher der Vögel und die bunten Blumen, die am Wegesrand ihre bunten Köpfe gen Himmel strecken, führen wieder zurück in die Gegenwart.

Behaglich schlängelt sich die Nims durch das Tal, in der Schönecker Schweiz weisen die verwunschenen und bizarren Felsen den Weg. Alte Buchenwälder schützen mit ihrem Blätterdach vor Sonne und Regen und vom Katzenberg schweift der Blick über eine weite Landschaft voller Geschichten.

Viele Generationen haben ihre Spuren hinterlassen: Die St. Salvator Basilika in Prüm erzählt von einer prachtvollen Vergangenheit zur Zeit der Karolinger. In der Künstlersiedlung Weißenseifen weht ein spiritueller und kreativer Geist und in den Birresborner Eishöhlen haben die Menschen im Lauf der Jahrhunderte eine Unterwelt erschaffen, die heute gerne von Fledermäusen als Rückzugsort genutzt wird. Licht und Schatten wechseln sich auf dem Schneifel-Pfad ab, der Weg folgt den Erzählungen der Region.



Felsformationen bei Birresborn



UNSER WANDER-TIPP:

Auf dem Schneifel-Pfad von Prüm nach Gerolstein
Gesamtlänge: ca. 48 km

Jetzt buchen!

Reiseverlauf:

Tag 1: Anreise und Übernachtung in Prüm

Tag 2: Fahrt mit dem Bus nach Schönecken; Wanderung auf dem Schneifel-Pfad nach Prüm (ca. 12 km), Übernachtung in Prüm

Tag 3: Fahrt mit dem Bus nach Schönecken; Wanderung auf dem Schneifel-Pfad von Schönecken nach Kopp (ca. 19 km), Übernachtung in Kopp

Tag 4: Wanderung von Kopp auf dem Schneifel-Pfad und dem Eifelsteig bis Gerolstein (ca. 17 km), Übernachtung in Gerolstein

Tag 5: Abreise; Rückfahrt mit dem Bus von Gerolstein nach Prüm

Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück
- Lunchpakete
- Gepäcktransfer
- Tourenbeschreibung

Preis:
ab 269,- Euro pro Person im DZ
EZ-Zuschlag ab 75,- Euro
zzgl. Kurtaxe (zahlbar vor Ort)

INFORMATION UND BUCHUNG:

Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstraße 1 · 54595 Prüm
Tel.: +49 6551 96560
www.eifelsteig.de

In Wanderschuhen die Nordeifel erkunden

„Himmel un Ääd“, „Über den Brotpfad“, „Auf Tuchmachers Fährte“ oder „Auf den Spuren der Raubritter“ – Die Titel der EifelSpuren und EifelSchleifen sind so vielfältig wie die Region und lassen erahnen, dass es auf diesen Wegen viel zu entdecken gibt.

Echt.gut.wandern! – Getreu diesem Motto versprechen die 112 Rundwanderwege in der Nordeifel pures Wandervergnügen. Die 18 EifelSpuren öffnen den Blick in die Geschichte der Region. Es sind besonders inszenierte Touren, die teilweise als Qualitätswege zertifiziert sind. Bei der Spur „Auf den Spuren der Raubritter“ begegnen die Wanderer zum Beispiel den Grafen der Burg Reifferscheid, die einst hier lebten. Der „Kräuterpfad“ verbindet Bad Münstereifel und Nettersheim in einer Runde miteinander. Die knapp 42 Kilometer lassen sich gut in zwei Etappen aufteilen. Hier heißt es, dem intensiven Duft der Wildkräuter zu folgen, sich in die geheimnisvolle Welt der Matronen begeben oder sich von den Römern erzählen lassen, welche Spuren sie in der Eifel hinterlassen haben. Die Ansprüche der einzelnen Touren sind sehr unterschiedlich. Mal geht es „Auf Tuchmachers Fährte“ gemütlich rund um die Steinbachtalsperre, mal wechseln sich Auf- und Abstiege ab wie bei der EifelSpur „Toskana der Eifel“. Die einzigartige Wacholderlandschaft spricht für sich. Die 94 EifelSchleifen führen rund um die vielen kleinen Orte in der Nordeifel und unterscheiden sich ebenfalls in Länge und Anspruch. „Dem Himmel ganz nah“ verspricht der Weg in Dahlem zu sein, ins Mittelalter versetzt die EifelSchleife „Burg Satzvey“ und auf der Tour „Stockertblick und Herkelstein“ lauschen die Wanderer ins All hinein. Denn das erste Radioteleskop Deutschlands ist Begleiter auf dem Weg und immer wieder zu sehen. EifelSpuren wie auch EifelSchleifen sind als Rundwege konzipiert – praktisch für die Anreise und Abreise. Jede Tour ist anders und offenbart eine neue Geschichte, ein neues Erlebnis und eine neue Facette des Lebens in der Eifel.



EifelSpur „Heideheimat“

SPUREN UND SCHLEIFEN FÜR JEDEN GESCHMACK:

Sie sind zwischen 3 und 40 km lang, angelegt als Rundwanderwege, vielfach mit Rad- und Wanderbahnhof in der Nähe, und nach einem einheitlichen System durchgängig markiert. Eine Übersicht aller Wege und Infomaterial gibt es unter: **www.nordeifel-tourismus.de**



Wanderpause an der Kakushöhle

Jetzt buchen!

UNSER WANDER-TIPP:

EifelSpuren à la carte:
Auf Entdeckungsreise entlang der 18 neuen Themenrundwanderungen in der Nordeifel

Leistungen:
» 2 Übernachtungen mit Frühstück
» Tourenbeschreibung
» GästeCard

Preis:
ab 109,- Euro pro Person (3-Sterne-Hotel)
ab 129 ,- Euro pro Person (4-Sterne-Hotel)

Zusätzlich buchbar gegen Aufpreis:
geführte Wanderung. Eintritt in ein Ausflugsziel passend zur EifelSpur, Eintritt in die Therme Euskirchen

INFORMATIONEN:

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13 · 53925 Kall
Tel.: +49 2441 994570
www.nordeifel-tourismus.de



Aussichtsplattform Dörferblick-Schleife

Auf Tour mit Schwarzstorch und Eisvogel

Schwarzstörche und Graureiher sind hier heimisch, Eisvögel flitzen über die Gewässer und der Blauschillernde Feuerfalter tanzt über den Feuchtwiesen. Der Artenreichtum ist groß im Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel und das Wandern wird zu einem besonderen Erlebnis.

Die Tiere und Pflanzen können nicht irren – wenn es ihnen gefällt, muss die Natur intakt sein. Hier wird viel getan, um den Artenreichtum zu erhalten, wandern wird dadurch zu einem Hochgenuss. Am besten erfahren lässt sich dies auf einer mehrtägigen Tour, jeden Tag andere Eindrücke und am Ende das Gefühl etwas geschafft zu haben. Dörferblick-, Müllenwirft- und Wirftbach-Schleife verheißen erlebnisreiche Wanderabenteuer in der Hocheifel. Die Rundwege führen in die Ursprünglichkeit der Eifel, an sanft fließenden Bächen entlang, hinauf auf Anhöhen mit großartigen Fernblicken: Auf die Vulkaneifel mit ihrer brodelnden Vergangenheit, auf den markanten Aremberg, auf die mächtige Burgruine Nürburg oder auf die Kottenborner Schweiz.

In den Bachauen geht es verträumter zu, der Blick fokussiert sich auf das Naheliegende, das Grün der Blätter entspannt die Augen. Es gibt viel zu entdecken: Wie die Libellen am Ufer dicht über dem Wasser hin und her flitzen, immer auf der Suche nach Beute, die Heuschrecken an den Halmen mit ihrer Umgebung eins werden oder die Feuersalamander mit ihrer auffälligen Färbung mögliche Fressfeinde auf Abstand halten. In den Wäldern streifen die Wildkatzen umher und das Totholz bietet Spechten und Fledermäusen willkommene Nistmöglichkeiten. Offene Wiesen und Felder, beschützende Heckenlandschaften und kleine Eifeldörfer mit geschichtsträchtigen Kirchen und Kapellen empfangen die Wanderer auf ihrem Weg. Kein Wunder, dass diese Region zu einem Naturschutzgroßprojekt wurde – mitten in der Hocheifel.





Jetzt buchen!

UNSER WANDER-TIPP:

Wandern im Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel

- Müllenwirft-Schleife: ca. 14 km
- Dörferblick-Schleife: ca. 14 km
- Wirftbach-Schleife: ca. 14 km

Reiseverlauf:

Tag 1: Anreise, Wanderung auf der Müllenwirft-Schleife (ca. 14 km)
Tag 2: Rundwanderung auf der Dörferblick-Schleife (ca. 14 km)
Tag 3: Rundwanderung auf der Wirftbach-Schleife (ca. 14 km)
Tag 4: Heimreise

Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Halbpension
- 1 Begrüßungsgetränk
- 1 Informationsmappe und eine Wanderkarte pro gebuchtem Zimmer

Preis:
ab 221,50 Euro pro Person im DZ
Verlängerungstage auf Anfrage möglich

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information
Hocheifel-Nürburgring
Kirchstraße 15-19 · 53518 Adenau
Tel.: +49 2691 305122
www.hocheifel-nuerburgring.de



„Prümer Tor“ bei Schuld

Der AhrSteig - eine der schönsten W

Der hundert Kilometer lange Prädikatsweg AhrSteig wurde 2019 zur zweitschönsten Strecke in ganz Deutschland gewählt.
Von der Ahrquelle in Blankenheim bis zur Mündung in den Rhein begleitet er einen faszinierenden Fluss durch wilde Natur und niveauvolle Kultur.

UNBEDINGT ANSCHAUEN

Ein knackiger Anstieg über versteckte Pfade führt zum spektakulärsten Abschnitt des gesamten AhrSteigs. Hoch über dem Ahrtal verläuft die Route über Felspassagen und entlang schroffer Sandsteinwände der Schulder Hardt ins idyllisch gelegene Örtchen Schuld. Über Forstwege hinauf geht es weiter zu dem beeindruckenden Felsmassiv der Spicher Ley. Von dort aus erschließen sich imposante Blicke auf das Ahrtal. Ein letztes Mal steigt die Route an und führt nach Querung des Holzseifenbachs, durch Wälder und Wiesen und vorbei am Felseinschnitt Prümer Tor hinab nach Insul.

Wer die Ahr auf dem ausgezeichneten Premiumweg erwandert, ist mit Sicherheit ein Könner, Kenner und Genießer. Sportlich gesehen ist der AhrSteig anspruchsvoll, Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind auf allen sieben Tagesetappen angebracht. Sie bieten spektakuläres Wandervergnügen für einen halben oder ganzen Tag, mal mit mittlerem und mal mit hohem Schwierigkeitsgrad. Immer begleitet gepflegte Gastfreundschaft den Wanderer, viele sind zertifizierte „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“. Denn das Wandern über enge Felspfade, über einsame Hochplateaus, durch wilde Schluchten oder über lichtdurchflutete Wiesen im Wechsel mit dichten Wäldern schärft die Sinne und macht Lust auf Komfort und Köstlichkeiten, die einzigartig sind.
Schon der Auftakt in Blankenheim ist besonders: Wo sonst entspringt ein Gebirgsfluss mitten in einem romantischen mittelalterlichen Gassengewirr? Der Oberlauf der Ahr bis zum Freilinger See bietet von Hochflächen atemberaubende Aussichten auf die Vulkane der Eifel. Auf den Spuren einer antiken Römerstraße geht es weiter bis zum charaktervollen Aremberg. Von hier aus ist die Sicht frei bis zur Nürburg, die sich majestätisch am Horizont abzeichnet. Schroffe Sandsteinwände und Waldwildnis sind die Wegbegleiter bis nach Insul, sie wechseln sich ab mit kargen Heideflächen und moosigen Wäldern, bis bei Kreuzberg dann das weltberühmte Rotwein-Anbaugebiet der Ahr beginnt. Nicht nur das... auch die anspruchsvollsten Passagen, teils mit Klettercharakter, machen hier den AhrSteig aus.
Es ist ein Märchenland, das sich als Lohn der sportlichen Mühen eröffnet, mit Serpentinen und Felsvorsprüngen, Burgruinen





Saffenburg bei Mayschoß

WUSSTEN SIE SCHON?

Den Namen verdankt die Ahr den Kelten. Den windungsreichen, 95 km langen Flusslauf bezeichneten sie als „aha“, schnell fließendes Wasser. Das blaue Band durch das Ahrgebirge, mal sanftmütig, mal akrobatisch, ist ein Quell der Lebensfreude. Zwischen Wein und Stein, Wald und Wiesen lebt ein besonders lebenslustiger Menschenschlag. Gewohnt hart zu arbeiten, haben sich die Ahrtaler das quirlige Gemüt der an Flussschlingen und -schleifen reichen Flussdame zu eigen gemacht. Ein Tal der Lebensfreude.

UNSER WANDER-TIPP:

AhrSteig

Gesamtlänge: ca. 100 km

wanderbares deutschland QUALITÄTSWEG – Zertifiziert durch den Deutschen Wanderverband

wandermagazin Deutschlands Schönster Wanderweg 2019 Platz 2 von 200 Routen

Reiseverlauf:

Tag 1: Anreise nach Blankenheim
Tag 2: Blankenheim – Aremberg (22 km)
Tag 3: Aremberg – Insul (19 km)
Tag 4: Insul – Altenahr (21km)
Tag 5: Altenahr – Walporzheim (15 – 19 km)
Tag 6: Walporzheim – Bad Neuenahr (13 km)
Tag 7: Bad Neuenahr – Sinzig (21 km)

Jetzt buchen!

Leistungen:

- 6 Übernachtungen mit Frühstück
- Tourenbeschreibung
- 1 Wanderkarte AhrSteig pro gebuchtem Zimmer
- 1 Gutschein pro Person Besuch der Winzergenossenschaft Mayschoß mit Kurzführung und Wein-Bouquetglas mit einer Füllung Wein oder antialkoholischem Traubensaft gratis zur Mitnahme
- AhrSteig – Wanderpin

Optional zubuchbar:

Gepäcktransfer, Lunchpaket, Zusatznacht

Preis:

ab 415,- Euro pro Person im DZ



Wanderrouten

und Reben. Vom Krausbergturm, einem Wahrzeichen hoch über dem Weinort Dernau, liegt einem die Eifel zu Füßen mit einem Rundumblick viele Kilometer weit. Zwischen dem berühmten Rotweinmekka Walporzheim und der Kurstadt Bad Neuenahr streicheln schattige Auenwälder die Seele, eine Lourdeskapelle und das Kloster Calvarienberg vermitteln eine Ahnung von Andacht inmitten der Natur. Mit Wellness in den Ahrthermen oder vielleicht auch einem stylischen Casinobesuch endet diese Wanderetappe. Noch einmal geht es steil bergauf und bergab bis zum krönenden Finale des AhrSteigs in Sinzig. Im Naturschutzgebiet an der Ahrmündung noch einmal diese Tage des Wanderns und der Sinnlichkeit Revue passieren lassen... das tut gut! Und wer fürchtet, der AhrSteig sei für die eigene Fitness eine zu große Herausforderung: Keine Sorge, denn dank guter Busverbindungen kann man das AhrSteig-Wandern perfekt dosieren, so dass immer der individuelle Genuss im Vordergrund steht.

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Hocheifel-Nürburgring
Kirchstraße 15-19 · 53518 Adenau · Telefon: +49 2691 305122
www.hocheifel-nuerburgring.de



Rodder Maar mit Blick auf Burg Olbrück

(Ein) Hoch auf

Viele Höhen-Punkte der Eifelleiter. An drei Tagen über 1400 Höhenmeter vom Rhein bis in die Hocheifel überwinden, gleichzeitig Spaß haben und gut erholt in die neue Arbeitswoche starten. Die Eifelleiter führt durch so manche Höhen und Tiefen.



Kaiser-Wilhelm-Turm auf der Hohen Acht

Endlich nochmal gemeinsam mit einem guten Kumpel oder der besten Freundin Zeit verbringen. Raus aus dem Alltag. Arbeit und Familienstress hinter sich lassen. Mal wieder ausgiebig Zeit zum Klönen und Plaudern haben. Dazu bietet die Tour, die 2019 zu den Top-Ten-Wanderrouten Deutschlands gekürt wurde, beste Gelegenheit und tolle Inspiration. Die Eifelleiter passt für alle, die im Leben schon gemeinsame Aufs und Abs durchschritten haben. Also dann: Es ist mal wieder an der Zeit, neue gemeinsame Höhepunkte zu bezwingen.

Auch wenn die Tour von der tiefen Rhein-Ebene über den höchsten Berg der Eifel führt, und durchaus auch in umgekehrter Richtung gelaufen werden kann, bietet die Mehrtageswanderung gleichsam für Ein- als auch für Aufsteiger ein anregendes Naturprogramm. Die Route ist geprägt von zahlreichen Auf- und Abstiegen – Kapriolen, die aus dem Alltag nur allzu bekannt sein dürften: von so manchem Tanz auf dem Vulkan über kleinere Tiefs bis zu schier unbezwingbaren Aufgaben-Bergen. Wie schön, wenn man zwischendrin immer mal wieder zur Ruhe kommen und Kräfte tanken kann – z.B. gleich zu Beginn in den Römer-Thermen in Bad Breisig oder auf den Entspannungsliegen und Schaukeln entlang der Strecke. Zudem gibt es als Belohnungen für die kleinen Anstrengungen fantastische Aussichten von Gipfeln oder Türmen. Das motiviert und spornt an.

Der Weg ist perfekt ausgeschildert. Gut so, denn bei so vielen bezaubernden Aus-



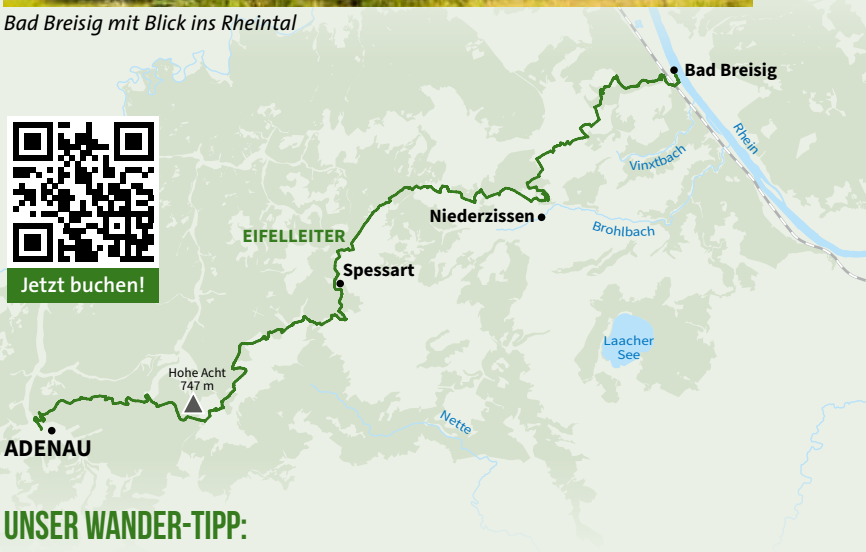
die Eifel

blicken über Rhein und Eifel wie auf den Hufeisenkrater Bausenberg, das Rodder Maar oder die Burg Olbrück ist auch kein Auge mehr frei für das Studieren einer Wanderkarte. Stattdessen kann man sich verzaubern lassen vom wundervollen Wechselspiel der Naturlandschaften aus weitläufigen Wiesen, Feldern, Wäldern und Heiden.

Nach viel Bewegung wartet abends in der Unterkunft das Rundum-Verwöhnprogramm. Zunächst einmal ab an die Schlemmertafel und abschließend in einen tiefenentspannten Schlaf auf den Eifelhöhen. Mit vielen Eindrücken über die Landschaft, vielen Geschichten über die Region - und sicherlich auch manch unentdeckten Seiten über sich selbst geht´s am nächsten Tag ab nach Hause.



Bad Breisig mit Blick ins Rheintal



UNSER WANDER-TIPP:

„Stufenweise“ Wanderspaß vom Rhein bis zur Hohen Acht

Gesamtlänge: ca. 53 km

Reiseverlauf:

Tag 1: Anreise nach Bad Breisig mit Übernachtung
Tag 2: Bad Breisig – Niederzissen (15,7 km); ca. 4 Stunden
Tag 3: Niederzissen – Spessart (15,1 km); ca. 6 Stunden)
Tag 4: Spessart – Adenau (22,0 km); ca. 6 Stunden
Tag 5: Frühstück und Heimreise

Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück
- Eintritt in die Römer-Thermen in Bad Breisig
- 4 Abendessen
- 3 Lunchpakete
- 3 Gepäcktransfers
- Informationsmaterial und Wegbeschreibung der Eifelleiter

Preis:

ab 399,- Euro pro Person im DZ
EZ-Zuschlag ab 45,- Euro

Hinweise:

Am Abreisetag haben Sie die Möglichkeit den Bahnhof Ahrbrück mit dem Bus ab Adenau Markt zu erreichen (Fahrtzeit ca. 20 Minuten).

WELLNESS-TIPP:

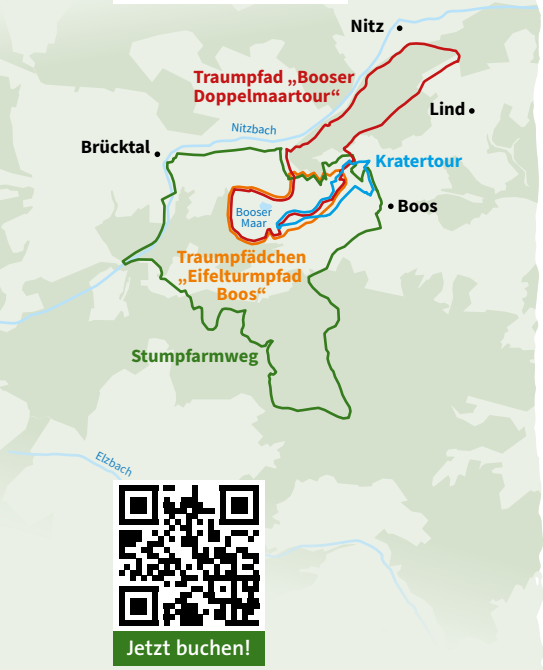
Römer-Thermen Bad Breisig

Der Tempel für Wellnessfans bietet ein großzügiges Thermalbad mit Innen- und Außenbecken, eine Wellnessanlage mit vielfältigen Saunen – vom römischen Dampfbad bis zur Gartensauna – und einem modernen Fitnessbereich. Es lohnt sich also, die Wanderroute mit einem Aufenthalt in der Kur- und Quellenstadt zu verbinden.

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Vulkanregion Laacher See
Kapellenstraße 12 · 56651 Niederzissen · Telefon: +49 2636 19433
www.vulkanregion-laacher-see.de

Viel Leckeres, zwei Maare und ein Eifelturm



Jetzt buchen!

UNSER WANDER-TIPP:

Wandern rund um Boos

- **Traumpfad „Booser Doppelmaartour“** (9,1 km)
- **Traumpfädchen „Eifelturmpfad Boos“** (4,1 km)
- **Kratertour** (4,5 km)
- **Stumpfarmweg** (14,3 km)

Reiseverlauf:

Tag 1: Anreise sonntags ab 15:00 Uhr, Wandern oder spazieren gehen auf den Vordereifler Touren

Tag 2: Wanderung auf dem Traumpfad „Booser Doppelmaartour“

Tag 3: Abreise

Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Begrüßung mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen oder Waffeln
- 4-Gang Abendmenü mit regionalen Spezialitäten aus der “Fuchs-Küche”
- Individuelle Wanderroutenberatung vom Chef persönlich
- 1 Lunchpaket pro Person
- Abendessen in gewohnter regionaler Qualität

Preis:

ab 120,- Euro pro Person im DZ

INFORMATIONEN:

Touristik-Büro Vordereifel
Kelberger Straße 26 · 56727 Mayen
Tel.: +49 2651 800995
www.naturerlebnis-vordereifel.de

Traumhafte Wanderungen auf traumhaft schönen Pfaden schenken auch in der Nähe des Nürburgrings eine ruhige Auszeit: nämlich rund um den abwechslungsreichen Ort Boos. Gleich mehrere Touren durch die vulkanische Natur laden ein zum Entspannen und andächtigem Staunen.

Maare sind nicht nur als wassergefüllte Seen faszinierende Relikte des feuerspeienden Vulkanismus. Auch wenn sie im Laufe der Jahrtausende allmählich verlanden, ist ihr Zauber spürbar. Bei Boos, in Sichtweite der Nürburg und auch nicht weit von der genauso romantischen Virneburg, gibt es gleich zwei solcher Trockenmaare. Eines davon verlandet, das andere inzwischen ein Weiher und beide eingebettet in eine Landschaft voller Schluchten, Wälder und Wiesen. Wer hier auf dem ausgeschilderten Traumpfad „Booser Doppelmaartour“, dem Traumpfädchen „Eifelturmpfad Boos“ oder den Vordereifelr Touren unterwegs ist, hält immer wieder fasziniert inne, um die Panoramablicke zu genießen. Diese sanft bergige Weite, in die sich das gewundene Tal des Nitzbaches eingeschnitten hat, macht regelrecht andächtig.

Den schönsten Ausblick hat man vom Booser Eifelturm, 125 Stufen hoch und auf dem Gipfel des Schneeberges gelegen. Ganz in der Nähe des 25 m hohen Holzturms kann man sich das Leben versüßen – buchstäblich, denn hier gibt es Honig direkt vom Imker. Der Traumpfad rund um die beiden Booser Maare vermittelt die perfekte Harmonie von Natur und uralter Kultur. Die Tour führt an keltischen Hügelgräbern vorbei oder durch waldgesäumte Hohlwege, die Geborgenheit schenken. Manche Passagen sind steil, andere wiederum verlocken zu gemächlichem Genuss.

Die köstlichste Wegzehrung für all diese Touren bekommt man direkt ab Hof in Boos, im Hofladen der Familie Halfmann: regional, saisonal, ökologisch. Oder man liebt es, sich von herzlicher und familiärer Gastfreundschaft verwöhnen zu lassen. Dann ist die Quellenstube im neu renovierten „Eifelhotel Fuchs“ in Boos die schönste Adresse für eine leckere Pause oder gleich als Urlaubsdomizil, um sich auf einmalige Naturerlebnisse einzulassen.



Eifelturm am Booser Doppelmaar

UNSER TIPP:

Zusätzlich zu den Traumpfaden und -pfädchen gibt es im Naturerlebnis Vordereifel noch zahlreiche örtliche Rundwanderwege zu entdecken, die den Traumpfaden in nichts nachstehen: die Vordereifler Touren.
www.naturerlebnis-vordereifel.de/wandern



Römische Kräuter bei der römischen Villenanlage, Duppach-Weihermühle

Unterwegs sein mit dem Gott des Feuers

Das Feuer zähmen und vor seinen Gefahren schützen – das ist in der Mythologie die Aufgabe von Vulcanus, dem Gott des Feuers und Patron der Schmiede. Wer den nach ihm benannten Mußepfad im Tal der Kyll erwandert, entdeckt die Schätze der wilden Majestät.

Es sind nur zwei Tage oder 32 Kilometer Wanderung auf dem Vulkan-Pfad von Gerolstein nach Jünkerath... und doch fühlt es sich an wie eine kleine Weltenreise. Denn hier gibt ein mächtiger Gott den Takt vor: Es ist das Feuer aus der Tiefe, welches von den Römern, die einst hier siedelten, als Gottheit verehrt wurde. Sie wussten um die Gefahr, aber sie hatten die gestaltende und fruchtbare Kraft im Sinn. Vulcanus nannten sie diese urwüchsige Macht, sie gab den Feuerbergen weltweit ihren Namen.

Der Vulkan-Pfad ist einer der sechs faszinierenden Mußepfade, die den berühmten Eifelsteig flankieren. Entspannen, innehalten, achtsam werden für die Schätze der Natur... das stellt sich hier unweigerlich ein. Und dann sind die Sinne geöffnet für das, was der Gott des Feuers und der Schmiede geschaffen hat: Mineralquellen und Maare, geheimnisvolle Höhlen, mächtige Schlackenkegel und Lavaströme bezeugen die Wucht, aber auch die Schönheit der vulkanischen Kraft. Nicht Zerstörung bleibt, sondern im Gegenteil pralles Leben. Jeder Schritt und jeder Moment auf dem Vulkan-Pfad bringt auf seine Weise die schöpferische Energie nah. Mal ist es die Fülle seltener Pflanzen und Tiere, die hier ihren geschützten Lebensraum fand. Mal ist es der Mensch, der reich beschenkt wurde und im Lauf von Jahrtausenden Siedlungsgeschichte Mühlsteine, Mineralwasser oder wertvolle Erze bekam.

Das Eisenmuseum in Jünkerath zeigt, welche Handwerkskunst der Gott des Feuers inspirierte. Der Vulkangarten in Steffeln legt die wilde, formende Gewalt der Ausbrüche offen. Bei Duppach ist eine römische Villa rustica wiederauferstanden. Vom Vulkangipfel des Rother Kopfes aus weitet sich der Blick gefühlt ins Unendliche. Die ganze Landschaft ist ein einziger großer Kraftort und hier zu wandern ist pures Lebenselixier.



UNSER WANDER-TIPP:

Vulkan-Pfad
Gesamtlänge: 32 km

Reiseverlauf:

Tag 1: Anreise, Wanderung und Übernachtung in Gerolstein
Tag 2: Gerolstein – Steffeln (19 km)
Tag 3: Steffeln – Jünkerath (13 km) Rückreise mit der Bahn und Übernachtung in Gerolstein
Tag 4: Abreise

Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- 3 Lunchpakete
- Bahntransfer (Jünkerath – Gerolstein)
- Eifelhonig

Preis:
ab 229,- Euro pro Person

Jetzt buchen!



Lupinen am Steffelnkopf

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Gerolstein
Bahnhofstraße 4 · 54568 Gerolstein
Tel.: +49 6591 133100
www.gerolsteiner-land.de



HeimatSpur „MaareGlück“ am Weinfelder Maar

Sich beim Wandern geborgen und zu

Die Vulkaneifel ist ein Paradies mit Maaren, Schluchten und Wäldern…
immer ein bisschen wild, immer ein bisschen sanft. Alles hat die richtige Wohlfühldosis: Herausforderung und Genuss, Spektakuläres und Sanftes. Die „HeimatSpuren“ sind unbeschwertes Wanderglück.

Die Landschaft zwischen den Städtchen Daun und Ulmen, zwischen den Kurorten Bad Bertrich und Manderscheid, ist das perfekte Refugium, um mitten in der Natur Seele, Geist und Körper in Einklang zu bringen. Sanfte Vulkankegelketten, dichte Wälder mit sonnendurchfluteten Lichtungen, unergründliche Maarseen und gurgelnde Bäche sind die Begleiter der HeimatSpuren. Sie heißen so, weil ihre Touren – vom kurzen Spaziergang bis zur ausgedehnten Rundwanderung – das Gefühl tiefer Zufriedenheit vermitteln: angekommen sein bei sich und in der Natur, am Ziel vieler Wünsche sein und spüren, dass leben etwas sehr Sinnliches und Wertvolles ist. HeimatSpuren müssen keine sportlich anspruchsvollen Touren sein. Ihr Reiz liegt oft in den kleinen Schönheiten: frisches Heu, weicher Waldboden, ehrliche Gastfreundschaft.

Beim Kurschattensteig ist allerdings doch etwas Kondition notwendig. Nur sieben Kilometer geht es rund um Bad Bertrich und durch das unberührte Üssbachtal, ein Wechsel aus wilder Natur und gepflegter Kultur. Aber diese abwechslungsreiche Strecke hat es mit ihrem Auf und Ab durchaus in sich, manche Abschnitte sind wahrlich atemberaubend und brauchen Trittsicherheit. Die Belohnung für bewegungshungrige Entdeckerinnen und Entdecker sind wunderschöne Ausblicke, zum Beispiel vom Hohenzollernturm aus über den bekannten Kurort mit der einzigen Glaubersalztherme Deutschlands, über den Landschaftstherapeutischen Park mit seinen fantasievollen Anpflanzungen, Nischen und Skulpturen, über den Schwanenweiher mit seinen majestätisch dahingleitenden Wasservögeln…

Wasser und Fernblicke – das sind auch die Wegbegleiter der HeimatSpur MaareGlück rund um die drei Dauner Maare. Aus der Vogelperspektive gleichen sie drei tiefblauen Augen, die Seelenfenster der Vulkaneifel. Dabei sind die dicht neben-





HeimatSpur „Kurschattensteig“ bei Bad Bertrich

Hause fühlen

einander liegenden Maare ganz unterschiedlich. Das Schalkenmehrener Maar mit seinem Doppeltrichter vereint wassergefülltes und sumpfiges, verlandendes Maar, bewacht vom Dorf Schalkenmehren mit seiner vielfältigen Gastronomie. Das Weinfelder Maar, auch Totenmaar genannt, liegt nur von einem Kraterrand getrennt gleich nebenan: tief, geheimnisvoll, von Wiesen umsäumt. Eine steile Wegstrecke führt vom Ufer hoch zum Dronketurm, einem wuchtigen Aussichtsturm. Oben fühlt man sich wie ein Vogel, der über der unendlichen Weite der Eifel schwebt. Das Gemündener Maar schließlich liegt wie eingekuschelt im waldgesäumten Kessel. Alle drei zu erkunden sind elf Kilometer buchstäbliches MaareGlück, das mit dem Gefühl verbunden ist, bei Mutter Erde zu Hause zu sein.

GARANTIERTE VIELFALT:

Über schmale Pfade, hinauf zu tollen Aussichten und hinab in verwunschene Flusstäler: die HeimatSpuren MaareGlück und KurschattenSteig sind 2 von insgesamt 39 Rundwanderwegen, auf denen man die ganze landschaftliche Vielfalt des GesundLand Vulkaneifel kennenlernt.

Jetzt buchen!



UNSER WANDER-TIPP:

Natur erwandernauf den HeimatSpuren
Wanderstrecken von 2,4 bis 29,1 km

Leistungen:
- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- 2 Lunchpakete
- Beschreibungen für fünf Rundwanderwege (Flyer)
- 1 Vier-Stunden-Karte Vulkaneifel Therme u.v.m.

Preis:
ab 199,- Euro pro Person



INFORMATION UND BUCHUNG:

GesundLand Vulkaneifel GmbH
Leopoldstraße 9a · 54550 Daun
Tel.: +49 6592 951370 · www.gesundland-vulkaneifel.de



Meerfelder Maar

Spannende Wanderung durch Jahrmillionen

Maare, Burgen und Ur-Natur begleiten die Wanderer auf dem VulkaMaar-Pfad rund um Manderscheid. Die anspruchsvolle Tour ist mit ihren 26 Kilometern am entspanntesten als Zweitages-Genusserlebnis machbar – denn gut Ding will in der Eifel Weile haben.

So viel Erdgeschichte liegt den Menschen hier buchstäblich zu Füßen: Wer den VulkaMaar-Pfad erwandert, unternimmt eine Reise in die Tiefen unseres Heimatplaneten. Einen anschaulichen und interaktiven Überblick liefert das international anerkannte Maarmuseum in Manderscheid. Hier ist unter anderem das in der Nähe gefundene Urpferdchen zu sehen, der Ahne aller Pferde weltweit. Ein Besuch ist die ideale Vorbereitung für die Entdeckung der Schätze am Wegesrand. Der Pfad berührt in bewaldeter Schlucht auch Eifelsteig und Lieserpfad, welche zu den schönsten Wandertouren Deutschlands zählen.

Vor 29.000 Jahren explodierte der Mosenberg-Vulkan und lässt bis heute die unglaubliche Kraft erahnen, mit der Mutter Erde Gestalt annahm: urweltliche Basaltblöcke und eckige Basaltsäulen, eine bizarre Klamm mit dem bezeichnenden Namen Wolfsschlucht, ein geheimnisvoller Kratersee und ein verlandendes Moor mit seltenen Pflanzen, steil abfallende Lavaströme und Wälle... all das macht den VulkaMaar-Pfad zu einer unvergesslichen Wanderung auch für Menschen, die zuvor noch nicht der Faszination des Vulkanismus erlagen.

Spätestens am Meerfelder Maar, einer der sechs Hauptstationen des Pfades, ist es um das Wandererherz geschehen. Im Kreisrund des wassergefüllten Maares blühen Seerosen, Schilfgürtel schützen Wasservögel, der Rand des Vulkans ist gesäumt von würzig duftendem Mischwald und das Dorf Meerfeld selbst ist eingebettet in diese Idylle. Hier kann man sich mit süßen und deftigen regionalen Köstlichkeiten verwöhnen lassen, denn der Ort ist bekannt für gute Gastronomie.

UNSER WANDER-TIPP:

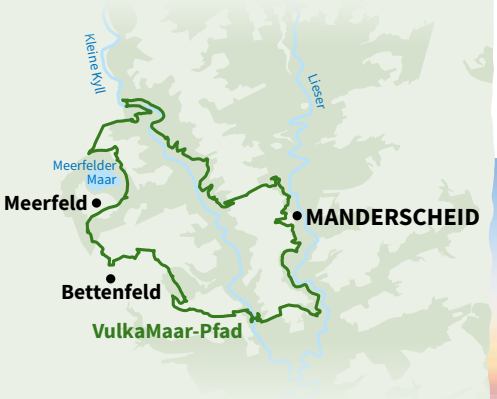
VulkaMaar-Pfad „Wandern durch Jahrmillionen“
Gesamtlänge: 26,6 km

Jetzt buchen!

Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 Lunchpaket pro Wandertag
- 2 Wandertransfers
- Wegbeschreibung (Flyer VulkaMaar-Pfad)
- 1 GesundLand Multifunktionstuch

Preis:
ab 219,- Euro pro Person
Das Angebot ist auch mit 2 Übernachtungen buchbar – dabei wird der VulkaMaar-Pfad z.B. in einer Tagestour erwandert.



UNBEDINGT EINPLANEN:

Ein Besuch im Maarmuseum – und nur Sekunden später findet man sich im Mittelpunkt der Erde wieder, bestaunt das Eckfelder Urpferdchen und macht Bekanntschaft mit der ältesten Honigbiene der Welt. Mehr Infos unter **www.maarmuseum.de**

INFORMATION UND BUCHUNG:

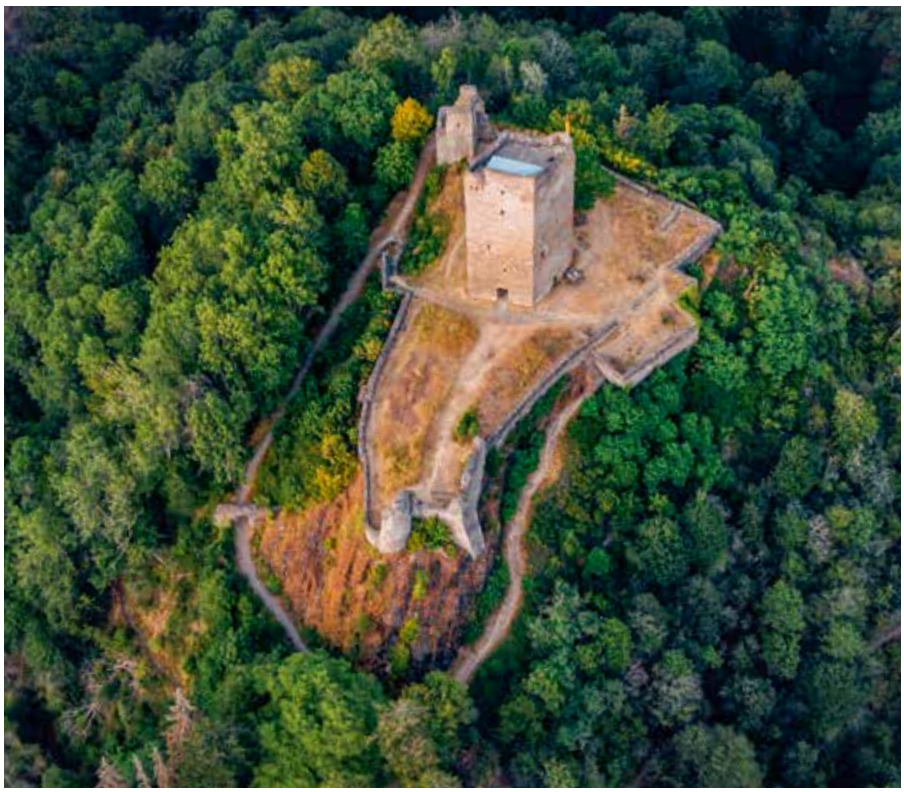
GesundLand Vulkaneifel GmbH
Leopoldstraße 9a · 54550 Daun
Tel.: +49 6592 951370
www.gesundland-vulkaneifel.de



Windsborn Kratersee bei Bettenfeld

Auf den Spuren des Mittelalters

Wie die Menschen wohl in früheren Zeiten auf einer Burg lebten? Auf dem „Manderscheider Burgenstieg mit Rittersteig“ erzählen die Manderscheider Grafen aus bewegten Zeiten und sie zeigen die Wege ins verwunschene Tal der Lieser.



Manderscheider Oberburg

Erhaben stehen sie da, die Ober- und die Niederburg bei Manderscheid, getrennt nur durch ein Tal. Inmitten des tiefen Tals der Lieser stehen sie auf eindrucksvollen Felsen, trotzen Wind und Wetter, haben viele Angriffe abgewehrt und dienten den Herren von Manderscheid als Stammsitz. Von hier aus kontrollierten sie den Verkehr, im 15. Jahrhundert galt die Niederburg als uneinnehmbar. Die Geschichte ist immer noch lebendig, die Spuren der Vergangenheit sind nicht gelöscht, im Gegenteil, sie wird weitergeschrieben. Mit jedem Schritt auf dem Pfad. Der Rundweg führt in die spannende Erdgeschichte der Vulkaneifel, lange bevor die Grafen von Manderscheid ihre Burgen bauten. Ins Mittelalter, als die Burgen von den Rittern bevölkert waren, in die Gegenwart, wo wir uns an den grandiosen Weitblicken erfreuen, uns vom Tal der Lieser verzaubern lassen, wo im sacht dahinfließenden Fluss die Sonne im Wasser glitzert. Es geht hoch hinauf zum Eifelblick „Belvedere“ und dem „Kaisertempelchen“ und dann: ein traumhafter Blick auf die Manderscheider Burgen und das kleine Eifelstädtchen. Der Wanderweg führt weiter zum Rittersteig, einem Felsenpfad, den einst die Ritter und Grafen nutzten. Und immer wieder sind da die Ausblicke – in die Landschaft, auf die Burgen, ins Tal. Im vergangenen Jahr wurde der Rundweg zum drittschönsten Wanderweg in Deutschland gewählt. Er ist auch ein Partnerweg des Eifelsteigs. Auch Manuel Andrack fasziniert dieser Weg. Wer mag, kann am ersten Maiwochenende 2021 mit ihm auf dem Manderscheider Burgenstieg wandern und seine Sichtweise auf die Rundtour erleben.



Jetzt buchen!

wandermagazin
Deutschlands Schönster Wanderweg 2020

UNSER WANDER-TIPP:

Manderscheider Burgenstieg mit Rittersteig – Ein Wanderwochenende mit Manuel Andrack

Gesamtlänge: 5,4 km

Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- 2 Drei-Gang-Menüs mit Spezialitäten der Eifel
- 1 geführte Wanderung mit Manuel Andrack auf dem Manderscheider Burgenstieg
- 1 Lesung mit Manuel Andrack u.v.m.

Preis:
ab 219,- Euro pro Person

Das Wanderwochenende findet einmalig vom 30.04. bis zum 02.05.2021 statt.



„Wandermeister“ Manuel Andrack

INFORMATION UND BUCHUNG:

GesundLand Vulkaneifel GmbH
Leopoldstraße 9a · 54550 Daun
Tel.: +49 6592 951370
www.gesundland-vulkaneifel.de



Manderscheider Burgen im Liesertal



wandermagazin
Deutschlands Schönster Wanderweg 2018
Platz 2, Kategorie Routen

Jetzt buchen!

Der Lieserpfad - Wandern mit Glücksgefühl

Er wurde von „Wandermeister“ Manuel Andrack einmal als schönster Wanderweg der Welt bezeichnet: Der Lieserpfad, der sich über vier Etappen und fast 75 Kilometer von den Eifelhöhen zur Mosel windet. Was ist dran an diesem Lob der Superlative?

Man muss ihn erlebt haben, den Lieserpfad! Wer alle vier Tagesetappen erwandert oder auch nur eine, ist eingetaucht in eine Natur, die zeigt, dass es im Herzen Europas richtig wild zugehen kann. Denn im Wandel der Landschaft von einem weiten, geschwungenen Tal über felsige Steilstrecken mit alpinem Schwierigkeitsgrad bis hin zu den rebenbestandenen Hängen des Moseltals sind Stress und Lärm immer weit weg. Auf dem Lieserpfad kann man ein anderer Mensch werden, als ginge man auf einem uralten Pilgerweg zum eigenen Selbst. Diese Erfahrung begleitet wohl alle Lieserpfadfans, als Erholung noch monatelang und als Seelenschatz ein Leben lang.

In Boxberg, nahe den höchsten Erhebungen der Vulkaneifel, beginnt der Pfad. Die hier noch raue, beinahe nordisch wirkende Umgebung weicht mit jedem Schritt südlicherer Atmosphäre, und das liegt nicht allein an der zurückgelegten Wegstrecke, auf der man manchmal ganz allein unterwegs ist. Immer wieder gibt es gemütliche Einkehrmöglichkeiten, wo Süßes und Deftiges stärkt. Wie in einer Märchenlandschaft flankieren sonnige Lichtungen und blühende Wiesen den Weg. Würzig duftender Mischwald teilt sich mit dem klaren Flüsschen, welches dem Lieserpfad den Namen gab, eine abgeschiedene Schlucht.

Zwei Burgen wachen über das Liesertal bei Manderscheid, sie verabschieden den Wanderer in den steilen, urwüchsigsten und aufregendsten Teil des Pfads... Wildnis pur bis zur Säubrennerstadt Wittlich. Danach umfängt einen die Sanftmut der südlichen, moselnahen Eifel mit kleinen Dörfern und Weingütern bis zur Mündung der Lieser in die Mosel.

UNSER WANDER-TIPP:

Lieserpfad – Wandern von der Quelle bis zur Mündung
Gesamtlänge: 75 km

Leistungen:
- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 Lunchpaket pro Wandertag
- 1 GesundLand Multifunktionstuch
- Wegbeschreibung (Flyer Lieserpfad)

Ihr Hund ist ein gern gesehener Gast.

Preis:
ab 309,- Euro pro Person

Optionale Zusatzleistung:
Gepäcktransfer

INFORMATION UND BUCHUNG:

GesundLand Vulkaneifel GmbH
Leopoldstraße 9a · 54550 Daun
Tel.: +49 6592 951370
www.gesundland-vulkaneifel.de

Zeit zu zweit - auf wundersamen Pfaden

Zweisamkeit neu erleben. Der mystische Weg, der in Biersdorf am See beginnt, versprüht eine besondere Liaison aus Liebe, Land- und Leidenschaft.

Gegensätze ziehen sich bekanntlich an – im Leben wie in der Natur. Auf der Prümtal-Route erlebt man das als Paar gemeinsam. Gleich hinter dem Staudamm verlässt der Pfad das fruchtbare Bitburger Gutland und taucht ein in die kargen Landschaften des Isleks. Auf dem Weg liegt die Kapelle einer alten Einsiedelei. Hier suchte der Eremit Bruder Antonius einst innere Einkehr und Muße. Ein idealer Platz, um die Oberflächlichkeiten des Alltags abzustreifen und den Blick für die Naturschönheiten am Wegesrand zu schärfen. Abschalten, Zeit nehmen, innehalten. Die Gedanken und Blicke über das geschwungene, tiefgründige Flusstal der Prüm schweifen lassen.

Der Höhenweg überrascht immer wieder mit eindrucksvollen Ausblicken – zum Beispiel auf das Schloss Hamm. Diese mittelalterliche Wehranlage ist heute die Kulisse für romantische Hochzeiten. Der Aussichtspunkt hier oben inspiriert, die persönlichen Höhepunkte des Lebens einmal Revue passieren zu lassen.

Der Wanderweg lädt allerdings nicht nur ein, mit den Blicken in die Ferne zu schweifen – wo doch die kleinen Wunder so nahe liegen: Die zahlreichen Heilkräuter am Wegesrand, die der Naturapotheke als exzellente Zutaten dienen. Die schroffen Gesteinslandschaften mit ihren Jahrmillionen alten Einschlüssen. Die über 1000 Tierarten, die hier ihr Zuhause haben. Oder die Heide- und Heckenlandschaften als wundervolle Rahmen für die zahlreichen Panoramaaussichten. All dies inspiriert, gemeinsam über die vielen kleinen Wunder des Lebens zu philosophieren. Während der Weg die geheimnisvolle Welt des Isleks verlässt und wieder hinab ins Tal des Bitburger Gutlandes führt, am Flüsschen Prüm und dem Stausee Bitburg entlang, stellt man fest, wieder gemeinsam voll im Fluss zu sein.



Stausee Bitburg in Biersdorf am See





Die Prüm

UNSER WANDER-TIPP:

Stausee-Prümtalroute
Gesamtlänge: 15 km

Jetzt buchen!

„Zeit zu Zweit – Augenblicke der Begegnung“
im Dorint Seehotel & Resort Bitburg/ Südeifel, Biersdorf am See

Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Begrüßungsgetränk
- 1 x Wanderung mit persönlichem Tourenheft und Lunchpaket auf dem Premiumweg Stausee-Prümtalroute des NaturWanderPark delux
- 1 x Abendessen
- 1 x Liebesdinner
- 1 x Kräutermassage
- 1 x Honig-Milch-Bad
- Sauna und Schwimmbadnutzung

Preis:
ab 305,- Euro pro Person im DZ

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Bitburger Land
Römermauer 6 · 54634 Bitburg
Tel.: +49 6561 94340
www.eifel-360.de
www.eifel-direkt.de



In der Nähe der Mandrack Passage auf dem Felsenweg 3

Dem Teufel auf der Spur

Ist das bizarre Felsenland im deutsch-luxemburgischen Naturpark ein Werk des Teufels? Man mag es mutmaßen, wenn man sich durch die Schluchten und Klüfte inmitten der Felsbastionen des Ferschweiler Plateaus bewegt. Hier werden die Wanderungen zu einer mystischen Expedition in die Erdgeschichte.

Imposant zeigt sich die Urkraft der Natur an den Irreler Wasserfällen – dem Start und Ziel der ersten Wanderung. Auf einer Länge von 140 Metern kämpft sich das Wasser der Prüm zwischen mächtigen Felsblöcken hindurch. Neben der Naturgeschichte erfährt man unterwegs auch viel über die Siedlungsgeschichte der Eifel. Zeitzeugen aus römischer und mittelalterlicher Zeit lassen vergangene Jahrhunderte wieder auferstehen – wie an der Ruine der Prümerburg oder der römischen Villa Holsthum.

An den drei Wandertagen lernt man nicht nur Geschichte, sondern auch viele ganz persönliche Eifel-Geschichten kennen. Auf der Audiotour durch die „Grüne Hölle“ erzählen Einheimische viel Wissenswertes, Witziges und Gruseliges. Dabei erfährt man mehr über die Tier- und Pflanzenwelt, lernt Kulturdenkmäler, grandiose Aussichtspunkte und auch Pauls Schmugglergeschichten kennen. Echtes Kino für die Ohren auf einer spannenden Reise durch die bizarre Felslandschaft.

Grenzüberschreitend ist der dritte Wandertag. Das Ferschweiler Plateau auf der deutschen Seite, das luxemburgische Berdorfer Plateau und das tief eingeschnittene Sauertal sind die Protagonisten auf dieser anspruchsvollen Wandertour. Die saftig-grünen Hochflächen bieten tolle Fernblicke, während die Spalten und Höhlen mit ihren teilweise engen Passagen die spektakuläre Erdgeschichte wahrlich erspüren lassen. Das spätbarocke Schloss Weilerbach bietet einen optischen Kontrapunkt in dieser wilden, ursprünglichen Naturlandschaft.

Auch wenn der Leibhaftige nach den 50 absolvierten Wanderkilometern den Weg nicht persönlich gekreuzt haben wird, so muss es doch schon mit dem Teufel zugehen, wenn dieser Wandertrip nicht als einer der beeindruckendsten in Erinnerung bleiben wird.





Irreler Wasserfälle

UNSER WANDER-TIPP:

Unterwegs im Felsenland

Reiseverlauf:

Tag 1: Anreise und Übernachtung in Irrel
Tag 2: Wanderung auf dem Felsenweg 5 – Prümer Burg (ca. 17 km)
Tag 3: Fahrt mit dem eigenen PKW nach Bollendorf zum Hotel.
Wanderung Lauschtour „Grüne Hölle“ (ca. 7 km)
Tag 4: Wanderung auf dem Felsenweg 3 Ferschweiler – Berdorf (ca. 25 km)
Tag 5: Abreise

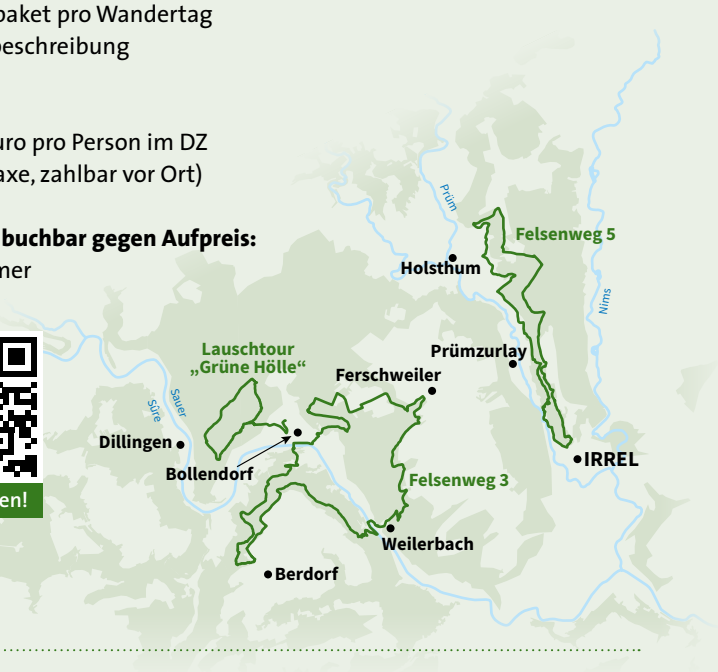
Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 Lunchpaket pro Wandertag
- Tourenbeschreibung

Preis:
ab 249,- Euro pro Person im DZ
(zzgl. Kurtaxe, zahlbar vor Ort)

Zusätzlich buchbar gegen Aufpreis:
Einzelzimmer

Jetzt buchen!



UNSER TIPP:

Wer eine Wanderpause einlegen möchte, kann sich entspannt im **Ofen- und Eisenmuseum Hüttingen** ca. 13 km nördlich von Bollendorf, auf kleine Heimatkunde-Tour begeben.



Lauschtour: Einstieg in die Grüne Hölle

UNBEDINGT HERUNTERLADEN:

Insgesamt drei Lauschtouren begleiten den Wanderer unterhaltsam als kostenlose Handy-App auf einigen der schönsten Routen im Felsenland Südeifel.
www.felsenland-suedeifel.de/wandern/audiotouren

INFORMATIONEN:

Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstraße 1 · 54595 Prüm
Tel.: +49 6551 96560 · www.eifel.info

250 Millionen Jahre Geschichte

Buntsandsteinroute in der Rureifel. Die Tage werden länger und die Wanderschuhe wollen wieder bewegt werden. Als Start in die Saison verspricht die Bundsandsteinroute ein bezauberndes Naturerlebnis mit vielen Höhepunkten, mit grandiosen Ausblicken, herausfordernden Anstiegen und schmalen Pfaden.



Bizarre Felsformationen an der Buntsandsteinroute

Sich nicht hetzen lassen, die Felsen bestaunen, die sanften Wellen auf dem Wasser verfolgen und durch die Wälder streifen – die Buntsandsteinroute lädt zu einem intensiven Naturerlebnis ein. Als Quartier bietet sich das kleine Städtchen Heimbach an, denn von hier aus sind die Startpunkte der jeweiligen Wandertage bequem mit der Rurtalbahn und Rurseeschifffahrt zu erreichen. Die erste Etappe beginnt in Kreuzau. Die sanft geschwungenen Wege an den Rurauen bezaubern zu Beginn des Weges und öffnen bald den Blick auf das glitzernde Wasser des Obermaubacher Stausees. Die Spannung steigt, denn nun müssen doch bald die Buntsandsteinfelsen auftauchen, die dieser Route den Namen gaben? Noch einmal um die Kurve gehen und dann sind sie da: Die bizarren Felsformationen. Über verschiedene Schichtungen und Verwitterungen erzählt die Eifel hier viel von ihrer noch jungen Epoche der Erdgeschichte. Je nach Tageszeit erscheinen die Felsgebilde in einem immer anderen Licht, rotleuchtend erstrahlen sie und vereinen sich zu einer einzigartigen Farbsymphonie. Kleine Pfade verbinden die markanten Felsen und führen zu traumhaften Ausblicken, wie am Eugenienstein auf die Burg Nideggen – ein Abstecher zur Burg lohnt sich, bevor es durch romantische kleine Orte wie Abenden geht. Mitten im Nationalpark Eifel führt der Weg hinauf zum „Schwarzen Kreuz“, der weiche Waldboden verwöhnt die Füße, sanft rascheln die Blätter der Bäume im leichten Wind und dann zeigt sich wieder das erfrischende Nass: der Urftstausee ist erreicht. Jeder Abschnitt dieser Tour ist anders, jeder Abschnitt ist in seiner Art wunderschön.

UNSER WANDER-TIPP:

In 3 Tagen die Buntsandsteinroute erleben

Gesamtlänge: ca. 39 km

Reiseverlauf:

Tag 1: Anreise und Übernachtung in Heimbach

Tag 2: Kreuzau – Abenden (19 km) Rückfahrt mit der Bahn nach Heimbach

Tag 3: Abenden – Urftseestaumauer (20 km) Rückfahrt mit der Rurseeschifffahrt nach Heimbach

Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück bei einem klimafreundlichen Gastgeber
- GästeTicket Eifel zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV
- 2 Lunchpakete
- Fahrt mit der Rurseeschifffahrt

Preis:

ab 145,- Euro pro Person im DZ

Jetzt buchen!



INFORMATION UND BUCHUNG:

Rureifel-Tourismus e.V.
An der Laag 4 · 52396 Heimbach
Tel.: +49 2446 805790
www.rureifel-tourismus.de



Unterwegs auf dem Eifelkrimi-Wanderweg bei Berndorf

Mit Gänschaut und Spannung

Kriminell gute Wanderung. Die Eifelkrimis von Jacques Berndorf sind zugleich Reiseführer der anderen Art, denn sein knorriger Detektiv treibt sich an den schönsten Schauplätzen im Hillesheimer Land herum. Hier werden fiktive Leichen drapiert, Verbrecher gejagt und Happy End gefeiert.

Keine Sorge: Trotz täuschend echter Messer und Pistolen schläft es sich gut im Krimiland Eifel. Und nach einem guten Frühstück geht es gestärkt auf Mörderjagd. So geht es fit und gestärkt auf Mörderjagd in die Eifel. Zum Glück haben es die fiesen Jungs zwischen den Buchdeckeln nicht eilig, so dass man sich auf dem Krimiwanderweg rund um Hillesheim Zeit lassen kann. Das Ziel: Herausfinden, wo genau was geschah und wo die Protagonisten Baumeister, Rodenstock und Emma den Verbrecher umkreisten. Und zum Glück müssen das richtige Genussmenschen sein, die Langeweile hassen. Zwei spannende Routen stehen zur Auswahl... wohin führt die Spur heute? Zum Wachsenden Wasserfall bei Nohn, zum Golfplatz bei Berndorf, zur Burgruine Neublankenheim, zum historischen Burgdorf Kerpen? Da gibt es jedenfalls schon mal ein tolles Landcafé zum Pause machen. Oder man verweilt im mittelalterlichen Marktflecken Hillesheim, durchstöbert das Kriminalhaus mit seinen mehr als 30.000 Romanen und Spielen und lässt sich ein paar Stockwerke tiefer im Café Sherlock bei der Spezialröstung „Schwarzer Tod“ verwöhnen.

Wie auch immer, es ist kriminell gut auf diesen Wanderwegen... Faszinierendem wird nachgespürt, Geheimnisse werden gelüftet und die Gänsehaut beim Aha-Effekt ist sicher. Ein echt guter Ermittlertipp: Nicht alles auf eigene Faust machen, sondern sich Klara Fall, Dane Spur oder Hella Blick anvertrauen... echte Wanderprofis, die wissen, wie man die Spuren deutet.

UNSER WANDER-TIPP:

Die „Eifelkrimi-Tour“

Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück in Pension oder Hotel
- Begleitbroschüre zum Eifelkrimi-Wanderweg
- Pro Zimmer 1 signierter Eifelkrimi im Krimikabinett der Buchhandlung Lesezeichen
- 1 Original Eifel-Blut pro Person zur Begrüßung
- 1 Transfer zum Start der Wanderung
- 2 Lunchpakete

Preis:
ab 135,- Euro pro Person im DZ

Jetzt buchen!

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Hillesheim
Am Markt 1 · 54576 Hillesheim
Tel.: +49 6591 133300
www.gerolsteiner-land.de

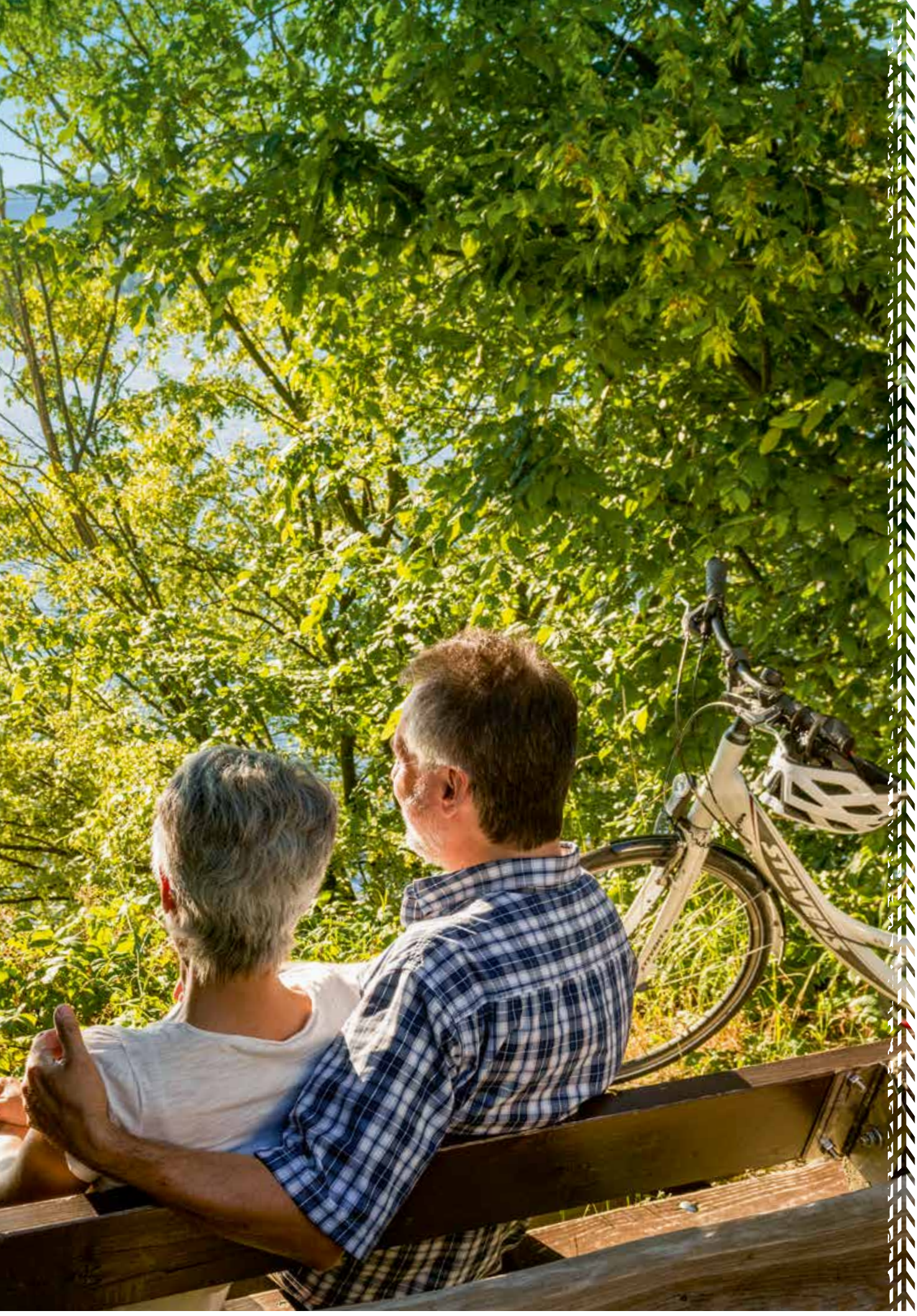
RADFAHREN IN DER EIFEL

Einfach rollen lassen.

Gleichmäßig in die Pedale treten, den eigenen Rhythmus finden. Auf dem Fahrrad unterwegs sein ist mehr als einfach nur ankommen. Jeder Kilometer will erfahren werden.



Rursee



UNSERE RADTIPPS IM ÜBERBLICK



Radspaß für die ganze Familie

TAGESTOUREN

- **Maare-Mosel-Radweg:** 58,5 km
- **Maifeld-Radweg:** 38 km
- **Kosmosradweg Kleine Kyll:** ca. 22 km
- **Kyll- und Kalkeifel-Radweg:** 55 km
- **Vulkanpark-Radweg:** 33,3 km
- **Eifel-Pilger-Radweg:** 45 km

RADREISEN

- **Von Aachen nach Trier:** ca. 230 km
- **Wasserburgen-Route:** ca. 183 km
- **Rhein-, Ahr- und Erft-Radweg:** ca. 305 km
- **RurUfer-Radweg:** ca. 170 km
- **Ahr-Radweg:** ca. 77 km
- **Enz-, Nims- und Prüm-Radweg:** ca. 126 km
- **Venn-Eifel-Mosel Runde:** ca. 330 km
- **Fünf Täler Tour:** ca. 109 km
- **Sternfahrten Südeifel:** 19,5 bis 68,8 km

S = Seitenangabe des Radtipps

ROERMOND
NEUSS
DORMAGEN
BEDBURG
BERGHEIM
KÖLN
JÜLICH
DÜREN
ERFTSTADT
AACHEN
WEILERSWIST
BONN
ZÜLPICH
EUSKIRCHEN
HEIMBACH
MECHERNICH
GEMÜND
BAD MÜNSTEREIFEL
MONSCHAU
SCHLEIDEN
KALL
HELLENTHAL
Nettersheim
SIGNAL DE BOTRANGE
Remagen
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Sinzig
Kripp
Bad Breisig
BÜTGENBACH
Blankenheim
ANDERNACH
ADENAU
Hohe Acht 747 m
MENDIG
OCHTENDUNG
KOBLENZ
Dahlem
Kronenburg
JÜNKERATH
STADTKYLL
MAYEN
Boos
HILLES-HEIM
KELBERG
SANKT VITH
MÜNSTERMAIFELD
Schwarzer Mann 698 m
GEROLSTEIN
KAISERSESCH
PRÜM
ULMEN
DAUN
Welchenhausen
Schalkenmehren
Ouren
Meerfeld
MANDERSCHEID
BAD-BERTRICH
Tintesmühle
ARZFELD
KYLLBURG
Kloster Himmerod
Biersdorf am See
NEUERBURG
WITTLICH
BITBURG
BERNKASTEL-KUES
VIANDEN
SPEICHER
Klausen
Bollendorf
Irrel
Kordel
ECHTERNACH
TRIER
Wasserbillig

RurUfer-Radweg
Wasserburgenroute
3 Flüsse Tour
Aachen-Trier
Ahr-Radweg
Vulkanpark-Radweg
Maifeld-Radweg
Kyll trifft Kalkeifelradweg
Venn-Eifel Mosel-Runde
Enz-, Nims-,und Prüm-Radweg
Kosmosradweg
Aachen-Trier
Maare-Mosel-Radweg
Eifel-Pilger-Radweg
+ 6 Sternfahrten ab Bitburg
Fünf Täler Tour

Naturpark Hohes Venn-Eifel / Naturreservat Hohes Venn
Nationalpark Eifel
Naturpark Nordeifel
Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel
Naturpark Südeifel
Deutsch-Luxemburgischer Naturpark
Naturpark Mëllerdall
Nationaler Geopark Laacher See

Rhein
Mosel
Erft
Rur
Ahr
Urft
Kyll
Prüm
Our
Nims
Enz
Sauer
Sûre
Lieser
Elz
Nette
Laacher See
Rurstausee
Urftstausee



RADKARTE BESTELLEN

Sie möchten alle Radwege der Eifel kennen lernen?
Dann ordern Sie die aktuelle Radkarte unter folgendem Link:

» www.eifel.info/informationen



1





2





3





4



7



5



6

RADTOUREN FÜR EINEN TAG

Sich den Wind um die Nase wehen lassen, an urigen Dörfern und dichtem Wald vorbeigleiten: Es gibt viele Routen, um mit dem Rad die Eifel zu durchstreifen und Neues zu entdecken.

Auf einer ehemaligen Bahntrasse wie dem Maare-Mosel-Radweg fährt es sich wunderbar einfach und gemütlich. Oder vielleicht doch entlang von Kyll, Ahr und Prüm ein abwechslungsreiches Flusstal erkunden? Das Mittelgebirge Eifel lässt die Wahl. Inspiration beim nächsten Mal aus einer Tagestour einen Radurlaub zu machen, gibt es reichlich. Für eine erholsame Pause ist auch gesorgt: Ein Zwischenstopp in der Gastronomie, in Hofläden und zu Ausflugszielen rundet das Raderlebnis ab. Und ein zusätzlicher Pluspunkt ist die unkomplizierte Logistik, denn viele Touren sind an RadBusse oder die Bahn angebunden.

1 _ Bahnhof Plein am Maare-Mosel-Radweg
2 _ Maifeld-Radweg bei Münstermaifeld
3 _ Kosmosradweg Kleine Kyll
4 _ Skulpturen am Vulkanpark-Radweg im Mayener Grubenfeld
5 _ Kloster Himmerod am Eifel-Pilger-Radweg
6 _ Radbus am Maare-Mosel-Radweg
7 _ regionale Köstlichkeiten einkaufen

Entspannt per Pedales von den Maaren bis zur Mosel

Wir haben schon längere Zeit keine Radtour mehr unternommen. Der Maare-Mosel-Radweg scheint geradezu ideal für einen entspannten Wiedereinstieg auf einer wahrlich genussvollen Strecke. Wir machen uns mit Freunden auf eine gemütliche Tour.

Einst schnauften hier die Dampflokomotiven gemächlich von der hügeligen Vulkaneifel ins Moseltal. Heute führt auf dieser Strecke einer der bekanntesten und schönsten Bahntrassen-Radwege Deutschlands lang. Auf den 58,5 Kilometern erlebt man Eisenbahnromantik pur. Wir fahren über zwei atemberaubende Viadukte, alte Eisenbahnbrücken, radeln durch vier lange Bahntunnel (einer davon ist der zweitlängste Fahrradtunnel Deutschlands!) und bewundern zahlreiche Original-Bahnstrecken-Schilder am Wegesrand. All das begeistert nicht nur Nostalgik-Fans, sondern auch Familien mit Kindern. Diese begegnen uns unterwegs immer wieder – auf der Strecke, an den zahlreichen Rastplätzen oder Aussichtspunkten. Kein Wunder: Die Strecke hat nahezu keine Steigungen und ist somit entspannt für Jung und Alt zu befahren.

Begeistert sind wir auch von der abwechslungsreichen Natur: Wir fahren vorbei an tiefblauen Maaren und erloschenen Vulkanen, fahren durch schattige Buchenwälder und offene Kulturlandschaften.

Die Tour bietet nicht nur viele Natur-Genüsse, sondern auch reichlich kulinarische. Schöne Gastronomiebetriebe und idyllische Biergärten laden zum Verweilen ein. Den ersten Stopp machen wir am Hofladen des Vulkanhofes in Gillenfeld. Hier gönnen wir uns eine Brotzeit mit einer Auswahl selbst hergestellter Ziegenkäse-Variationen. In Eckfeld lockt uns das Bauernhofcafé des Morgenfelderhof mit leckeren hausgebackenen Kuchen. Und ein frisch gezapftes Radler haben wir uns auf dem Marktplatz in Wittlich verdient.

Die Tour lassen wir bei einem guten Essen auf einer der Moselterrassen in Bernkastel-Kues ausklingen, bevor der RadBus uns wieder zurück zum Ausgangspunkt bringt. Der hält übrigens an verschiedenen Stellen am Radweg, sodass die Tour mühelos an die Ausdauer der ganz kleinen Abenteurer angepasst werden kann.



Beeindruckend und einen Abstecher auf der Raderlebnisschleife wert: Lavabombe in Strohn

UNSER RADEL-TIPP

Maare-Mosel-Radweg
Gesamtlänge: 58,5 km

Wer mehr über Land und Leute erfahren will, sollte sich einen Abstecher auf einer der vielen Raderlebnisschleifen gönnen. Zum Beispiel zur 120 Tonnen schweren Lavabombe nach Strohn.



UNSER TIPP:

Im Bauernhofcafé Morgenfelder Hof bewahrt Familie Borsch die schönen Dinge der guten, alten Zeit. Hier vergisst man bei einem Stück selbstgebackenem Kuchen Stress und Hektik des Alltags sofort.
www.bauernhofcafe-morgenfelderhof.de



RADBUS:

Ideale Ausflugshelfer bei Touren durch die Eifel sind die RadBusse. Zwischen Daun, Wittlich und Bernkasel-Kues verkehrt die Linie 300 von morgens ca. 07:00 Uhr bis abends ca. 20:00 Uhr im 2-Stunden Rythmus (in der Hauptsaison unbedingt reservieren).
www.radbusse.de

INFORMATIONEN:

GesundLand Vulkaneifel GmbH
Leopoldstraße 9a · 54550 Daun
Tel.: +49 6592 951370
www.gesundland-vulkaneifel.de

Atempause für Familien

Kleine Auszeit im Maifeld. Dort, wo vor vielen Jahrzehnten noch alte Dampfloks schnaubten, rollen heute Radfahrer und Inliner auf einer familienfreundlichen Strecke inmitten der Natur. Die nahezu ebenerdige Strecke ist perfekt für abenteuerlustige Familien.



Münstermaifeld

Ein wenig Nostalgie ist auf dieser Tour steter Begleiter, zahlreiche Relikte der Eisenbahnepoche des letzten Jahrhunderts reihen sich aneinander: ältere Lokschuppen, beleuchtete Eisenbahntunnel und die imposante Eisenbahnbrücke über dem Nettetal erzählen von Zeiten, als diese Strecke noch von der Eisenbahn befahren wurde. Heute ist das Fahren auf der ehemaligen Bahntrasse für die Radler reinstes Vergnügen, denn die Route verläuft nahezu ohne Steigung durch die Landschaft und die Tour wird auch für die kleinen Fahranfänger zum machbaren Radelabenteuer. Das Picknick in einem ehemaligen Bahnhof oder Streckenhäuschen lässt die Eltern nostalgisch werden, während der Nachwuchs unbekümmert die Gegend erkundet. Es ist eine echte Atempause vom turbulenten Alltag:

Heute führt auf dieser Strecke einer der bekanntesten und schönsten Bahntrassen-Radwege Deutschlands lang. Dicke Schönwetterwolken am blauen Himmel lassen keine schlechte Laune aufkommen und sind Garant für lustige Schnappschüsse während der Pausen. Geschichte gibt es im historischen Städtchen Münstermaifeld – bei einer Stadtführung oder im Heimat- und Erlebnismuseum mit seinen originalgetreu eingerichteten Läden und Werkstätten aus Urgroßelterns Zeiten – zu entdecken. Für Kinder sind die zahlreichen Rast- und Aussichtspunkte eine willkommene Abwechslung. Das Ziel vor Augen bietet den kleinen Radlern den notwendigen Motivationsschub. Und während es sich die Eltern im Schatten großer Bäume gemütlich machen, plantschen, matschen und buddeln die Kleinen am Wasserspielplatz Mertloch. Und auch in den anderen Orten entlang der Strecke laden Spielplätze zu kurzer Pause ein.

Die Eifel zieht alle Blicke auf sich: Vulkane, die Weiten des Maifeld, das sich während der Rapsblüte in ein knallgelbes Blütenmeer verwandelt.

UNSER RADEL-TIPP

Maifeld-Radweg
Gesamtlänge: 38 km
Teilstücke:
Münstermaifeld – Polch 11 km
Polch – Mayen 9,5 km
Polch – Bassenheim 17,5 km



Stiftskirche Münstermaifeld

REGIONAL EINKAUFEN

Im Frühjahr frischer Spargel, wenige Wochen später Erdbeeren direkt vom Feld, ganzjährig Maifelder Kartoffeln – bei Bauer Heinrich in Naunheim (Streckenabschnitt Polch – Münstermaifeld) und beim Hofladen Adams in Polch (Streckenabschnitt Polch – Bassenheim) erhält man Qualität direkt vom Erzeuger.
www.bauer-heinrich.de und
www.hofladen-adams.de



INFORMATIONEN:

Touristinformation Maifeld
Münsterplatz 6
56294 Münstermaifeld
Tel.: +49 2605 9615026
www.maifeld.de

Der Kosmosradweg führt zu den Sternen

Der Griff zu den Sternen ist per Fahrrad 22 Kilometer nah: entlang von Lieser und Kleiner Kyll, von Daun nach Meerfeld. Und nur knapp 160 Höhenmeter gilt es zu überwinden. Der Lohn der sportlichen Leichtigkeit ist das Gefühl von Harmonie mit der Natur.

Die Reise durch das Universum beginnt ganz bodenständig im Kurpark Daun und ist auch für Menschen, die sehr irdische Glücksgefühle lieben, die Quintessenz von Leichtigkeit und Bewegung. Denn der Kosmosradweg, der auf etwa zwanzig Kilometern durch Täler, Wälder und Wiesen bis zum Meerfelder Maar führt, weist nur sehr moderate Steigungen auf und ist darum auch für kaum Trainierte eine Wonne – erst recht mit einem E-Bike. Das Wasser ist steter Begleiter des Ausflugs durch die Galaxien. Erst plätschert die Lieser am Wegesrand, später der Pützbach und lange Zeit die Kleine Kyll... Bäche, deren natürlicher Verlauf nicht gebändigt wurde. Sie rauschen und winden sich über Steine und Baumreste.

Der Kosmosradweg bildet das Universum im Maßstab von einem geradelten Meter zu 500.000 Kilometern in der Realität ab. Jeder Planet oder Stern entlang der Route wird von einer informativen Stele repräsentiert: Was passierte beim Urknall? Wie lang dauert ein Lichtjahr? Wie beeinflusst uns die Sonne? Und vieles mehr. Das passt zur Eifel... schließlich ist auch sie mit ihren Vulkanen letztlich nichts anderes als ein Teil der unendlichen Energie aus dem Weltall. Das noch immer kochende Magma unter der lieblichen Vulkaneifel-Oberfläche erinnert daran.

Nur selten muss sich der Radreisende die Strecke mit dem Autoverkehr teilen, Ruhe und Entschleunigung geben den Takt vor. Am Ziel säumen Seerosen und Schilfgürtel das Wasser des Meerfelder Maars, Cafés und Restaurants krönen die Tour mit Köstlichem und Erfrischendem. Auch Schwimmen im Maar ist erlaubt, es gibt eine kleine Liegewiese. Bequem kann es mit dem RadBus zurückgehen – oder gestärkt aus eigener Kraft zum Ausgangspunkt von Mutter Erde.



Meerfelder Maar

UNSER RADEL-TIPP:

Kosmosradweg Kleine Kyll
Gesamtlänge: ca. 22 km

Einen genussvollen Abschluss bietet die Gastronomie in Meerfeld mit Cafés, Restaurants und Bierterrassen. Mit dem RadBus geht es dann von Manderscheid wieder zurück nach Daun.
www.radbusse.de



Der „Urknall" in Meerfeld



TIPP:

Etwas ganz Besonderes ist das Schwimmen in den Maaren der Eifel. Solch ein Bad im Vulkan ist im Naturfreibad Meerfelder Maar ganzjährig möglich.

INFORMATIONEN:

GesundLand Vulkaneifel GmbH
Leopoldstraße 9a
54550 Daun
Tel.: +49 6592 951370
www.gesundland-vulkaneifel.de

Unterwegs mit dem Pedelec

Die neuen Pedelecs stehen vor der Tür und wollen bewegt werden.
Eine Tagestour in der Eifel bietet mit diesen Rädern großen Fahrspaß, die Steigungen werden mit Schwung genommen. Die Runde von Kyll- und Kalkeifel-Radweg ist ein guter Einstieg, um dies auszuprobieren.

Start- und Zielpunkt bei dieser Tour ist Gerolstein, praktisch, da die Anfahrt mit der Bahn möglich ist. In der Tourist-Info gibt es die Streckenbeschreibung und die Mitarbeiter geben gerne Tipps für schöne Picknickplätze und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Zwischenstopp in Hillesheim bei einer Tasse Schwarzer Tod im Café Sherlock? Die kleinen Steigungen hinter Gerolstein sind für das Pedelec keine große Herausforderung; es macht richtig Spaß mit Schwung die Höhen zu erobern, um danach das Rad wieder rollen zu lassen. Kriminalistisch inspiriert, fällt die Auswahl der nächsten Stopps leicht: Der Blick auf die Burg in Kerpen ist imposant und in Niederehe bietet sich ein kurzer Aufenthalt für die Besichtigung von Kirche und Kloster an. Mitte des zwölften Jahrhunderts wurde das ehemalige Augustinerinnenkloster gebaut, 1803 wurde es aufgelöst. Doch nun lockt die Natur, schließlich wollen die Räder weiterbewegt werden. Ab Hillesheim geht es stets bergab bis zum Wasserfall Dreimühlen, ein besonderes Naturdenkmal. Denn durch Ablagerungen wächst der Wasserfall jedes Jahr rund 10 cm. Nun heißt es, die Unterstützung hochschalten und Anlauf nehmen für die Steigung nach Üxheim. Weit kann hier der Blick über die Eifel schweifen, eine Region, in der es einst kräftig brodelte und wo wir heute bezaubernde Landschaften entdecken. Im Sommer spendet das grüne Blätterdach des Waldes kühlenden Schatten, das Fahrrad rollt sanft bergab. In Lissendorf ist der Kyll-Radweg wieder erreicht und es fährt sich entspannt durch die weiten Wiesen und Felder zurück zum Ausgangspunkt Gerolstein.



Wasserfall Dreimühlen bei Nohn

UNSER RADEL-TIPP:

„Kyll- trifft Kalkeifel-Radweg“
Gesamtlänge: 55 km



UNBEDINGT EINPLANEN:

Ob „Le Moulin“ oder „Birgeler Mühle“: In der von Chefmüller Erwin und seinem Mühlenteam liebevoll gehegt und gepflegten historischen Wassermühle atmet der Geist der Tradition, der Gastfreundschaft und der Zufriedenheit. Das spürt man im hauseigenen Mühlen-Erlebniszentrum genauso wie in den 4 historischen Räumen, in denen bodenständige Eifelkost und Feinschmecker-Delikatessen serviert werden.
www.muehle-birgel.de



Birgeler Mühle

INFORMATIONEN:

Tourist-Information Gerolstein
Bahnhofstraße 4
54568 Gerolstein
Tel.: +49 6591 133100
www.gerolsteiner-land.de



UNSER RADEL-TIPP

Vulkanpark-Radweg
Gesamtlänge: 33,3 km

Ganze 5 museale Erlebnis- und Infozentren, 17 Natur-, Kultur- und Industriedenkmäler machen die heiße und feurige Entstehungsgeschichte direkt am Ort des Geschehens erlebbar. Ausgeschilderte Schleifen führen vom Vulkanpark-Radweg zu den verschiedenen Museen des Vulkanparks. Etwa 1,9 km entfernt vom Radweg liegt zum Beispiel das Römerbergwerk Meurin. Hier geht es hinab in die unterirdische Arbeitswelt römischer Bergmänner und Soldaten. Familien zahlen 5,- Euro pro Erwachsenem und 2,60 Euro für jedes Kind ab 100 cm Körpergröße.



Römerbergwerk Meurin

INFORMATIONEN:

Vulkanpark GmbH
Rauschermühle 6
56637 Plaidt
Tel.: +49 2632 98750
www.vulkanpark.com



Mayener Grubenfeld

Familienfreundlicher RadelspaB vor Vulkanen

Der 33,3 Kilometer lange Vulkanpark-Radweg führt von den Eifelhöhen bei Mayen mit leichtem Gefälle bis nach Andernach am Rhein. An der Strecke lockt spektakuläre Erdgeschichte zum Anfassen und Staunen in der Natur und spielerisch in tollen Erlebniszentren.

Wer sagt denn, dass Kids nur Tablets und Smartphones spannend finden? Es geht auch anders, vor allem auf dem beinahe ebenen, aber trotzdem abenteuerlichen Vulkanpark-Radweg in der östlichen Eifel! Auch Kinder und Jugendliche geben hier an der frischen Luft auf ihren Rädern richtig Gas, sind Feuer und Flamme für Neues. Es ist genau das, was Familien gern gemeinsam erleben und was den liebevollen Zusammenhalt stärkt.

Auf der Radwanderung zwischen Mayen und dem Rhein weist das Maskottchen „Vulkanius“ den Weg. Überall entlang der Route gibt es etwas zu sehen: die Genovevaburg, das Mayener Grubenfeld, die riesigen Basaltkeller von Mendig und den Lava-Dome mit Multivisionsshow, das größte erhaltene Römerbergwerk nördlich der Alpen, das Vulkanpark Informationszentrum und zum Schluss den atemberaubend schönen Kaltwassergeysir von Andernach. Vulkane sind cool – so lautet das Fazit der Tour, bei der es immer wieder Neues am Wegesrand zu entdecken gibt.

Atemberaubend schön und spannend... diese Bezeichnung passt nicht nur auf den Vulkanpark-Radweg selbst, sondern auch auf die Attraktionen in der näheren Umgebung. Diese sind allesamt mit dem Rad erreichbar, zum Teil aber einige Kilometer entfernt... So zum Beispiel die Abtei Maria Laach (etwa 7,3km) am größten See der Eifel. Sehr lecker geht es im Biergarten der Vulkanbrauerei Mendig (ca. 3 km) zu und 10 km nördlich von Andernach startet in Brohl-Lützing der historische Vulkanexpress auf Schmalspurschienen in eine spannende Zeitreise.

Radeln mit allen Sinnen

In Zeiten wie diesen haben Menschen jeden Alters ein Bedürfnis nach geistiger Erholung. Auf der Suche nach Orten der Besinnung, der eigenen Entschleunigung und dem schier übermächtigen Wunsch nach innerer Ruhe und Gelassenheit werden insbesondere radbegeisterte Gäste an einem ganz besonderen Fleckchen Erde fündig.

Durch die einzigartige Landschaft der Eifel, unmittelbar zwischen Maaren und Mosel gelegen, verläuft ab Frühjahr 2021 der neu geschaffene Eifel-Pilger-Radweg. Radfahren auf Pilgerwegen ist Abenteuer und Selbsterfahrung. Reizvoll ist hier vor allem die historische Authentizität. Zahlreiche alte Kirchen, dazu zwei, die Region unnachahmlich prägende, Klöster und unzählige, liebevoll restaurierte und geschichtsträchtige Wegekreuze und Bildstöcke sind spirituelle Kraftorte mit beinahe jedem Pedaltritt entlang der 45 km langen Radstrecke. Los geht es in Himmerod. Eine Besichtigung der Klosterkirche als Start in die Radtour ist inspirierend. 1134 wurde das Kloster von Bernhard Clairvaux gegründet. Nach der geistigen gibt es in der Gaststätte des Klosters die kulinarische Stärkung für die Tour. Einige Anstrengungen sind auf dem Weg zu bewältigen, doch sie sind ihre Mühe wert. Wer sich mit dem E-Bike auf den Weg macht, ist auf der sicheren Seite, alle Steigungen zu meistern. Die Tour führt durch kleine Eifeldörfer wie Minderlittgen und Hupperath. Im Wald bei Bergweiler spenden die Bäume im Sommer angenehmen Schatten – er ist Balsam für die Seele, durchatmen ist angesagt, denn die Luft ist belebend und rein. In Dreis ist Zeit für eine Erfrischung: Aus der St. Martin Quelle sprudelt stark eisenhaltiges Wasser, dass sich in die Reihe der Mineralwässer des Rheinischen Schiefergebirges einreiht. Und in Klausen kann zum Abschluss des Tages die Wallfahrtskirche besucht werden. Einen Tag zur Ruhe kommen, einfach mal durchatmen und das Leben genießen – das bietet der Eifel-Pilger-Radweg.



Klosterkirche Himmerod



Wallfahrtskirche Klausen





RadBus Maare-Mosel (Linie 300)

UNSER RADEL-TIPP:

Eifel-Pilger-Radweg
Gesamtlänge: 45 km

Über die gut ausgeschilderte Radverbindung zwischen Klausen und Siebenborn ist der Eifel-Pilger-Radweg an den Maare-Mosel-Radweg angeschlossen. Von Bernkastel oder Wittlich geht es dann bequem mit dem RadBus MaareMosel (Linie 300) im Zweistundentakt zurück nach Großlittgen.
Dort bietet sich für einen genussvollen Abschluss der Tour eine Einkehr im Littcher Hof an. Bei aufmerksamem Service und gutbürgerlicher Küche lassen sich die Eindrücke des Tages bestens verarbeiten bevor es wieder zurück zum Ausganspunkt der Tour nach Himmerod (ca. 3 km) geht.
www.radbusse.de
www.littcher-hof.de

INFORMATIONEN:

Tourist-Information
Wittlich Stadt und Land
Marktplatz 5
54516 Wittlich
Tel.: +49 6571 4086
www.moseleifel.de



1





2





3





4



7



5

RADREISEN IN DER EIFEL

Radfahren durch die Eifel ist Entschleunigung pur. Sich entspannen und die Natur um sich herum genießen das passende Motto.

Bei einer mehrtägigen Tour werden ganz unterschiedliche Landschaften durchradelt: Es geht entlang malerischer Bäche, über sanft, wellige Hügel und durch tief eingeschnittene Täler und Schluchten. Der Blick schweift von den Höhen weit in die Ferne und entlang der alten Vulkane ist die brodelnde Kraft der Erde noch zu spüren. Ein Großteil der Radwege verläuft auf ehemaligen Bahntrassen und führt durch Tunnel und über Viadukte, andere begleiten kleinere und größere Flüsse der Eifel. Und überall verwöhnen Gastgeber mit regionalen Köstlichkeiten – so sieht ein erlebnisreicher Radurlaub in der Eifel aus!



6

1 _ Rathausplatz in Aachen
2 _ Schloss Eicks an der Wasserburgen Route
3 _ Zitadelle Jülich am RurUfer-Radweg
4 _ Blankenheim am Ahr-Radweg
5 _ Bertradaburg am Kyll-Radweg
6 _ gelebte Gastfreundschaft
7 _ fahrradfreundliche Gastgeber



Reichensteiner Viadukt

Die Zeit zurückdrehen

Es ist wahrhaft eine kaiserliche Tour: Vom kaiserlichen Aachen – Wirkungsstätte von Kaiser Karl – bis zum kaiserlichen Trier, schon zu Konstantins Zeiten eine pulsierende Stadt. Und dazwischen: Jede Menge Natur, die berührt und Geschichten, die inspirieren.

Sich aufs Rad schwingen und treiben lassen, die grenzenlose Naturlandschaft genießen, in die Geschichte eintauchen und sich verzaubern lassen – die Eifel-Tour von Aachen nach Trier ist eine genussvolle Reise zwischen zwei historischen Kaiserstädten. Ein hoher Anteil an Bahntrassenwegen lässt die kleineren Steigungen schnell vergessen und abends in den Unterkünften locken die regionalen Köstlichkeiten der Eifel – von belgischen Fritten über Monschauer Senf bis zum Eifeler Döppekooche. Noch ein letzter Blick auf die beeindruckende Architektur des Aachener Doms und dann heißt es: Auf in die Natur! Durchs Hohe Venn, ein mystisches Hochmoor mitten in Europa, wo die Birken und Gräser sich sanft im Wind wiegen bis hin ins bezaubernde Monschau. Fachwerkhäuser reihen sich aneinander und die Rur fließt munter durch den kleinen Ort. Majestätisch präsentiert sich die ehemalige Eisenbahnbrücke Reichenstein und am Bütgenbacher See lässt es sich am Ende der Etappe vortrefflich entspannen. Grenzen werden ganz einfach überwunden: Ist man noch in Belgien? Oder schon in Deutschland? Egal, auf jeden Fall in der Eifel, mitten in Europa, eine Region, die kaiserliche Geschichten zu erzählen vermag, eine Region, in der die Römer ihre Spuren hinterließen und deren Lebensraum damals wie heute die Menschen inspiriert und berührt. Von der Quelle der Kyll führt die Route auf der stillgelegten Bahntrasse zwischen Büllingen und Jünkerath weiter nach Kronenburg, eine Schatzkammer wertvoller Anekdoten. Wer hätte es gewusst – aber unter Karl V. fiel der Ort bis 1715 unter spanische Herrschaft, weshalb

UNBEDINGT EINPLANEN:

In der historischen Senfmühle in Monschau scheint die Zeit stehen geblieben zu sein: Familie Breuer bereitet hier ihren Senf wie vor über 100 Jahren zu. Bei Führungen schaut man dem Senfmüller über die Schulter, im Laden warten 22 Senfsorten auf Kundschaft und wer noch kulinarische Anregung sucht, ist im Schnabuleum, dem Restaurant der Mühle, genau richtig.
www.senfmuehle.de



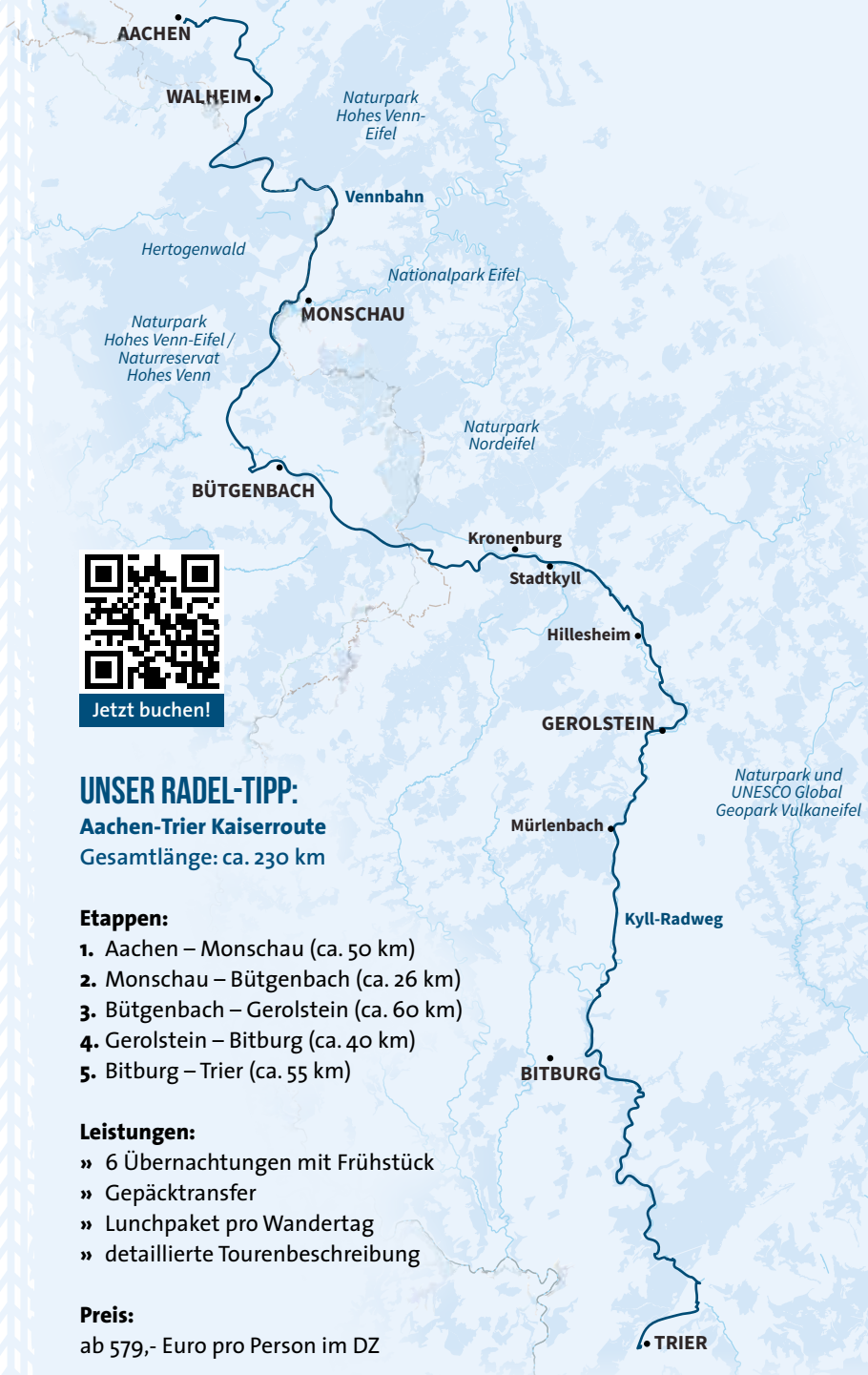
Monschau



dieses Fleckchen der Eifel bis heute als „Spanisches Ländchen“ bezeichnet wird. Doch das Rad will wieder bewegt werden. Nahe Gerolstein zeigt die Natur ihre ganze Schaffenskunst. Imposant ragen die Gerolsteiner Dolomiten empor, vorbei geht es an sprudelnden Quellen und mit jedem Tritt in die Pedale führt die Tour mitten durch den Natur- und Geopark Vulkaneifel, der von der UNESCO als besonders schützenswerte Landschaft anerkannt ist. Und noch ein Geheimtipp: Hoch über dem Eifelörtchen Mürlenbach thront die imposante Bertradaburg. Die Urgroßmutter Karls des Großen gilt als Gründerin der Burg, er selbst soll dort geboren sein. Bauliche Meisterwerke, von Menschenhand geschaffen, ursprüngliche Wege, von der Natur geschaffen, vereinen sich zu einer Reise in eine bewegte und erhabene Vergangenheit. Die Erzählungen leiten die Reisenden auf ihrem Weg, auf einem Großteil ihrer Strecke begleitet von der Kyll, die mal sanft mäandernd mal spritzig und lebendig in ihrem über die Jahrtausende geschaffenem Flussbett fließt. Die Spuren der Kaiser führen zielstrebig auf das Ziel zu: Trier, die älteste Stadt Deutschlands ist erreicht.



Bertradaburg in Mürlenbach



Jetzt buchen!

UNSER RADEL-TIPP:

Aachen-Trier Kaiserroute
Gesamtlänge: ca. 230 km

Etappen:
1. Aachen – Monschau (ca. 50 km)
2. Monschau – Bütgenbach (ca. 26 km)
3. Bütgenbach – Gerolstein (ca. 60 km)
4. Gerolstein – Bitburg (ca. 40 km)
5. Bitburg – Trier (ca. 55 km)

Leistungen:
- 6 Übernachtungen mit Frühstück
- Gepäcktransfer
- Lunchpaket pro Wandertag
- detaillierte Tourenbeschreibung

Preis:
ab 579,- Euro pro Person im DZ

INFORMATION UND BUCHUNG:

Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstraße 1 · 54595 Prüm
Telefon +49 6551 96560 · www.eifel.info

Jetzt buchen!

UNSER RADEL-TIPP:

Wasserburgen-Romantik in Eifel und Börde
Gesamtlänge ca. 183 km

Reiseverlauf:
Tag 1: Ankunft in Euskirchen und Übernachtung
Tag 2: Euskirchen – Zerkall (ca. 68 km)
Tag 3: Zerkall – Bedburg (ca. 63 km)
Tag 4: Bedburg – Euskirchen (ca. 52 km)

Leistungen:
- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- Informationsmaterial
- GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel

Preis:
ab 189,- Euro pro Person im DZ

Zusätzlich buchbar gegen Aufpreis:
Zusatzübernachtung, Lunchpaket, Gepäcktransfer, Leih-Pedelec, Einzelzimmer, Halbpension



INFORMATION UND BUCHUNG:

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13
53925 Kall
Tel.: +49 2441 994570
www.nordeifel-tourismus.de

Genüsslich von Burg zu Burg radeln

Wenig Steigungen, die weiten, landwirtschaftlich geprägten Bördelandschaften und dazu jede Menge Burgen und Schlösser – die Wasserburgen-Route führt von Burg zu Burg, von Mühle zu Industriekultur und streift den Braunkohletagebau.

Sie sind wahre Schmuckstücke in der Landschaft und zeugen von einer lebhaften Geschichte: Die Wasserburgen. Ihre Wurzeln reichen oft bis ins Mittelalter zurück, als plündernde Normannen durch die Region zogen und die Edelleute sich mit wehrhaften Burgen schützen mussten. Manche von ihnen können nur von außen besichtigt werden, da sie noch heute bewohnt sind, andere wurden zu Veranstaltungsorten umgebaut, von manchen stehen nur noch Ruinen, andere dienen als Museum. Während der dreitägigen Tour präsentiert sich so manche schmucke Burg und allein der Anblick dieser Wasserburgen entführt in längst vergangene Zeiten. Stolz zeigt sich die Burg Kühlseggen, deren Pracht von dem Rundweg rund um die Anlage bewundert werden kann, auf der Burg Satzvey kämpfen regelmäßig bei den Ritterfestspielen die Edelleute um die Gunst ihrer Angebeteten, beim Schloss Eicks ist zu erkennen, ob der Eigentümer gerade vor Ort ist, denn dann ist das große Tor der Vorburg geöffnet. In der Burg Hengebach ist heute die Internationale Kunstakademie Heimbach untergebracht und auf der Burg Nideggen darf geschlemmt werden. Die Tour, auf der vom ADFC mit drei Sternen ausgezeichneten Route, ist entspannend, da kaum Steigungen zu bewältigen sind. Kleine, historische Ortschaften werden durchfahren, in den Flusstälern begleitet das munter plätschernde Wasser die Radler und in den fruchtbaren Bördelandschaften schweift der Blick über die weite Ebene. In Zerkall thronen die mächtigen Buntsandsteinfelsen über der Rur und im Rheinischen Braunkohlerevier darf ein Blick in die Abbaugebiete von einem der Tagebauaussichtspunkte nicht fehlen. Entspannen und genießen ist auf der dreitägigen Runde angesagt.



Burg Satzvey

RHEIN-, AHR- UND ERFT-RADWEG



Im historischen Ortskern von Bad Münstereifel laden 24 Factory-Outlets zum Shoppen ein.
www.cityoutletbadmuenstereifel.com



UNSER RADEL-TIPP:

Drei-Flüsse-Tour
Gesamtlänge: ca. 305 km

Jetzt buchen!

Idyllische Fluss-Trilogie

Drei Flüsse, Weinberge und bezaubernde historische Ortschaften:
Bei dieser Tour weisen die Erft, die Ahr und der Rhein den Weg.
Das Wasser ist ständiger Begleiter und die Quellen der Ahr und Erft befinden sich auf der Strecke.

Das Schöne an dieser Tour ist: Der Einstieg ist von verschiedenen Orten möglich, da die Bahn sich immer direkt in der Nähe befindet. Zum Beispiel in Euskirchen. Von hier aus begleitet die Erft die Radler auf ihrem Weg. Gemütlich geht es entlang des Flüsschens bis nach Bad Münstereifel mit seinem zauberhaften historischen Ortskern. In Holzmühlheim sprudelt die Quelle der Erft – wie klein und zart die Erft hier noch ist! In der sanft hügeligen Landschaft bei Nettersheim warten schon die Römer, die in dieser Region viele Spuren hinterlassen haben. Die nächste Quelle ist nicht mehr weit: In einem kleinen Fachwerkhäuschen mitten in Blankenheim sprudelt in einem Keller munter das Wasser empor – die Ahr entspringt an dieser Stelle und sucht sich von hier aus ihren Weg Richtung Rhein hinunter. Im „Tal des Rotweins" ist ein Besuch in einer der zahlreichen Straußwirtschaften ein Muss. Bei einem Schoppen Wein, regionalen Köstlichkeiten und der Sonne im Gesicht könnte die Pause nicht entspannter sein.
Nun übernimmt der Rhein die Führung – er ist weitaus größer und mächtiger als die beiden kleinen Flüsse Erft und Ahr. Die Binnenschiffer sind flussauf- und abwärts unterwegs, um ihre Fracht in den nächsten Hafen zu bringen und von den Ausflugsschiffen winken die Fahrgäste, die sich bei schönem Wetter auf dem Deck sonnen. Schon bald zeigen sich die beiden Spitzen des Kölner Doms und weisen den Weg in diese geschichtsträchtige Stadt. Viele schöne kleine Orte befinden sich am Wegesrand, Zons ist eine dieser sehenswerten mittelalterlichen Schönheiten. Berge, Flusstäler, die weiten Ebenen der Bördelandschaften und dazu das Flair der kleinen und großen Städte machen den Reiz dieser Tour aus.

Reiseverlauf:
Tag 1: Anreise und Übernachtung in Blankenheim
Tag 2: Blankenheim – Euskirchen (ca. 45 km)
Tag 3: Euskirchen – Bedburg (ca. 45 km)
Tag 4: Bedburg – Dormagen/Zons (ca. 50 km)
Tag 5: Dormagen/Zons – Wesseling (ca. 50 km)
Tag 6: Wesseling – Bad Neuenahr (ca. 50 km)
Tag 7: Bad Neuenahr – Blankenheim (ca. 65 km)

Leistungen:
- 6 Übernachtungen mit Frühstück
- Radreiseführer „Drei-Flüsse-Tour"
- GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel

Preis:
ab 429,- Euro pro Person im DZ
Zusätzliche Leistungen buchbar. Wir haben auch ein passendes Pauschal-Angebot für E-Biker. Fragen Sie uns!

INFORMATION UND BUCHUNG:

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13 · 53925 Kall
Tel.: +49 2441 994570
www.nordeifel-tourismus.de



Immer am Fluss entlang

Einmal von der Quelle bis zur Mündung, zauberhafte Landschaften erleben, dabei in die Geschichte der Region eintauchen – das ist der neu gestaltete RurUfer-Radweg, der durch drei Länder von Botrange bis nach Roermond führt. Die Rur ist ständige Begleiterin und weist den Weg.



Rur bei Zerkall

Es ist der höchste Punkt Belgiens, hier an der Rurquelle im mystischen Hohen Venn. Von hier startet die Reise durch die bewegte Vergangenheit der Region. Fischer und Tuchmacher erzählen, wie das Leben in ihrer Zeit war. Sie berichten von ihrer Arbeit, von ihrer Liebe zur Landschaft, der Eifel. Die Rur begleitet die Radler auf ihrer Tour, führt sie durch die verschiedenen Landschaften und stellt ihnen die Menschen der Vergangenheit und Gegenwart vor. Sie geleitet durch das Hochmoor bis ins liebenswürdige Monschau mit seinen kleinen Gassen und den restaurierten Fachwerkhäusern. Das Wasser weist den Weg zum tief eingeschnittenen Tal des kleinen Flusses. Beeindruckende Schieferformationen säumen den Weg, bevor sich der Blick auf den großen Rursee mitten im Nationalpark Eifel öffnet. Segler werden zu Begleitern, ihnen gibt der Wind die Richtung vor, während der Uferweg den Radlern den Weg weist in Richtung Heimbach mit seinem Jugendstilkraftwerk und der Internationalen Kunstakademie. Immer wieder dabei auf der Reise sind die Protagonisten der Vergangenheit, die an ausgewählten Punkten von ihrem Leben erzählen. Hoch ragen die Buntsandsteinfelsen Nideggens auf, sie leuchten bunt im Sonnenschein und jeder Blickwinkel gibt andere Farbnuancen frei. Wasser bedeutet Leben, nicht nur für uns Menschen. In Obermaubauch sorgt eine Fischtreppe dafür, dass die Wanderfische ihre Laichgewässer in den oberen Flussabschnitten erreichen können. „Lasst die Berge hinter euch und kommt mit mir in die Auwälder und radelt durch die fruchtbare Börde“, ruft die Rur ihren Begleitern



Radweg entlang der Rur im Heinsberger Land

zu. Wie Menschen Landschaften verändern, wird im Braunkohletagebau Inden deutlich. Der stählerne Indemann will erklommen werden, denn von oben präsentiert er einen grandiosen Rundumblick auf den Tagebau und die weite Ebene. Das Indeland befindet sich mitten in einem Strukturwandel vom Braunkohletagebau hin zu einer neuen Landschaft mit Feldern, Wiesen und Seen im Heinsberger Land. Die Rur wird ruhiger und schlängelt sich durch die Auenlandschaft. Burgen und Herrenhäuser werden auf dem Weg gestreift, die Korbmacherdörfer reihen sich wie Perlen aneinander und erzählen von der alten Handwerkstechnik. Größer könnte der Kontrast kaum sein, wenn sich Förderturm und Halde erheben und an die ehemalige Zeche Sophia-Jacoba und die Bedeutung des Steinkohlebergbaus erinnern. Die Reise durch die Vergangenheit endet im niederländischen Roermond. Die quirlige Stadt begrüßt die Radler, die eine bewegte Fahrt hinter sich gebracht haben und lädt zum Bummeln und Flanieren ein. Hier mündet die Rur in die Maas und das Wasser macht sich weiter auf den Weg in Richtung Nordsee.



Rursee, Simmerath-Woffelsbach

UNBEDINGT EINPLANEN:

Eine der vielen abwechslungsreichen Schleifen entlang des RurUfer-Radweges führt zum Braunkohletagebau Inden mit seinem von Weitem sichtbaren Indemann – von oben offenbart sich ein traumhafter Panoramablick.



UNSER RADEL-TIPP:

Unterwegs auf dem RurUfer-Radweg
Gesamtlänge: ca. 170 km

Reiseverlauf:
Tag 1: Monschau – Heimbach (60,5 km)
Tag 2: Heimbach – Jülich (49,5 km)
Tag 3: Jülich – Wassenberg-Effeld (41 km)
Tag 4: Wassenberg-Effeld – Roermond (15 km)

Leistungen:
» 3 Übernachtungen mit Frühstück
» Transfer vom Hauptbahnhof Aachen zum Ausgangspunkt in Botrange (B)
» Ausführliche Reiseunterlagen und Routenbeschreibung

Auf Anfrage:
Gepäcktransfer, Zwischenübernachtung in Monschau, Zusatzübernachtung in: Heimbach, Jülich, Wassenberg-Effeld, Übernachtung in Roermond

Preis:
ab 245,- Euro pro Person im DZ
EZ Zuschlag ab 75,- Euro

INFORMATION UND BUCHUNG:

Rureifel-Tourismus e.V.
An der Laag 4 · 52396 Heimbach
Tel.: +49 2446 805790 · www.rurufer-radweg.de

Jetzt buchen!

UNSER RADEL-TIPP:

Ahr-Radweg
„Radeln mit Genuss“
Gesamtlänge: ca. 77 km

Jetzt buchen!

Reiseverlauf:

Tag 1: Individuelle Anreise nach Blankenheim
Tag 2: Blankenheim – Insul (ca. 35 km)
Tag 3: Insul – Ahrweiler (ca. 30 km)
Tag 4: Ahrweiler – Remagen (ca. 12,5 km)

Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 Radler- Trinkflasche pro Person
- 1 Gutschein pro Person Weinprobiergläschen mit einer Füllung Wein oder Traubensaft der Winzergenossenschaft Mayschoß
- 1 Radunterlagen, Tourentipps, Regionsinformationen

Preis:
ab 165,50 Euro pro Person im DZ

Zusätzlich buchbar gegen Aufpreis:
Zusatzübernachtung, Lunchpaket, Gepäcktransfer, Leihfahrrad

UNBEDINGT ANSCHAUEN:

Die Lachsräucherei „von SER“ in Müsch. Hier darf es etwas „MEER“ sein.



Burg Blankenheim

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information
Hocheifel-Nürburgring
Kirchstraße 15-19 · 53518 Adenau
Tel.: +49 2691 305122
www.hocheifel-nuerburgring.de

AHR-RADWEG



Ahr-Radweg bei Mayschoß

Zeitreise mit Felsen, Schwung und Weingenuss

Die Ahr ist ein Eifeler Gebirgsfluss mit besonderem Temperament: Sie entspringt in einem Keller, schlängelt sich durch gewundene Schluchten und hilft mit, die wohl besten deutschen Rotweine zu kreieren. Ein Radweg begleitet sie auf fast achtzig Kilometern.

Der Weg ist das Ziel... das gilt besonders für eine Radwanderung entlang der Ahr, die im Gassengewirr des mittelalterlichen Eifelstädtchens Blankenheim unter einem wuchtigen Gemäuer entspringt. Für die 77 Kilometer auf dem Ahr-Radweg lohnt es, sich alle Zeit der Welt zu lassen. Sportliche Naturen schaffen die Distanz natürlich auch an einem Tag, aber warum sollte man an den Schönheiten am Wegesrand so schnell vorbei spurten? Das Tal der Ahr bietet auf dem windungsreichen Weg an die Mündung in den Rhein – zwischen Sinzig und Remagen – so viel zu sehen und zu genießen, dass man die Tour richtig auskosten sollte.
Allein die Streckenführung durch die felsigen, waldreichen, wiesengesäumten Auen ist ein Traum. Zumeist auf einer ehemaligen Bahntrasse gelegen ist der Radweg ein reines Vergnügen auch für weniger Trainierte: Brücken, Tunnel und Viadukte sorgen für Abwechslung. Und immer verlocken gepflegte gastliche Angebote zu köstlichen Pausen. Die Ahrregion ist ein Schlemmerparadies, inspiriert vom großen Thema Weinbau, der das Flusstal über viele Kilometer prägt. Berühmte Weinorte wie Altenahr, Rech, Dernau oder Walporzheim mit Straußwirtschaften sowie der ältesten Winzergenossenschaft der Welt in Mayschoß mit ihren preisgekrönten erlesenen Weinen liegen am Radweg. Sehenswerte Höhepunkte der Ahrradwanderung sind zum Beispiel der kleine Ort Insul, der geprägt ist vom Naturdenkmal „Prümer Tor“. Geschaffen allein von der Kraft des Wassers der Ahr klafft ein riesiges Loch in den Felsen. Die Doppelstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler ist eine malerische Synthese aus eleganter Kurstadt und mittelalterlichem Marktort mit Fachwerk und Stadtmauer. Zu einem letzten Stopp lädt die Barbarossastadt Sinzig ein, bevor das Ziel an der Ahrmündung in Kripp erreicht ist.



Radeln durch den wilden Islek

Gemütliche Bahntrassenwege, Hopfenfelder und tosende Stromschnellen – die Tour über den Enz-, Nims- und Prüm-Radweg verbindet viele aufregende Naturschauspiele und lässt die mehrtägige Radtour zu einem unverwechselbaren Erlebnis werden – Gut, wenn die Kamera mit im Gepäck ist.

Sich fordern aber nicht überfordern, Steigungen überwinden, die Bahntrassenwege dafür umso mehr genießen und dazu noch viele schöne Fotomotive finden – auf dieser Tour ist es leicht, dem Alltag zu entschwinden und sich radelnd auf Motivsuche zu begeben. Panoramaaussichten über die naturnahen Islekhöhen im Naturpark Südeifel oder lieber Portraitaufnahmen von Nasenbären, Löwen oder Hirschen im Eifel-Zoo in Lünebach? Auf dieser Tour ist beides möglich. Einfach das Fahrrad rollen lassen und die Schönheiten der Landschaft genießen ist das Motto. Auf dem Enz-Radweg bietet sich Arzfeld als Stopp für die Kaffeepause an, bevor es weiter geht in Richtung des mittelalterlichen Burgenstädchens Neuerburg mit seinen romantischen Winkeln. Der nächste fotografische Höhepunkt wartet schon in Holsthum: Meterhoch schlängeln sich die Hopfenpflanzen an ihren Gerüsten aus Holz und Draht in die Höhe und lassen sich wunderbar in Szene setzen. Nur wenige Kilometer sind es am nächsten Tag von Irrel nach Bitburg. Da bleibt viel Zeit, die Bierstadt zu erkunden, ein bisschen zu bummeln, an einer Stadtführung teilzunehmen oder nach Motiven auf dem neu angelegten archäologischen Rundweg zu suchen. Wieder auf dem Rad kommt schon bald der Stausee Bitburg, mit seinen Tretbootfahrern und Paddlern, vor die Linse. Wem die Steigungen auf dem Prüm-Radweg zu stark erscheinen, greift einfach auf ein E-Bike zurück, dann sind auch die kurzen stärkeren Anstiege lässig zu bewältigen. Für die Mittagsrast lädt das Eifeler Wirtshaus der Familie Geimer in Plütscheid ein, um sich für die restlichen Kilometer bis nach Prüm zu stärken.



Waxweiler



UNSER RADEL-TIPP:

Radreise durch den wilden Islek
Gesamtlänge: ca. 126 km

Reiseverlauf:
Tag 1: Anreise nach Prüm mit Übernachtung
Tag 2: Prüm – Irrel (ca. 63 km)
Tag 3: Irrel – Bitburg (ca. 19 km)
Tag4: Bitburg – Prüm (ca. 44 km)
Tag 5: Frühstück und Heimreise

Leistungen:
» 4 Übernachtungen mit Frühstück
» Lunchpakete

Preis:
ab 299,- Euro pro Person im DZ

Optional zubuchbar:
Gepäcktransfer

UNBEDINGT EINPLANEN:

Das Devonium Waxweiler, ein geotouristisches Museum, entführt Besucher in die Zeit vor 400 Millionen Jahren und erzählt die spannende Geschichte von der Entwicklung der Pflanzen – und ersten Tierwelt. **www.devonium.de**

INFORMATION UND BUCHUNG:

Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstraße 1 · 54595 Prüm
Telefon +49 6551 96560
www.eifel.info



Salvator Basilika in Prüm

Mit dem Fahrrad einmal d

Eine Woche auf dem Fahrrad, eine Auszeit in der Eifel, den Wind um die Nase wehen lassen, an schönen Plätzen picknicken und uns abends von unseren Gastgebern verwöhnen lassen – so stellen wir uns unsere Radtour durch die Eifel vor. Unsere Erwartungen wurden erfüllt!



UNSER TIPP:

Familie Esch sorgt auf der Bielenhof-Alm mit regionalen Spezialitäten und hausgebackenem Kuchen für einen genussvollen Stopp während der Tour. Auf dem Gelände befinden sich außerdem ein Streichelzoo und eine Milchtankstelle. In Birgel einfach rechterhand in die Bahnhofstraße fahren und geradeaus der Beschilderung folgen. In der Hauptsaison von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. **www.bielenhof-alm.de**

Wir lieben es, uns einfach auf das Fahrrad zu setzen und loszufahren, Picknick mitzunehmen und die Landschaft um uns herum mit dem Rad zu erkunden. Tagestouren sind schön, aber dieses Mal sollte es eine mehrtägige Tour sein, eine Strecke mit kurzer Anreise, denn wir wollen dem Auto auch mal einen Urlaub gönnen. Die Venn-Eifel-Mosel Runde ist die ideale Tour, um die ganze Vielfalt, die Besonderheiten und die unterschiedlichen Landschaften der Eifel kennen zu lernen. Flusstäler, weite Wiesenlandschaften, Wälder, Hopfenfelder, Weinberge, Streuobstwiesen – die Regionen, die wir durchradeln sind völlig unterschiedlich, jede hat ihren eigenen Reiz.

Gemütlich auf ehemaligen Bahntrassen radeln, uns aber auch etwas fordern war unser Ziel - schließlich wollen wir am Ende des Tages das Gefühl genießen, Anstrengungen bewältigt zu haben. Tatsächlich bleibt das Auto zu Hause, denn die erste kleine Etappe führt uns zum Bahnhof, wo wir uns von der Bahn nach Trier fahren lassen. Das quirlige Leben der Stadt haben wir schnell verlassen, ein wenig an der Mosel entlang und schon sind wir auf dem Kyll-Radweg. Wir fahren durch kleine Orte und zauberhafte Täler und verspeisen unser Picknick am Ufer der Kyll, schauen auf die sanfte Strömung des kleinen Flusses und lauschen dem fröhlichen Gezwitscher der Vögel. Die Täler der Kyll, Sauer, Prüm, Enz und Mosel durchfahren wir, die Wege führen auf die Höhen der Eifel hinauf und durch das Hohe Venn in Ostbelgien.

Die Strecke ist hervorragend ausgeschildert, die Karte bräuchten wir eigentlich nicht. Nur äußerst selten führt der Radweg an einer Straße entlang, meist verläuft die Strecke abseits der Landstraßen



urch die Eifel



Diese Route ist ein persönlicher Tipp unserer Redakteurin Petra Grebe.

und entgegenkommende Radler grüßen freundlich. Kein Wunder, dass die Route vom ADFC als 4-Sterne-Qualitätsweg ausgezeichnet ist. Die ruhigen Passagen durch einsame Täler sind friedliche Oasen, die es einem leicht machen, den Alltag zu vergessen und ganz im Hier und Jetzt zu radeln. Wir genießen die kulinarischen Köstlichkeiten auf der Strecke, füllen unsere Wasserflaschen an der Helenenquelle in Gerolstein, stoßen mit einem frisch gezapften Bier in Bitburg an, genießen leckere belgische Waffeln und Fritten, spüren die Sonne in den Trauben des Moselweins und runden unser abendliches Mahl mit einem Eifeler Obstbrand ab.
Unsere Runde schließt sich in Trier und wir steigen dort wieder in die Bahn. Mit im Gepäck die vielen Eindrücke der vergangenen Tage, die uns noch lange als Erinnerung begleiten werden.



Vennbahn

ERLEBNIS-TIPP:

Bitburger Marken-Erlebniswelt
In Bitburg wird Deutschlands Fassbiermarke Nummer 1 gebraut. Auf über 1.700 qm kann man die faszinierende Welt des Bieres hautnah und in allen Details im Rahmen eines geführten Rundgangs erleben. Zum Abschluss wartet ein kühles Pils in der Bit-Lounge. Die Erlebniswelt ist während der Radsaison täglich außer montags geöffnet. Anmeldung notwendig. Mehr Infos unter **www.bitburger.de**

Jetzt buchen!

UNSER RADEL-TIPP:

Venn-Eifel-Mosel Runde
Gesamtlänge: ca. 330 km



Reiseverlauf:
Tag 1: Anreise
Tag 2: Trier – Bitburg (ca. 55 km)
Tag 3: Bitburg – Gerolstein (ca. 40 km)
Tag 4: Gerolstein – Bütgenbach (ca. 60 km)
Tag 5: Bütgenbach – Prüm (ca. 70 km)
Tag 6: Prüm – Irrel (ca. 65 km)
Tag 7: Irrel – Trier (ca. 40 km) und Abreise

Leistungen:
» 6 Übernachtungen mit Frühstück
» Lunchpakete
» Detaillierte Tourenbeschreibung

Auf Anfrage:
Zusatznacht in Trier

Preise:
ab 379,00 Euro pro Person im DZ
ab 589,00 Euro im EZ

Preise inkl. Gepäcktransfer:
ab 589,00 Euro pro Person im DZ
ab 999,00 Euro im EZ

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Bitburger Land
Römermauer 6 · 54634 Bitburg
Tel.: +49 6561 94340 · www.eifel-direkt.de

Grenzenloses Radvergnügen

Auf dem Rad durch fünf Täler. Fünf Täler durchradeln, begleitet vom fröhlichen Plätschern der kleinen Flüsse, das ist genau das Richtige für eine Auszeit vom Alltag. Das Rad rollen, die Seele baumeln und sich kulinarisch verwöhnen lassen – das ist der perfekte Radausflug!

Nims, Prüm, Sauer, Mosel und Kyll weisen den Weg – Sie schlängeln sich durch die Landschaft und geben den Rhythmus vor. Konditionell werden keine Grenzen überschritten, denn die Tour ist gut zu meistern. Auf gut ausgebauten Wegen rollt es sich bequem mit dem Fahrrad durch die Täler, ein Teil verläuft sogar über ehemalige Bahntrassen. Jedes Flusstal ist anders und erzählt seine eigene Geschichte. Die Sauer zum Beispiel von Grenzüberschreitungen, denn wahlweise kann auf deutscher oder luxemburgischer Seite gefahren werden. Gemütlich radeln und genießen ist auf dieser Tour das Motto: Edle Brände in Wolsfeld testen oder feinen Cider im luxemburgischen Born beim Ramborn Cider Haff. Kulturdenkmäler entdecken wie die Burg Ramstein, die erhaben auf den Sandsteinfelsen thront oder die Mariä-Himmelfahrt-Kirche in Auw an der Kyll mit ihrer bewegten Geschichte von den drei heiligen Jungfrauen – die Fünf-Täler-Tour ist ein inspirierendes Raderlebnis. Wild wird es bei den Irreler Wasserfällen. Spritzig bahnt sich das Wasser der Prüm an diesen Stromschnellen seinen Weg. Ruhig und gelassen mäandert dagegen die Kyll durch ihr Tal. Im Bitburger Gutland radelt es sich beschwingt durch die Wiesenlandschaften. Unterwegs einkehren oder das mitgebrachte Picknick verspeisen – Plätze gibt es für beides genug: Gastgeber erzählen gerne von den Besonderheiten ihrer Region, servieren regionale Spezialitäten wie den Eifeler Döppekochen und kredenzen einen spritzigen Schoppen Wein oder einen ausgewogenen Brand. Und in Bitburg wartet am Ende der Tour schon das Bitburger Pils auf die Radler.



Jetzt buchen!

UNSER RADEL-TIPP:

Radreise – „Fünf Täler Tour“
Gesamtlänge: ca. 109 km

Etappen:
1. Bitburg – Langsur (ca. 41 km)
2. Langsur – Kordel (ca. 30 km)
3. Kordel – Bitburg über Auw a.d. Kyll – Hüttingen-Albach (ca. 38 km)

Leistungen:
- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- Lunchpaket pro Radtag
- Streckenbeschreibung
- Gastgeschenk

Preis:
ab 234,- Euro pro Person im DZ
ab 319,- Euro pro Person im EZ

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Bitburger Land
Römermauer 6 · 54634 Bitburg
Tel.: +49 6561 94340
www.eifel-direkt.de



Sauer-Radweg

STERNFAHRTEN SÜDEIFEL



Hopfenfelder bei Holsthum

Sternfahrten rund um die Bierstadt Bitburg

Geschichte und Genüsse der Südeifel. Streifzüge durch die wechselhafte Geschichte einer Region mit fruchtbaren Böden und ertragreichem Getreide- und Obstanbau, deren wundervolle Landschaft sich nach der letzten Eiszeit erschuf. Schroffe Felsen, Hügel und Täler sowie zahlreiche Flüsse und Bäche zeugen bis heute eindrucksvoll davon.

Start und Ziel der Erkundungstouren in die Natur- und Kulturgeschichte der Südeifel ist die Bierstadt Bitburg. Die erste Radtour führt entlang der Flüsschen Nims und Prüm, dem Stausee Bitburg, vorbei an Gersten- und Hopfenfeldern. Die ebenso anspruchsvolle wie abwechslungsreiche Südeifel-Runde gibt einen Vorgeschmack auf die natürlichen Zutaten des weltbekannten Pilses, das hier seit Gründung der Brauerei vor über 200 Jahren seine Heimat hat.

An den folgenden Rad-Ausflugstagen zeigt die Region, dass sie noch viele weitere Genüsse zu bieten hat. Zum Beispiel sonnenverwöhnte Früchte von den Streuobstwiesen, die zu leckeren Säften, edlen Bränden oder dem regional bekannten Viez verarbeitet werden. Gasthäuser, Cafés und Hofläden entlang der Strecken laden zum Probieren und Genießen der Köstlichkeiten ein.

Die Geschichte der Südeifel lässt sich vielerorts noch hautnah erleben – zum Beispiel in den idyllischen Eifel-Dörfern mit Jahrhunderte alten Bauernhöfen, Kirchen, Pfarrhäusern oder Dorfplätzen. Aus noch früheren Epochen stammen die 700 Jahre alte Wasserburg Rittersdorf oder die 2000 Jahre alte Villa Otrang, die größte und am besten erhaltene römische Villenanlage nördlich der Alpen.

Alle Sternfahrten führen über ein gut ausgebautes Radwegenetz, zu großen Teilen über ehemalige Bahntrassen. Der praktische Pocketguide ist ein perfekter Tourenbegleiter, GPX-Daten weisen entspannt den Weg. Am Abend im Zielort Bitburg angekommen, warten die Gastgeber schon mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm.

UNBEDINGT EINPLANEN:

Wer erfahren möchte, wie aus Hopfen und Malz das leckere Bitburger Premium Pils wird, lernt dies bei einer Brauereiführung mit Verkostung.
www.bitburger.de

Jetzt buchen!

UNSER RADEL-TIPP:

Sternfahrten ab Bitburg

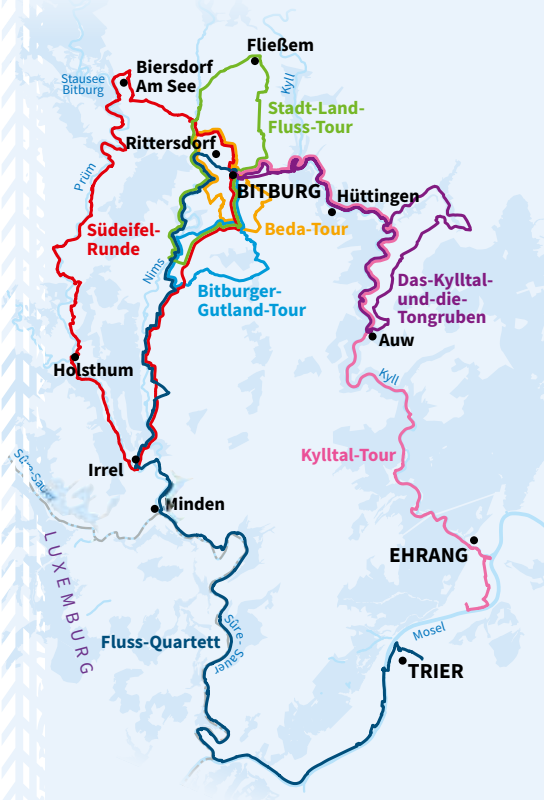
Etappen:

- **Südeifel Runde:** 60,7 km
- **Stadt-Land-Fluss-Tour:** 32,4 km
- **Kylltal-Tour:** 49,1 km
- **Bedatour – Einmal rund um die Bierstadt Bitburg:** 19,5 km
- **Fluss-Quartett – Immer a(i)m Fluss:** 68,8 km
- **Das Kylltal und die Tongruben:** 51,1 km
- **Bitburger Gutland-Tour:** 19,6 km

Leistungen:

- 3 – 5 Übernachtungen mit Halbpension
- Standorthotel in Bitburg
- 1 Lunchpaket pro Radtour
- Pocketguide der Radtouren
- Überraschungsgeschenk

Preis:
ab 279,- Euro pro Person im DZ



INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Bitburger Land
Römermauer 6 · 54634 Bitburg
Tel.: +49 6561 94340
www.eifel-direkt.de



Die Eifel mit allen Sinnen erleben.

Die Region bietet neben eindrucksvollen Landschaften auch besondere Einkaufserlebnisse: Ursprüngliche Genüsse gibt's in den liebevollen Hofläden oder auf unseren Wochenmärkten. In den beschaulichen Einkaufsstraßen der Eifelstädtchen können Sie stressfrei flanieren sowie in inhabergeführten Fachgeschäften shoppen. Hier streifen Sie auch vorbei an feinen Manufakturen, Kaffee-Röstereien sowie Metzgereien und Bäckereien mit regionalen Angeboten. Die kleinen Cafés laden ein zu einer verdienten Shopping-Pause zwischendurch.

Frisch, gesund und lecker aus der Eifel.

Viele interessante Einblicke finden Sie auf unserer Homepage:
www.standort-eifel.de/einkaufen

Gefördert durch: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): **Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung der Länder Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.**





EIFEL GASTGEBER – EIN ZEICHEN FÜR GASTLICHKEIT UND QUALITÄT

Suchen Sie ein Hotel oder einen Gastronomiebetrieb, eine Pension, ein Ferienhaus, Ferienwohnung oder Campingplatz? Dann achten Sie auf das Qualitätslogo der Regionalmarke EIFEL.

Das Markenzeichen steht für hohe Qualität, für Regionalität und partnerschaftliche Verantwortung. Sie vereint beste Erzeugnisse und Dienstleistungen der Eifel unter einem Dach.
„EIFEL – Qualität ist unsere Natur“, so lautet das Motto, das alle Beteiligten verantwortlich mittragen und gemeinsam gestalten. Sie werden von serviceorientierten Gastgebern herzlich aufgenommen und wohnen in klassifizierten Sterne-Betrieben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) bzw. des Deutschen Tourismusverbandes (DTV). Wir sind stolz auf diese Gastgeber, die mit dazu beitragen, die einzigartige Kulturlandschaft Eifel als Lebensraum zu erhalten und als attraktive Urlaubsregion mit Zukunft für Sie als Gast zu gestalten.

www.eifel-gastgeber.de

Schauen Sie sich doch unsere Erklärvideos an.



JUST HIKE ON

Innovative Trekkingschirme

extrem stabil und federleicht

EuroSCHIRM® EBERHARD GÖBEL





Swing backpack



Swing handsfree



Light trek ultra



Dainty – extrem kleines Packmaß!

Diese und viele weitere Trekkingschirm-Produkte und Informationen erhalten Sie im führenden Fachgeschäft und direkt über unseren Online-Shop.

www.euroschirm.com • Fon +49 (0)731-140 130

EBERHARD GÖBEL GMBH+CO KG



Ausflugstipps für unterwegs
auf **www.eifel.info**

Auf **www.eifel.info** gibt es auch **mobil Infos** zu **Ausflugszielen, Wandertouren, Radwegen, Veranstaltungen** und **Unterkünften.**

Die Angebotsvielfalt der Eifel

DIE SCHÖNSTEN SEITEN DER EIFEL

In aller Ruhe die nächsten Ferien planen, vom Sommer oder Winter träumen, familiäre Hotels und Landgasthöfe, Ferienhäuser und -wohnungen kennenlernen – ob auf Papier oder digital. Unsere aktuellen Prospekte ganz einfach online bestellen oder direkt virtuell blättern.

» **www.eifel.info/informationen**





UNTERKÜNFTE AUF EINEN KLICK

Die rad- und wanderfreundlichen Betriebe der Eifel liegen direkt an der Strecke, nehmen Gäste auch für eine Nacht auf und sind bestens auf die Bedürfnisse von Radlern und Wanderern eingestellt.

» **www.eifel.info/wandern/wanderfreundliche-gastgeber**
» **www.eifel.info/radfahren/fahrradfreundliche-gastgeber**

NEWSLETTER

Noch mehr Eifel erleben? Die neuesten Informationen für einen unvergesslichen Ausflug in die Eifeler Natur kommen ganz bequem per Newsletter.

Jetzt abonnieren:
» **www.eifel.info/newsletter**





EINE APP - VIELE ERLEBNISSE

Mit der kostenlosen Tourenplaner-App „Rheinland-Pfalz erleben“ sind wertvolle Infos zur Eifel und ihren Rad- und Wanderwegen, wie Tourenbeschreibung und Höhenprofil, unterwegs immer zur Hand – durch die Möglichkeit, den Wegeverlauf offline zu speichern sogar unabhängig vom Mobilnetz.

Kostenlos im App Store oder bei Google Play runterladen!

App Store

Google Play

Buchen und beraten lassen

BUCHUNGSSERVICE

Mit unserem Know-how helfen wir gerne bei der Suche nach der passenden Unterkunft.



Simone Raschke
Service-Center



Andrea Thiex
Service-Center



Christian Bender
Service-Center

Informationen und Tipps sowie Vorschläge zur optimalen Reiseplanung in der Eifel gibt es von uns schnell und kostenlos:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon: +49 6551 96560
E-Mail: info@eifel.info

Buchungshinweis:
Das Eifelmagazin „Auf Tour 2021“ ist gültig vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021.

ServiceQualität DEUTSCHLAND

EIFEL

IMPRESSUM

Herausgeber: Eifel Tourismus (ET) GmbH · Kalvarienbergstraße 1 · 54595 Prüm · Telefon: +49 6551 96560 · Telefax: +49 6551 965696
E-Mail: info@eifel.info · Internet: www.eifel.info in Zusammenarbeit mit den Touristinformationen der Eifel
Redaktion: Marieluise Jutz, Wolfgang Reh, Petra Grebe, Heiko Jakobs, Angelika Koch
Titelfoto: Dominik Ketz · **Fotografie:** Dominik Ketz, Achim Meurer, Vogelsang IP, Klaus Peter Kappest, Paul Meixner, Siegfried Müller, Dennis Stratmann/Grünmetropole e.V., Molter, Foto Nieder, Petra Grebe, Heiko Jakobs, Michael Fischer, bik. kreativ, Jonathan Andrews, Raymond Clement, Apart-Fotodesign Alexander Pallmer, Archiv der Eifel Tourismus GmbH und der Touristinformationen der Eifel, Vulkanpark GmbH, ZV Naturpark Südeifel: Pierre Haas, Historische Wassermühle Birgel, Bielenhof-Alm/Heike Spohr
Gestaltung: bik. kreativ · 54570 Oberstadtfeld
Kartografie: anyway productions · Taunusblick 1-10 · 56112 Lahnstein
Druck: Weiss-Druck GmbH & Co. KG · 52156 Monschau

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben der jeweiligen Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Die nachfolgenden Reisebedingungen gelten für Pauschalangebote, welche die Eifel Tourismus (ET) GmbH anbietet.

REISEBEDINGUNGEN FÜR PAUSCHALANGEBOTE DER EIFEL TOURISMUS GMBH

Sehr geehrter Gast,
wir bitten Sie um aufmerksame Lektüre der nachfolgenden Reisebedingungen für Pauschalangebote. Diese Reisebedingungen werden, soweit wirksam einbezogen, Bestandteil des Reisevertrages, den Sie - nachstehend „Reisender" oder „Kunde" - mit der Eifel Tourismus (ET) GmbH, nachstehend ET abgekürzt, als Reiseveranstalter abschließen. Diese Reisebedingungen gelten ausschließlich für die Pauschalangebote der Eifel Tourismus (ET) GmbH. Sie gelten nicht für die Vermittlung fremder Leistungen (wie z. B. Gästeführungen und Eintrittskarten) und nicht für Verträge über Unterkunftsleistungen, bzw. deren Vermittlung. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus:

1. Vertragsschluss

1.1 Mit der Buchung (Reiseanmeldung), die mündlich, telefonisch, schriftlich, per Fax, per E-Mail erfolgen kann, bietet der Kunde der Eifel Tourismus GmbH den Abschluss eines Reisevertrags verbindlich an. Grundlage seines Angebots sind die Reisebeschreibung, diese Reisebedingungen und alle ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage (Katalog, Gastgeberverzeichnis, Internet), soweit diese dem Kunden vorliegen.

1.2 Der Reisevertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch den Reiseveranstalter zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird der Reiseveranstalter dem Kunden eine der den gesetzlichen Vorgaben zu deren Inhalt entsprechenden Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (welcher es dem Kunden ermöglicht, die Erklärung unverändert so aufzubewahren oder zu speichern, dass sie ihm in einem angemessenen Zeitraums zugänglich ist, z.B. auf Papier oder per E-Mail), übermitteln, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3 Soweit die Eifel Tourismus GmbH die Möglichkeit einer verbindlichen Buchung im Wege des elektronischen Vertragsabschlusses über eine Internetplattform anbietet, gilt für diesen Vertragsabschluss:
a) Der Online-Buchungsablauf wird dem Kunden durch entsprechende Hinweise erläutert. Als Vertragssprache steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.
b) Der Kunde kann über eine Korrekturmöglichkeit, die ihm im Buchungsablauf erläutert wird, jederzeit einzelne Angaben korrigieren oder löschen oder das gesamte Online-Buchungsformular zurücksetzen.
c) Nach Abschluss der Auswahl der vom Kunden gewünschten Reiseleistungen und der Eingabe seiner persönlichen Daten werden die gesamten Daten einschließlich aller wesentlichen Informationen zu Preisen, Leistungen, gebuchten Zusatzleistungen und etwa mit gebuchten Reiseversicherungen angezeigt. Der Kunde hat die Möglichkeit, die gesamte Buchung zu verwerfen oder neu durchzuführen.
d) Mit Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen" bietet der Kunde ET den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Die Betätigung dieses Buttons führt demnach im Falle des Zugangs einer Buchungsbestätigung durch die ET zum Abschluss eines zahlungspflichtigen Reisevertrages. Durch die Vornahme der Onlinebuchung und die Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen" wird kein Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Reisevertrages begründet. Die ET ist frei in der Annahme oder Ablehnung des Vertragsangebots (der Buchung) des Kunden.
e) Soweit keine Buchungsbestätigung in Echtzeit erfolgt, bestätigt die ET dem Kunden unverzüglich auf elektronischem Weg den Eingang der Buchung. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Buchungsbestätigung dar und begründet keinen Anspruch auf Zustandekommen des Reisevertrages entsprechend dem Buchungswunsch des Kunden.
f) Der Reisevertrag kommt mit dem Zugang der Buchungsbestätigung beim Kunden zu Stande, welche die ET dem Kunden in der im Buchungsablauf angegebenen Form per E-Mail, per Fax oder per Post übermittelt.

1.4 Weicht die Buchungsbestätigung der ET von der Buchung des Kunden ab, so liegt ein neues Angebot der ET vor, an welches dieser 7 Tage ab dem Datum der Buchungsbestätigung gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses geänderten Angebots zu Stande, soweit der Kunde die Annahme dieses Angebots durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung oder Restzahlung erklärt. Entsprechendes gilt, wenn die ET dem Kunden ein Angebot in Textform für eine Pauschale unterbreitet hat.

1.5 Die von der ET gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Artikel 250 § 3 Nummer 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart ist.

1.6 Die ET weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 8). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist.

2. Leistungen

2.1 Die von der ET geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit der dieser zugrunde liegenden Ausschreibung des jeweiligen Pauschalangebots und nach Maßgabe sämtlicher, in der Buchungsgrundlage enthaltener Hinweise und Erläuterungen.

2.2 Reisevermittler und Leistungsträger, insbesondere Unterkunftsbetriebe, sind von der ET nicht bevollmächtigt, Zusicherungen zu geben oder Vereinbarungen zu treffen, die über die Reiseausschreibung oder die Buchungsbestätigung hinausgehen oder im Widerspruch dazustehen oder den bestätigten Inhalt des Reisevertrages abändern.

2.3 Angaben in Hotelführern, Prospekten und ähnlichen Verzeichnissen, insbesondere auch in Hausprospekten der Unterkunftsgastgeber, die nicht von der ET herausgegeben werden, sind für die ET und deren Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Gast zum Inhalt der Leistungspflicht des Gastgebers gemacht wurden.

3. Anzahlung/Restzahlung

3.1 Reiseveranstalter und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsschluss (Zugang der Buchungsbestätigung) und nach Übergabe eines Sicherungsscheines ist eine Anzahlung zu leisten, die auf den Reisepreis angerechnet wird. Sie beträgt, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart und in der Buchungsbestätigung vermerkt ist, 20% des Reisepreises.

3.2 Die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn zahlungsfällig, falls im Einzelfall kein anderer Zahlungstermin vereinbart ist, der Sicherungsschein übergeben ist und soweit feststeht, dass die Reise nicht mehr aus den in Ziffer 8. dieser Bedingungen genannten Gründen abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer als 3 Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.

3.3 Abweichend von der Regelung in Ziffer 3.1 und 3.2 entfällt die Verpflichtung zur Übergabe eines Sicherungsscheins, falls die vertraglichen Leistungen keine Beförderung von und zum Urlaubsort beinhalten und vereinbart und in der Buchungsbestätigung vermerkt ist, dass der gesamte Reisepreis erst nach Reiseende vor Ort (Beendigung der Pauschalreise) zu bezahlen ist.

3.4 Soweit kein vertragliches oder gesetzliches Rücktrittsrecht des Kunden besteht und die ET zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, gilt:
a) Leistet der Reisegast Anzahlung oder Restzahlung bei Vorliegen der Fälligkeitsvoraussetzungen nicht oder nicht vollständig zu den vereinbarten Terminen, so ist ET berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und den Reisegast mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 4 dieser Bedingungen zu belasten. Diese Rechte stehen ET nicht zu, wenn der Reisegast den Zahlungsverzug nicht zu vertreten hat.
b) Ohne vollständige Bezahlung des Reisepreises besteht kein Anspruch des Kunden auf Inanspruchnahme der Reiseleistungen bzw. Übergabe der Reiseunterlagen.

4. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung

4.1 Der Kunde kann bis Reisebeginn jederzeit von der Reise zurücktreten. Es wird empfohlen, den Rücktritt zur Vermeidung von Missverständnissen in Textform zu erklären. Stichtag ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der ET oder beim Reisevermittler.

4.2 Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert ET den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann ET eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ET zu vertreten ist. ET kann keine Entschädigung verlangen, soweit am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von ET unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

4.3 Die Höhe der Entschädigung bestimmt sich nach dem Reisepreis abzüglich des Werts der von ET ersparten Aufwendungen sowie abzüglich dessen, was ET durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwirbt, welche auf Verlangen des Kunden durch den Reiseveranstalter zu begründen ist. Der Reiseveranstalter hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet:

bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	10 % des Reisepreises
vom 30. bis zum 21. Tag vor Reisebeginn	20 % des Reisepreises
vom 20. bis zum 12. Tag vor Reisebeginn	30 % des Reisepreises
vom 11. bis zum 03. Tag vor Reisebeginn	70 % des Reisepreises
ab dem 3. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtanreise	90 % des Reisepreises

4.4 Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

4.5 Dem Kunden bleibt es vorbehalten, der ET nachzuweisen, dass ihr keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind, als die vorstehend festgelegten Pauschalen. In diesem Fall ist der Kunde nur zur Bezahlung der geringeren Kosten verpflichtet.

4.6 Eine Entschädigungspauschale gem. Ziffer 4.3. gilt als nicht festgelegt und vereinbart, soweit ET nachweist, dass ET wesentlich höhere Aufwendungen entstanden sind als der kalkulierte Betrag der Pauschale gemäß Ziffer 4.3. In diesem Fall ist ET verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und des Erwerbs einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu begründen.

4.7 Werden auf Wunsch des Kunden nach Vertragsschluss Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, der Unterkunft, der Verpflegungsart oder sonstiger Leistungen (Umbuchungen) vorgenommen, so kann die ET, ohne dass ein Rechtsanspruch des Kunden auf die Vornahme der Umbuchung besteht und nur, soweit dies überhaupt möglich ist, bis zum 32. Tag vor Reisebeginn ein Umbuchungsentgelt von Euro 26,- erheben. Spätere Umbuchungen sind nur mit Rücktritt vom Reisevertrag und Neubuchung entsprechend den vorstehenden Rücktrittsbedingungen möglich. Dies gilt nicht für Umbuchungswünsche, die nur geringfügige Kosten verursachen.

4.8 Ist ET infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, bleibt §651h Abs.5 BGB unberührt.

4.9 Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von ET durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie ET 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

5. Obliegenheiten des Reisenden, (Mängelanzeige, Kündigung)

5.1 Der Reisende ist verpflichtet, eventuell auftretende Mängel unverzüglich der ET anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Ansprüche des Reisenden entfallen nur dann nicht, wenn die dem Reisenden obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Reise gebucht hat, zur Kenntnis bringen. Eine Mängelanzeige gegenüber dem Leistungsträger, insbesondere dem Unterkunftsbetrieb ist nicht ausreichend.

5.2 Wird die Reise infolge eines Reisemangels erheblich beeinträchtigt oder ist dem Reisenden die Durchführung der Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, der ET erkennbaren Grund nicht zuzumuten, so kann der Reisende den Reisevertrag nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 651l BGB) kündigen. Will ein Kunde/Reisender den Pauschalreisevertrag wegen eines Reisemangels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651l BGB kündigen, hat er dem Reiseveranstalter zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

5.3 Der Reisende hat Ansprüche nach den § 651i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reiseleistungen gegenüber der ET unter der nachfolgend angegebenen Anschrift geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Reise über diesen Reisevermittler gebucht war. Die in § 651 i Abs. (3) BGB aufgeführten vertraglichen Ansprüche verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Eine Geltendmachung in Textform wird dringend empfohlen.

6. Besondere Obliegenheiten des Reisenden bei Pauschalen mit ärztlichen Leistungen, Kurbehandlungen, Wellness-Angeboten

6.1 Bei Pauschalen, welche ärztliche Leistungen, Kurbehandlungen, Wellnessangebote oder vergleichbare Leistungen beinhalten, obliegt es dem Reisenden sich vor der Buchung, vor Reiseantritt und vor Inanspruchnahme der Leistungen zu informieren, ob die entsprechende Behandlung oder Leistungen für ihn unter Berücksichtigung seiner persönlichen gesundheitlichen Disposition, insbesondere eventuell bereits bestehender Beschwerden oder Krankheiten geeignet sind.

6.2 Die ET schuldet diesbezüglich ohne ausdrückliche Vereinbarung keine besondere, insbesondere auf den jeweiligen Reisenden abgestimmte, medizinische Aufklärung oder Belehrung über Folgen, Risiken und Nebenwirkungen solcher Leistungen.

6.3 Die vorstehenden Bestimmungen gelten unabhängig davon, ob die ET nur Vermittler solcher Leistungen ist oder ob diese Bestandteil der Reiseleistungen sind.

7. Haftung

7.1 Die vertragliche Haftung von ET für Schäden, die nicht aus der Verletzung einer wesentlichen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, und die nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

7.2 Die ET haftet nicht für Angaben und Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die nicht vertraglich vereinbarte Hauptleistungen und nicht Bestandteil des Pauschalangebots der ET sind und für den Kunden erkennbar und in der Reiseausschreibung oder der Buchungsbestätigung und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistung bezeichnet sind, oder während des Aufenthalts als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Kur- und Wellnessleistungen, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Ausflüge usw.). Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.

7.3 Soweit Leistungen wie ärztliche Leistungen, Therapieleistungen, Massagen oder sonstige Heilanwendungen oder Dienstleistungen nicht Bestandteil des Pauschalangebots der ET sind und von dieser zusätzlich zur gebuchten Pauschale nach Ziff. 7.2 lediglich vermittelt werden, haftet die ET nicht für Leistungserbringung sowie Personen- oder Sachschäden. Soweit solche Leistungen Bestandteil der Reiseleistungen sind, haftet die ET nicht für einen Heil- oder Kurerfolg. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.

8. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen zu deren vertragsgemäßer Erbringung ET bereit und in der Lage war, nicht in Anspruch aus Gründen, die dem Reisenden zuzurechnen sind, so besteht kein Anspruch des Reisenden auf anteilige Rückerstattung. Die ET wird sich jedoch, soweit es sich nicht um ganz geringfügige Beträge handelt, beim Leistungsträger um eine Rückerstattung bemühen und entsprechende Beträge an den Kunden zurückbezahlen, sobald und soweit sie von den einzelnen Leistungsträgern tatsächlich an die ET zurückerstattet worden sind.

9. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Corona-Virus)

9.1 Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

9.2 Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleitung und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen.

10. Hinweise zu Einrichtungen der alternativen Streitbeilegung; Rechtswahl- und Gerichtsstandsvereinbarung

10.1 Die ET weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass ET nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung für ET verpflichtend würde, informiert die ET die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. Die ET weist für alle Verträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform http://ec.europa.eu/consumers/odr/ hin.

10.2 Für Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Reisenden und der ET die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Reisende können die ET ausschließlich an ihrem Sitz verklagen.

10.3 Für Klagen der ET gegen Reisende bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz der ET vereinbart.

© urheberrechtlich geschützt;
Noll | Hütten | Dukic Rechtsanwälte, München | Stuttgart 2004 - 2021

Stand dieser Fassung: Oktober 2020

Veranstalter ist:
Eifel Tourismus GmbH, Kalvarienbergstr. 1, 54595 Prüm
vertreten durch: Herrn Klaus Schäfer

Telefon: +49 6551 96560 · Fax: +49 6551 965696
E-Mail: info@eifel.info · Internet: www.eifel.info

EIFEL



EIFEL.SHOP

Entdecken Sie **regionale Produkte, Tipps** zum **Genießen** vor Ort und **EIFEL Fan-Artikel.**

Online bestellen unter **www.eifel.shop**

Eifel Tourismus GmbH · Kalvarienbergstraße 1 · 54595 Prüm
Telefon: +49 (0) 65 51 - 96 56 46 · **www.eifel.shop**